1 Cent

Abendpost

1 Cent

1 Cent (10 Seiten) — Chicago, Freitag, den 12. Oktober 1917. — ★ 5 Uhr Ausgabe — 29. Jahrgang. — Nr. 243.

Reichstag geht nach Hause.

Der „Vorwärts"-Feldzug gegen Kanzler Michaelis.

Neue britische Offensive.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Amsterdam, 11. Okt. (Verspätet.) Eine Depesche aus Berlin meldet, daß der deutsche Reichstag sich bis zum 5. Dezember vertagt hat.

Reichskanzler Michaelis hat unzweifelhaft einen Sieg über seine Feinde im Reichstag errungen und sich als Reichskanzler und Dr. Helfferich als Vizekanzler gerettet. Aber vielfach glaubt man nicht, daß diesen Sieg von langer Dauer sein werde.

Der sozialistische „Vorwärts" setzt seine Angriffe gegen Dr. Michaelis auf das Schärfste fort und besteht auf seiner Amtsenthebung!

„Dr. Michaelis und Admiral v. Capelle", sagt das Blatt, „haben durch ihre Andeutungen über eine angeblich weitverzweigte Verschwörung in der deutschen Marine den Feinden Deutschlands nur ein „gefundenes Fressen" geboten und den Eindruck im Auslande erweckt, als ob in Deutschland ein „Bolschewikismus" bestehe und Aussicht habe, zu triumphiren! Es war überhaupt keine revolutionäre Verschwörung, sondern lediglich eine örtliche militärische Auflehnung, wie sie ohne Zweifel auch in anderen Ländern angesichts des sich so lange hinziehenden Krieges vorgekommen ist. Und kein Schatten von Beweis ist dafür beigebracht worden, daß Reichstagsabgeordnete an der Sache beteiligt waren.

Michaelis muß weg! Ein falsch verstandenes Pflichtgefühl hat diesen Mann bewogen, einen Posten anzunehmen, für welchen er in keiner Weise geeignet ist. Als der Abg. Neumann den Namen Bethmann Hollweg erwähnte, gab ihm der Reichstag eine Ovation. Wir, die wir Bethmann Hollweg bekämpft haben, müssen sagen, daß im Vergleich zu dem jetzigen Kanzler Bethmann Hollweg ein Riese war!

Als Dr. Michaelis seine zweite Rede endete, sanken seine Worte in ein Grab von Schweigen. Selbst die Konservativen schienen das Interesse an diesem Kanzler verloren zu haben. Deutschland kann seinen Verteidigungskrieg nicht gewinnen, wenn sein Geschick durch fadenscheinigen diplomatischen Eifer und einen beschränkten Polizeigeist geleitet wird. Laßt uns dieser Tragödie ein Ende machen!"

Die Meuterei in der deutschen Flotte soll nicht vor sechs Wochen, sondern schon vor etwa acht Monaten begonnen haben. 30 Teilnehmer sollen schwere Haftstrafen erhalten haben, und 80 bis 100 leichtere.

Von westlichen Kriegsschauplätzen.

Berlin, 12. Okt. (Ueber London.) Das deutsche Hauptquartier berichtete am Nachmittag:

„Frische Angriffe wurden heute an einer weiten Front in Flandern von Alliirtenstreitkräften unternommen, nachdem Trommelfeuer auf das Gebiet von Lys bis nach dem Ypern-Menin-Landwege gerichtet worden war!"

Berlin, 12. Okt. (Ueber London.) In seinem Bericht von gestern Abend meldete das Große Hauptquartier:

„Westlicher Kriegsschauplatz. Armeefront Kronprinz Rupprecht von Bayern: Im flandrischen Küstenabschnitt, sowie zwischen dem Blankaartsee und Poelkapelle steigerte sich das Artilleriefeuer am Nachmittag zu großer Heftigkeit. Nahe Draiebank griffen die Franzosen abermals ohne Erfolg an.

„Auf dem Schlachtfelde östlich von Ypern war das Feuer von wechselnder Stärke. Die Briten griffen nicht an.

„Am Abend entwickelte sich über Zonnebeke und Zandvoorde eine Luftschlacht, an der ungefähr 80 Aeroplane teilnahmen. Drei feindliche Flieger wurden abgeschossen.

„Armeefront Deutscher Kronprinz: Oestlich der Maas entrissen niederrheinische und westphälische Bataillone nach wirkungsvoller Artillerievorbereitung durch einen kräftigen Vorstoß den Franzosen wichtigen Boden im Chaumewald. Der Feind unternahm vier Gegenangriffe, die sämmtlich mit blutigen Verlusten abgeschlagen wurden. Ueber 100 Gefangene und einige Maschinengeschütze fielen in unsere Hände. Südwestlich Beaumont und nahe Bezonvaux waren einige Vorstöße in die französischen Linien gleichfalls erfolgreich."

Paris, 12. Okt. Donnerstag Abend meldete das französische Kriegsamt:

„Während des Tages waren die beiden Artillerien an verschiedenen Punkten der Front sehr tätig, so besonders in der Gegend von L'Epine de Chevregny, südlich der Butte du Mesnil, wo unser Feuer feindliche Truppen zum Stehen brachte, die unsere kleinen Posten zu erreichen versuchten, und auf dem rechten Ufer der Maas. Keine Infanterieaktionen.

„Oestlicher Schauplatz, 10. Okt. Die Artillerieaktion wurde ziemlich tätig wieder aufgenommen, besonders in der Doirangegend und nördlich Monastir. Britische Truppen führten einen Ueberfall auf die feindlichen Stellungen nahe Doiran aus."

Paris, 12. Okt. Das französische Kriegsamt berichtete heute über den Verlauf der Feindseligkeiten an der westlichen Front wie folgt: Während der Nacht war die Artillerietätigkeit sehr lebhaft, und von den Deutschen wurden auch an verschiedenen Punkten Infanterieangriffe gemacht. Westlich von Cerny schlugen wir einen größeren feindlichen Angriff ab, und bei einem Vordringen unsererseits nördlich vom Noisy Bauernhof gelang es uns, einige Gefangene zu machen. Ein feindlicher Ueberraschungsangriff westlich von Maisons de Champagne und drei deutsche Vorstöße im Gelände von Auberive und Souain schlugen fehl.

Auf dem rechten Ufer der Maas, an der Verdun-Front, wird das Geschützfeuer in der Gegend von Bezonvaux fortgesetzt.

London, 12. Okt. Feldmarschall Haig meldet anfangs Nachmittags: „Wir griffen heute früh um 5.25 Uhr an einer Front von etwa 6 Meilen nordöstlich von Ypern wieder an. Es wird berichtet, daß unsere Truppen befriedigende Fortschritte machen. Während der Nacht fiel starker Regen."

Die Gegend dieses Angriffs ist dieselbe, wie bei der gemeinsamen britisch-französischen Offensive vom Dienstag, wobei die Angreifer, ihren Meldungen zufolge, die Deutschen an einer Front von 7 Meilen zurücktrieben und über 2000 Gefangene machten. Es ist wahrscheinlich, daß der neueste Angriff ein Versuch ist, die Deutschen aus den von ihnen noch besetzten Teilen des beherrschenden Höhenkammes östlich von Ypern zu vertreiben.

London, 12. Okt. Ein weiterer Streifzug britischer Flottenäroplane über Belgien wird heute verkündet. Er fand schon gestern Nachmittag statt.

Es wurden viele Bomben auf den Aerodrom von Sparappelhoek geworfen, trotz dicker Wolken und Regens. Alle britischen Maschinen kehrten zurück.

London, 12. Okt. Nach späteren Nachrichten sind die, wieder zum Angriff übergegangenen britischen Truppen mehrere Hundert Yards weit in das Gebiet des Feindes gedrungen, an einer Sechsmeilenfront, und kämpften binnen 1000 Yards vom Mittelpunkt des Dorfes Paschendaele. Gefangene wurden eingebracht, aber nur langsam, wegen des schlechten Zustandes der Wege.

Flugzeugverlust im Monat September.

Berlin, 12. Okt. (Ueber London.) Das Große Hauptquartier gibt bekannt:

„Die Verluste, welche die feindlichen Luftstreitkräfte im September an den deutschen Fronten erlitten, beliefen sich auf 22 Fesselballons und 374 Aeroplane, davon 167 hinter unseren Linien. Die übrigen wurden jenseits der feindlichen Stellungen niedergeholt. In Zusammenstößen verloren wir 82 Aeroplane und 5 Fesselballons."

An russischer Front.

Berlin, 12. Okt. (Ueber London.) Das Große Hauptquartier meldete gestern Abend:

„Das lebhafte Störungsfeuer, das an vielen Punkten der Front herrschte, steigerte sich zeitweilig auf der rumänischen Ebene und nahe Braila, das von den Russen beschossen wurde. Als Vergeltungsmaßnahme feuerten unsere Batterien auf Galatz und verursachten Brände.

„Mazedonische Front: Es herrschte Tätigkeit in dem schmalen Streifen zwischen dem Ochrida- und Presbasee, im Tschernatale sowie zwischen Vardar und Doiransee. Mehrmals vorstoßende feindliche Aufklärungsabteilungen wurden zurückgetrieben."

St. Petersburg, 12. Okt. Unter'm Gestrigen meldet das russische Kriegsamt:

„Nördliche Front: In der Rigagegend bombardirte die feindliche Artillerie mit großer Heftigkeit unsere vorgeschobenen Posten nördlich der Peskower Chaussee. Im Abschnitt von Dimermand, südlich dieser Chaussee, griffen die Deutschen unter dem Schutz eines starken, hauptsächlich aus chemischen Geschossen bestehenden Artilleriefeuers einige unserer Konwaquien an und drängten sie zurück. Maßnahmen wurden zur Wiederherstellung der Lage ergriffen.

„Im Abschnitt von Lielwenhof, südöstlich Jakobstadt, wurden feindliche Versuche, die Verbrüderung und Zusammenkünfte mit unseren Soldaten zu erneuern, beobachtet.

„Westliche, südwestliche und rumänische Front: Füsiladen und Aufklärungen."

Durch Meuterei verhindert?

London, 12. Okt. Eine aus Amsterdam dem „Daily Chronicle" übersandte Depesche besagte, die Untätigkeit der deutschen Flotte im Baltischen Meer zu einer Zeit, als sich die Gelegenheit bot, Rußland anzugreifen, sei der Meuterei in der deutschen Marine zuzuschreiben. Der Aufruhr ereignete sich auf wenigstens sechs bedeutenden Schiffen, und die Marinebehörde hegte deshalb Zweifel bezüglich der Disziplin und Loyalität der Mannschaften anderer Schiffe. Man sei deshalb auch nicht allzu scharf gegen die Meuterer vorgegangen, weil dadurch das Uebel leicht vergrößert worden wäre.

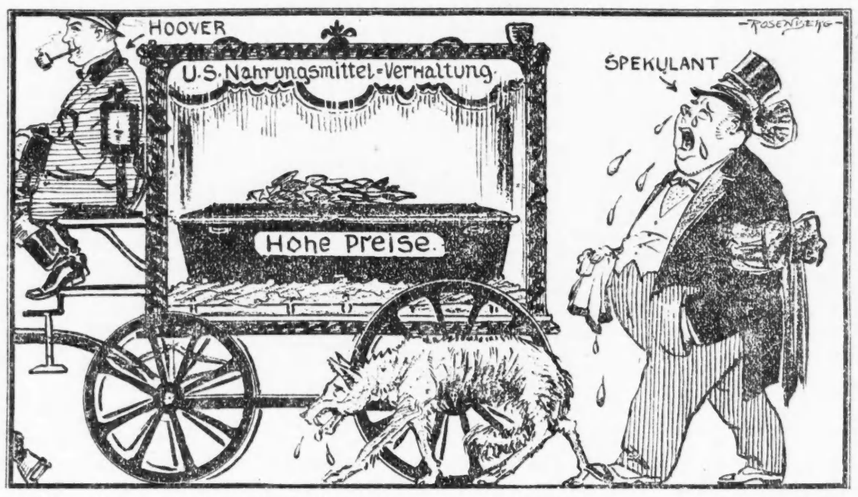
Briten ziehen Schwedenschiffe ein.

London, 12. Oktober. Von der britischen Regierung wurden heute in britischen Häfen befindliche schwedische Dampfer beschlagnahmt. Es geschah das in Uebereinstimmung mit der Bestimmung, neutrale, in britischen Häfen liegende Schiffe, die Gesellschaften gehören, welche teilweise oder ganz in England kapitalisirt wurden, einziehen zu können.

Liberales schwedisches Kabinet?

London, 12. Okt. Der Stockholmer Korrespondent der „Daily Mail" teilt mit, der König von Schweden habe Herrn M. Widen ersucht, ein ausschließlich aus Liberalen bestehendes Kabinet zu bilden. Letzterer ist ein gemäßigter Liberaler, und er wird Hjalmar Branting und seine Genossen von der sozialistischen Partei keineswegs dem Kabinet beifügen. Branting dürfte sich darüber kaum ärgern, da viel öffentliche Unzufriedenheit während des Winters zu erwarten steht. Bezüglich der amerikanischen Blockade würde die Antwort, welche der amerikanischen Politik zuteil werden würde, wahrscheinlich mit der Ankündigung der schwedischen Regierung übereinstimmend lauten, daß, nämlich Deutschland Schweden mit Getreide, Kartoffeln und Zucker versehen würde, und ein Gleiches zu tun hätten sich die Alliirten geweigert. Nach dieser Ankündigung würde sich natürlich die prodeutsche öffentliche Meinung infolge der in den letzten Tagen aus Washington eingetroffenen Nachrichten richten. Daß die schwedischen Abgesandten in den Ver. Staaten die Tatsachen bezüglich der schwedischen Ausfuhr von Eisenerz nach Deutschland unterdrückt haben, hat viel Aufsehen erregt.

Der einzige Leidtragende.



„Whitesox" wieder geschlagen.

Die beiden Riegen stehen augenblicklich einander gleich.—Samstag Spiel in Chicago.

New York, 12. Oktober. Auch im gestrigen Nachmittagsspiel um die Weltmeisterschaft schlugen die „Giants" von der „National League" die „Whitesox" von Chicago („American League") mit 5 zu 2. Jeder der beiden Klubs hat also jetzt zwei gewonnene Spiele.

Morgen Nachmittag spielen diese beide Riegen wieder in Chicago.

Dem obigen Spiel wohnten 27,746 Zuschauer bei. Einnahme $63,742. Anteil der Nationalkommission $6374.20. Anteil der Spieler $34,426.68. Anteil jedes Klubs $11,473.56.

Hochfluten schlimmer geworden.

Peking, China, 11. Oktober. Die Hochflut auf beiden Seiten des Hoangho ist nicht geringer geworden, und das Wasser im überschwemmten Gelände der Provinz Chili ist noch im Steigen begriffen. Auch aus sechs anderen Provinzen werden Hochfluten berichtet; auch dort wurde beträchtlicher Schaden angerichtet, und die Leute, welche wegen der Ueberschwemmung aus ihren Häusern flüchten mußten, haben viel zu leiden. Die „Rockefeller Foundation" bemüht sich, für die Obdachlosen und Hungernden nach Kräften zu sorgen und steht in Unterhandlung, einen Landstrich des russischen Besitzes in Tien Tsin zu erhalten, um dort größere Lager mit Häusern zur Aufnahme der Notleidenden herzustellen.

Streik beigelegt.

Den Fahrern der Kommissionshändler Lohnerhöhung von $2.50 zugestanden.

Der gestern Morgen von den in Diensten der Kommissionshändler stehenden Fahrern ins Werk gesetzte Streik ist bereits vorüber. In einer gestern Nachmittag abgehaltenen Konferenz wurde er gütlich beigelegt, indem man den Streikern statt der geforderten Lohnzulage von $3 die Woche eine solche von $2.50 bewilligte. Fahrer mit einspännigem Wagen werden also in Zukunft $21, diejenigen mit zweispännigem Wagen $23 die Woche erhalten.

Die Ausständigen wiesen bekanntlich darauf hin, daß sie bei der allgemeinen Teuerung mit ihrem Lohne nicht auszukommen vermöchten, worauf ihnen die Kommissionshändler erwiderten, daß auch sie unter den hohen Preisen der Lebensmittel usw. schwer zu leiden hätten. Die Sachlage wurde dann gründlich erörtert, bis man dann schließlich am späten Abend eine Einigung erzielte. Sie wird bis zum Ablauf des bestehenden Kontrakts, also für etwa anderthalb Jahre, Giltigkeit haben.

Milchfahrer erhalten Zulage.

Wie zu erwarten war, ist durch die Erhöhung des Milchpreises der Umsatz bedeutend verringert worden. Da die Milchfahrer, welche außer ihrem Lohne einen gewissen Prozentsatz ihrer Einnahmen erhalten, hierdurch eine schwere finanzielle Einbuße erlitten, gab sich große Unzufriedenheit unter ihnen kund und es wurde die Ansicht laut, daß man trotz des kürzlich abgeschlossenen, auf drei Jahre lautenden Kontrakts eine Zulage verlangen sollte. Um ein weiteres Umsichgreifen dieser Bewegung zu verhindern, erboten die Händler sich, den Fahrern freiwillig eine Lohnerhöhung von $1 zu bewilligen, und dieses Anerbieten wurde in einer gestrigen Sitzung der Gewerkschaft mit knapper Mehrheit angenommen. Eine große Anzahl der Anwesenden vertrat den Standpunkt, daß man angesichts der allgemeinen Teuerung auf einer Forderung von mindestens $25 die Woche bestehen sollte.

Mit etwa demselben Votum beschloß man, sich der zu den Fahnen gerufenen Mitglieder der Gewerkschaft, etwa 300 an der Zahl, nach Kräften anzunehmen.

Feuer Ausbruchplan.

Er verhielt sich wesentlich anders, als die heutige Morgenpresse berichtete.

Gefängnißdirektor William T. Davis erklärte heute einem Berichterstatter der „Abendpost", daß seine und seiner Beamten Bemühungen, einem seit Wochen geplanten Fluchtversuch mehrerer Gefangenen aus dem Countygefängnisse auf die Spur zu kommen, durch eine verfrüht in den Morgenzeitungen gebrachte Geschichte von einem zahlreichen Massenausbruch von Gefangenen jedenfalls vergebens geworden sind. Morgenzeitungen berichteten heute, daß eine Durchsuchung der Zellen im Gefängniß eine Menge Feilen und Sägen zu Tage gefördert hätte, mit deren Hilfe Gefangene Gitter durchsägen wollten, um so den Weg ins Freie zu finden. Tatsächlich hatte ein Sträfling, in der Hoffnung, allerdings vergeblich, dadurch seine Freiheit zu erlangen, der Staatsanwaltschaft etwas Aehnliches erzählt. Es wurden auch im Gefängniß Stahlsägen gefunden, aber eine genauere Besichtigung dieser ergab, daß man mit ihnen nicht einmal einen rostigen Schlüssel, viel weniger ein Kerkergitter durchsägen könnte. Direktor Davis erklärte hingegen, er habe seit etwa zwei Wochen Wind davon, daß seitens eines im Gefängnisse in Untersuchungshaft sitzenden verwegenen Einbrechers unter Beihilfe eines „Trusty", d. i. eines im Gefängnisse allgemeine Arbeiten verrichtenden Gefangenen, der sich außerhalb des eigentlichen großen Käfigs bewegen kann, ein Ausbruchversuch gemacht werden sollte. Dem „Trusty" sollten von einem Freunde des Einbrechers an einem gewissen Besuchstage Waffen übergeben werden, die der „Trusty" dann wiederum dem Häftling zustecken sollte. An einem allgemeinen Besuchstage hätte das auch sehr leicht geschehen können. Durch die heutige Zeitungsmeldung sind jedoch die an dem Ausbruch interessirten Parteien jedenfalls gewitzigt worden, und aus dem Waffenschmuggel ins Gefängniß dürfte wohl nichts werden.

Wird Wochen dauern.

Staatsanwaltschaft hat für den Healey-Prozeß 127 Zeugen geladen.

Am nächsten Montag wird vor Richter Joseph Sabath in Abteilung 4. des Kriminalgerichtes der Prozeß gegen den ehemaligen Polizeichef Charles C. Healey, den Polizeisergeanten Stephen Barry und den Wirt William Skidmore seinen Anfang nehmen. Die Staatsanwaltschaft hat für den Prozeß nicht weniger als 127 Zeugen geladen. Diese entstammen allen Kreisen der Bevölkerung, und ihr Verhör wird wohl Wochen in Anspruch nehmen. Es befinden sich darunter viele Freunde des ehemaligen Polizeiobersten, die von den Großgeschworenen, gleich Healey, wegen angeblicher Annahme von Bestechungsgeldern in den Anklagezustand versetzt wurden, für ihr Zeugniß in diesem Prozesse aber von der Staatsanwaltschaft Straflosigkeit zugesichert erhielten. Zu dieser Gruppe gehören vor allen Thomas Costello, der angebliche Grabschollektor Healeys; der Hotelwirt Thomas Newbold, der früher das übelberüchtigte Normandie Hotel führte; Michael Heitler, besser bekannt unter dem Namen „Mike the Pike" Heitler, sowie William H. Luthard, früher Setretär des Polizeichefs Healey. Des weiteren werden die Polizeileutnants Sylvester Cotter, W. M. Delaney, Joseph Fleming, und Michael Lee als Zeugen auftreten, denn sie sollen angeblich Healey für ihre Beförderung vom Sergeanten zum Leutnant $300 Bestechungsgelder bezahlt haben.

Kleine Kriegsdepeschen.

Brachte 9 Bomben auf „Lusitania"?

New York, 12. Okt. Gleichzeitig mit der Erhebung von Bundesjury-Anklagen gegen 16 Deutsche, welche eines Komplotts zur Anfsprengung transatlantischer Dampfer beschuldigt sind, wurde bekannt, daß einer der Angeschuldigten, Dr. Karl Schimmel, sich damit gebrüstet hatte, 9 Bomben auf den Dampfer „Lusitania" gebracht zu haben, ehe derselbe seine letzte Fahrt antrat. Auch soll der damalige deutsche Botschafter Graf Bernstorff hiervon gewußt haben, und dies, und nicht der erwartete Tauchboot-Angriff, soll der eigentliche Grund für die Veröffentlichung der bekannten deutschamtlichen Warnung an Ozeanpassagiere gewesen sein. Wie es heißt, wäre, wenn der Tauchboot-Angriff nicht erfolgt wäre, doch die „Lusitania" einige Stunden darnach durch die Bomben zerstört worden, die Zeitzünder hatten.

Obiges beruht auf Angaben von Martin Illson, einem deutschen Anwalt, der auch mit einer hiesigen deutschen Zeitung in Verbindung steht. Illsen sagte, er sei in Dr. Schimmels Büro gewesen, als die Kunde von der Versenkung der „Lusitania" durch ein U-Boot kam, und Dr. Schimmel habe ausgerufen: „Der Narr! Er hat meine Arbeit ruinirt. Ich hatte 9 „Zigarren" auf den Dampfer gepflanzt, und sie würden ihn zerstört haben, ehe er Liverpool erreicht hätte."

Feier des Columbus-Tages.

New York, 12. Okt. Etwa 20,000 Personen, an deren Spitze die „Söhne Italiens" marschirten, nahmen hier heute zur Feier des Columbus-Tages an einer Parade teil, die sich durch die Straßen der Stadt bewegte. Heute Abend wird die spanische Wohltätigkeitsgesellschaft „Union Benefica Espanola" ein Bankett zur Feier der 425. Wiederkehr des Tages der Entdeckung Amerikas veranstalten.

Mord aus Eifersucht!

Hammond, Ind., bei Chicago, 12. Okt. Der Evangelist oder Wanderprediger Oskar Landmesser versetzte unsere friedliche Stadt in große Aufregung, indem er den Speisewirtschaftsbesitzer Fred Bayne von Indiana Harbor aus Eifersucht erschoß. Er wurde heute ohne Bürgschaftszulassung dem Countygefängniß überwiesen.

Nach der Schießerei hatte Landmesser noch in der Gerichtsstube wild mit zwei Revolvern gefuchtelt, sodaß die Besucher erschreckt auf Stühle sprangen; aber er wurde bald durch einen Hilfssheriff oder einen Gerichtsbeamten durch einen Schuß gebändigt, der ihn leicht verwundete.

Die Leiche des Erschossenen wurde nach Muncie, Ind., zur Beerdigung gebracht.

Member of the Associated Press

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news credited to it or not otherwise credited in this paper and also the local news published herein.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Teilweise bewölkt und etwas kälter heute Abend, Mindestlufwärme etwa 28 Grad; morgen klar und langsam steigende Luftwärme. Frischer, heute Abend abflauender Nordwestwind.

Illinois: Klar und etwas kälter heute Abend, Frost. Morgen klar und steigende Luftwärme.

Wisconsin: Teilweise bewölkt und kälter heute Abend, morgen im Allgemeinen klar und langsam steigende Luftwärme.

Indiana: Klar heute Abend und morgen bis auf Schneegestöber im äußersten nördlichen Teil. Heute Abend Frost.

Nieder Michigan: Schnee und kälter heute Abend, morgen teilweise bewölkt, an der Westküste Schneegestöber. Heute Abend Frost.

Sonnenuntergang, heute: 5:11.
Sonnenaufgang, morgen: 6:30.
Monds-Aufgang: Morgen früh 3:30.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	44	3 Uhr Morgens	35
4 Uhr Nachm.	45	4 Uhr Morgens	35
5 Uhr Nachm.	45	5 Uhr Morgens	34
6 Uhr Abends	44	6 Uhr Morgens	34
7 Uhr Abends	42	7 Uhr Morgens	34
8 Uhr Abends	42	8 Uhr Morgens	36
9 Uhr Abends	40	9 Uhr Morgens	37
10 Uhr Abends	39	11 Uhr Vorm.	37
11 Uhr Abends	38	10 Uhr Vorm.	37
12 Uhr Mitternacht	37	12 Uhr Mittags	38
1 Uhr Morgens	36	1 Uhr Nachm.	37
2 Uhr Morgens	36	2 Uhr Nachm.	38

In der

„Sonntagpost"

schreibt gegenwärtig J. Gläßer in fesselnder, anregender Weise über

Graphologie.

Die Beurteilung des menschlichen Charakters nach der Handschrift ist belehrend und unterhaltsam zugleich. Immer mehr Leser senden Proben ihrer Handschriften an die „Sonntagpost" ein, um sie von unserem Sachverständigen ergründen zu lassen.

Die **„Sonntagpost"** ist zu bestellen in der Geschäftsstelle, 223 W. Washington Straße, sowie bei den Zeitungshändlern und Trägern.

Härteste Arbeit nötig!

Wenn die neue Freiheitsanleihe Erwartungen entsprechen soll.

Stahlpreise ermäßigt.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 12. Okt. Nicht ganz sieben Prozent der fünf Milliarden Dollars, die das Schatzamt an Zeichnungen für die zweite Freiheitsanleihe zu erzielen hofft, waren nach den letzten amtlichen Berichten gezeichnet. Die bisherigen Gesammtzeichnungen beliefen sich auf $325,465,000. Diese Zahl umschließt jeden Dollar, der den Reservebanken aus jedem Teil der Ver. Staaten gemeldet wurde. In einem Reservedistrikt jedoch, dem von Minneapolis, waren keine Zahlen gemeldet.

Das Schatzamt erklärte gestern Abend:

„Die Zeichnungen deuten an, daß seitens des ganzen Landes die härteste Arbeit für den Rest der Kampagne notwendig ist."

Ueber ein Drittel der Kampagnezeit ist bereits abgelaufen. Vierzehn Tage sind noch übrig.

Die, fast nur von Deutschamerikanern bewohnte Ortschaft Delphos im nordwestlichen Ohio, bei Toledo, hat $100,000 für die Freiheitsanleihe gezeichnet.

Milwaukee, 12. Okt. In drei Tagen hat Milwaukee $7,168,000 für die neue Freiheitsanleihe gezeichnet, oder nahezu ein Drittel seiner erwarteten Quote von 25 Millionen Dollars.

Die Kampagne in dieser Sache ist hier erst am Dienstag eröffnet worden.

Für Rede- und Preßfreiheit.

Milwaukee, 12. Okt. Seymour A. Stedman von Chicago, Hauptanwalt für die sozialistische Partei, ist heute Abend im Auditorium der Hauptredner bei einer Protestversammlung im Interesse der Rede- und Preßfreiheit.

Ex-Kongreßmann Viktor L. Berger und Henry P. Cochens werden ebenfalls sprechen.

Jene angeklagte Rede LaFollettes.

Washington, D. C., 12. Okt. In einem Schreiben an das Senatskomite, welches seine St. Pauler Rede zu untersuchen hat, bestritt Sen. La Follette, jemals gesagt zu haben, daß die Ver. Staaten keine Ursache zum Kriege hätten. Er bezeichnet einige Preßberichte über seine Rede als gänzlich falsch und bestätigt die Genauigkeit der Angaben bezüglich seiner Erklärung, daß Ex-Staatssekretär Bryan von dem Vorhandensein von Munition in dem Kargo der „Lusitania" etwas wußte. (Bryan stellt aber solches Wissen in Abrede.) Ferner ersuchte er, jeden Zeugen, den der Ausschuß vorladen mag, in's Verhör nehmen und sein eigenes Zeugniß vorlegen zu dürfen, um schließlich den Wunsch auszusprechen, auch gehört zu werden, falls man Angaben von Tatsachen in seiner Rede oder sein Recht, sie zu machen, in Frage stellen sollte.

Der Untersuchungsausschuß erhielt auch drei andere stenographische Wiedergaben der Rede von dem öffentlichen Sicherheitsausschuß von Minneapolis. Sie weichen in keiner der wichtigen Einzelheiten von jener Abschrift ab, die Senator La Follette in Vorlage brachte.

Washington, D. C., 12. Okt. Senator La Follette ist von dem Senatskomite, das seine angeblich unloyale, in St. Paul gehaltene Rede untersucht, heute eingeladen worden, nächsten Dienstag vor dem Komite zu erscheinen und sich einem Verhör zu unterziehen.

Ziehung-Drückebergers verfolgt.

Bessemer, Mich., 12. Okt. 41 Männer sitzen hier im Gefängniß, — als Ergebniß einer nachträglichen Suche nach Aushebungsdrückebergern.

Berittene Konstabler und Sheriffsgehilfen wollen diese Suche noch weiter in einer Anzahl Holzfäller-Lager westlich von hier fortsetzen.

Freeport, Ill., 12. Okt. „Gegen diese Männer ist mehr gesündigt worden, als sie gesündigt haben", sagte heute Richter Sanborn im Bundesgericht bei der Verurteilung von 6 Drückebergern aus Rockford, Ill., welche letzten Juni in Anklagestand versetzt worden waren und schuldig plädirten. „Ich werde jeden dieser", fügte er hinzu, „zu 5 Tagen Gefängniß verurteilen und jeden das Datum des Antritts seiner Strafe so wählen lassen, daß er ohne Weiteres wieder seine Freiheit erlangt."

Ein siebenter Mann aber, der gleichfalls schuldig plädirte, wurde zu 90 Tagen Korrektionshaus in Chicago verurteilt. Ein Antrag auf einen neuen Prozeß für James Cully von Rockford (der Verschwörung gegen die Militäreinrichtung der Ver. Staaten schuldig gesprochen) wird am 15. Oktober argumentirt. Zwei andere Fälle, die von Clyde Hough und Emil Strom unter Verschwörungsklagen, müssen noch verhandelt werden.

Die Regierung soll helfen.

New York, 12. Okt. Die Regierung wird von den großen Schiffsgesellschaften ersucht werden, den Streik von Werftarbeitern, der am 1. November beginnen soll, wenn möglich zu verhindern. Alle Arbeiter der verschiedenen Zweige verlangen höhere Löhne, und sollten sie die Arbeit einstellen, dann würde dadurch die gesammte Hafenschifffahrt und der Transport von Truppen nahezu zum Stillstand kommen müssen.

Das große Schiffsbedürfniß.

Washington, D. C., 12. Okt. Die Schiffsbehörde erwägt, ob sie bei ihrer Einziehung von Schiffen zum 15. Oktober hin alle amerikanischen Schiffe von mehr als 1500 Ballasttonnen, statt von mehr als 2500 Ballasttonnen, in Dienst nehmen soll. Es wird erklärt, das große Bedürfniß nach transatlantischem Tonnengehalt habe diesen Schritt notwendig gemacht.

Stahlpreise werden ermäßigt.

Washington, D. C., 12. Okt. Ein Abkommen zwischen der Kriegsindustriebehörde und den Stahlfabrikanten, welches die Höchstpreise für Stahlprodukte um etwa ein Drittel ermäßigt, wurde von Präs. Wilson gutgeheißen.

Vorher gaben die Stahlmagnaten dem Präsidenten die Zusicherung, daß die vereinbarten Preise vollstes Zusammenwirken zwischen ihnen gestatten und sie instandsetzen würden, mit voller Produktionsfähigkeit abzuliefern.

Die Kriegsindustriebehörde wird die Aufsicht über das Produkt der Stahlfabriken führen.

Prozeß gegen Germer und Genossen.

Grand Rapids, Michigan, 12. Okt. Im hiesigen Bundeskreisgericht, in dem der Prozeß gegen den sozialistischen Führer Adolph Germer und 11 andere Personen wegen Verschwörung gegen das allgemeine Wehrpflichtgesetz geführt wird, begannen heute die Anwälte der Beschuldigten ihre Verteidigungsansprachen. Sie hatten sich vorher dahingehend verständigt, einen Antrag, die Anklage niederzuschlagen, gegenwärtig nicht zu stellen. Die Verteidigung hofft den Beweis liefern zu können, daß die Angeklagten keine Verschwörung gegen das Gesetz angezettelt, und daß sie keine verräterische oder unloyale Literatur verbreitet hätten.

Fensterwascher verunglückt.

Beim Fensterreinigen fiel heute der 50 Jahre alte Karl Schmidt, dessen Wohnung vorläufig noch nicht festgestellt werden konnte, aus einem Fenster des vierten Stockwerkes des Gebäudes 16 West Washington Str. auf das Straßenpflaster und blieb auf der Stelle tot. Die Leiche wurde nach dem Bestattungsgeschäft 88 W. Randolph Str. gebracht.

† Bekannter Wiener Heitungsmann.

Amsterdam, 11. Oktober. Eine aus Wien eingetroffene Depesche brachte die Nachricht, daß der Herausgeber des Wiener Tageblatts und Präsident der Internationalen Preßvereinigung Wilhelm Singer in Wien aus dem Leben geschieden ist.

Gebt 5c Fahrgeld aus und spart $5

Die bekannte Verantwortlichkeit der Yondorf'schen Läden ist unser wertvollster Vermögensbestandteil. Saison nach Saison haben wir jedes von uns gemachte Versprechen durch Erfüllung zur Wahrheit gemacht. Die größeren Werte, auf die wir für uns Anspruch machten, weil unsere drei Läden außerhalb des hohe Miete Distrikts liegen, sind vorhanden gewesen und werden es immer sein. Wir haben Euch nie enttäuscht. Wir werden Euch stets ehrlich, reell und liberal behandeln.

Junge Männer!
Ein großer Wert. Anzüge und Ueberzieher in den bevorzugten Stoffen und in den neuesten Farben der Saison. Alle Fassons zu
$12.50

Gerade jetzt offeriren wir Anzüge und Ueberzieher zu $20, welche besser sind, als jene, für die sie in den Durchschnittsläden $25 verlangen. Sie sind modern, korrekt geschneidert aus reinwollenen Stoffen — von großer Wichtigkeit in diesen Tagen der Wolleverfälschung. In den flotten Trench-Modellen und den gesetzteren Geschäftsmoden. Ganz speziell zu.... **$20**

Andere Anzüge und Ueberzieher zu $15 bis $35

Kauft Eure Herbstkleider außerhalb des hohe Miete Bezirks.

YONDORF CLOTHING CO.

„Außerhalb des hohe Miete-Bezirks"

Van Buren und Halsted Strasse — 3 Läden — Milwaukee und Chicago Avenue

North Avenue und Larrabee Strasse.

Offen Samstag Abends bis 10 Uhr und Sonntags bis Mittags.

zerfallen und von allen Winden verweht werden. Gehe ich nicht mit, so stirbt Thusnelda."

Gregor sah vor sich nieder. Erst nach Minuten richtete er sich wieder auf, indem er in die Worte ausbrach: „Ja, Singfang, Du würdest ihr überall fehlen; sie würde um Dich trauern, mich nach Dir fragen, und wie sollte ich Deine Trennung von uns erklären. Ist's also Dein Ernst, so mögen wir fernerhin beisammen bleiben; wo wir unser Brod essen, findest Du das Deinige." Er reichte dem ihn triumphirend anblinzelnden Chinesen die Hand und fuhr fort: „So trennen wir uns also nicht voneinander. Dagegen ist es notwendig, bestimmte Bedingungen mit Dir zu vereinbaren. Von Deiner Treue rede ich nicht; die hast Du bei jeder Gelegenheit bewiesen. Vorsicht, äußerste Vorsicht müssen wir aber walten lassen, soll unser Aller Friede nicht durch ein schweres Verhängnis vernichtet werden. Ich weiß nicht, ob Du mich verstehst."

„Alles verstehe ich," antwortete Singfang, sein nichtssagendes gelbes Antlitz in die allerwohlwollendsten Falten kneifend, „wo die Gefahr waltet, daß Thusnelda uns geraubt werden könnte, verschwinden wir."

„Recht so, Singfang, da verschwinden wir spurlos. Denn es können Ansprüche erhoben werden, vor welchen die unserigen zurückstehen müssen. Mich aber mit Jemand in den Besitz des Mädchens teilen, zumal mit Jemand, den ich verabscheue, hasse, verachte," und wie giftige Pfeile schoß es aus Gregors Augen, während er die auf dem Tisch ruhende Hand krampfhaft ballte, „nein, nie geschieht das, und müßte ich Weltmeere zwischen uns und ihn legen, in den ödesten Wildnissen eine Zufluchtsstätte suchen. Doch ich habe einen Plan Singfang, und heute erst ist er in mir erwacht, als ich einen Tiger in Pferdegestalt in ein Lamm verwandelte, ein Werk zu Stande brachte, welches jedem Anderen das Leben gekostet hätte. Ja, Singfang, einen Plan, der, wenn er glückt, mich in die Lage versetzt, Thusnelda nicht allein in Sammet und Seide, sondern auch in Gold und Edelgestein kleiden zu können."

(Fortsetzung folgt.)

Unter dem Hochbahngerüst.

Einsame nächtliche Wanderer sollten es tunlichst vermeiden.

Robert J. Schnaitman, der als Kassirer bei den Großschlächtern Oscar F. Mayer & Bros. tätig und Nr. 6423 Ridge Ave. wohnhaft ist, hatte gestern Abend einer Gesellschaft beigewohnt und ging auf dem Heimweg gerade unter dem Gerüst der Northwestern Hochbahn an Garfield Ave. durch, als drei mit Revolvern bewaffnete Kerle hinter einem Pfeiler hervorsprangen, ihn niederschlugen und um seine Baarschaft im Betrage von $14, sowie Schmuckſachen im Werte von annähernd $600 erleichterten. Von den Schnapphähnen fehlt bisher jede Spur.

Kurz und Neu.

* Ein überheizter Ofen setzte gestern Abend das von dem Zimmermann Henry Miller und seiner Familie bewohnte hölzerne Wohnhaus 6436 Belmont Ave. in Brand. Das Haus, das Ald. Oliver Watson gehörte, wurde fast gänzlich zerstört, der angerichtete Schaden beträgt etwa $3000.

Y. H. Grüne Trading Stamps

ROTHSCHILD & COMPANY

Spezial: Milch-Chocolade
Delikateste sortirte Milch-Schokolade zum Verkauf Samstag in 1 Pfd.-Schachteln, für **31c**
35c sortirte Caramels, Pfund, 29c. Peanut Crumbles, spezielle Pfund, 21c. Haupt-Floor.

Eine spezielle Ausstellung und Verkauf von Mänteln für das kalte Wetter für Samstag!

Elegante Pom Pom-Mäntel für Mädchen, $29.75

Velour Pom Pom und Plüsch besitzen die nötige Eleganteit für die entzückenden Fassons in diesem Sortiment. Darunter befinden sich die neuen gut passenden Effekte, die lange Linie Gürtel-Modelle, alle beweisend, daß die größte Sorgfalt auf die Hervorbringen der neuen Eigenheiten gelegt wurde. Sie haben Pelz, Self und Karami-Kragen, fancy Taschen; in allen vorherrschenden Farben. Größen 14 bis zu 18 Jahren. — Eine Fasson ist hier abgebildet. Zu **$29.75**

Juniors' und Misses' Gürtel und kurzwaistige wollene Velour Mäntel, Plüsch und Karami Kragen und Besatz, Junior-Mantel abgebildet, 14 bis 18 Jahre — extra guter Wert zu **$19.75**

Serge- und Seidekleider für Misses, neueste Draped und Pleated Skirt-Effekte, gut passende Waists. Einige mit Patentleder-Gürteln — Größen von 14 bis zu 18 Jahren, zu nur **$15.00**

Sammet Suits für Misses, Karami und pelzbesetzte Fassons, **$39.75 bis $55.00.**

$7.50 Union Suits $4.98 "ROCO"

Garantirt nicht einlaufendes gestricktes Unterzeug. Wir ersetzen jedes Stück, das einläuft.

Main Floor

Eine hübsche Sorte reinwollener schwerer Union Suits f. Männer, Tuck Riv. Natural graue Farbe, $7.50 wert, **4.98**

$5 schwere wollene u. Merino Union Suits für Männer, fein und weit gerippt, Natural graue ... **$3.45**

$3.50, $4.00 schwere Merino Union Suits f. Männer, Elastic Rib, Natural graufarb., **$2.45**

$2.50 u. $3 schwere Merino Union Suits für Männer, fein und Tuck Riv. Natural graue Farbe, zu. **$1.98**

$2.25 Merino Union Suits für Männer — fein gerippt, Natural Farbe **$1.69**

$3.00 Männer-Unterhemden u. -Hosen, schweres weiches Merino, naturalgrau, zu **$1.98**

$2.25 Männer-Unterhemden und -Hosen, schweres Merino, Naturalgrau **$1.69**

$1.75 Männer-Unterhemden und -Hosen, Naturalgraues Merino, schweres Gewicht... **$1.39**

50c schwere Merino Socken für Männer, ganz nahtlos, echt schwarz, das Paar **39c**

$3.95 schwere Blanket Badcrobe für Männer, Rollkragen und Girdle Cord **$2.75**

$5 Männer-Schuhe zu $2.95

Große Spezialität für Männer, Damen, Knaben und Mädchen.

Russia Calf, Patent Colt, Vici Kid und matte Calf-Schuhe für Männer, zu nur **$2.95**

$5 bis $8 Schuhe für Damen, farbige, weiße und schwarze Knöpf- und Schnürschuhe, **$3.85**

Schuhe für Knaben und Mädchen — für Schul- und Dreßgebrauch. $1.00 an jedem Paar gespart, zu **$2.45**

Männerschuhe, Hauptfloor
Damenschuhe, dritter Floor

Auto Tires zu reduzirten Preisen

Spezieller Verkauf hochfeiner Auto Tires, alles frische 1917 Waaren, garantirt 3,500 Meilen.

Größe	Sorte	Liste	Unser Preis
30×3½	Einfach	$17.45	$10.39
30×3½	Non Skid	$18.25	$11.95
32×3½	Non Skid	$21.40	$13.95
33×4	Non Skid	$29.85	$19.95
34×4	Non Skid	$30.65	$20.95

Universal Inner Tubes, garantirt, passen in 30x3 oder 30x3½ Casings, $3.75 Liste, speziell zu $1.95.

Steel Studded Auto Shoes, — einzuhaken oder einzuschalten, für außerhalb des Reifens, Gr. 3, 3½, 4, 4½, 5 Zoll., $1 Werte, zu 49c.

Vermelhaler für Auto Fahrer, sehr dezent, 50c Wert, zu per Paar, 25c.

Kombination Steel Drop forged Hangers, 19c.

Champion Sport Plugs für Ford Automobile, nur ½ Zoll, 75c Wert, für 37c.

Mais Original Body Polish, mit Sprayer, 1 Quart, 95c.

National Tire Saving Jacks, extra schwere Sorte für irgend eine Car, paßt an Automobil v. Hub- oder Achse, 6.50 Liste, zu $3.79.

Hochfeine Auto Spiegel, — echtes oder oval, $2.25 Wert, — für $1.29.

Wagner Colt Spring Shock Absorber. Set von 4, 89c.

Hochfeine Auto Tool Boxes, Größe 22x7x9, mit gutem Schloß, für $1.59.

Hydrometers, für Proben von Dry Cells, 25c.

Automobile Spot Lights, mit Spiegel, Nitro Bulb, Switch im Griff, Cord etc., $5.00 Wert, zu $2.69.

Elevenier Floor.

BARGAINS

$5 Sweaters zu $3.95

Sweater im Bild ist v. fein. Sorte Kammgarn, ganz m. Gürtel u. Byron Kragen, alle Farben u. Größen. Auch Mode-Belle v. ebenso gut. Wert, in 2-farb. u. brushed Effs., $5 wt., **$3.95**
Scarf und Cap Sets zu derselben Figur — zu $1.95.

BARGAINS

Seiden Lisle Strümpfe, 35c

Seidene Lisle Strümpfe für Damen, glänzendes seid. Aussehen, feine Gauge, ganz nahtlos, echt schwarz u. rein weiß, 35c.

Fadenseide Boot Strümpfe für Damen, reg. gemacht — baumwoll. Garter Top und baumw. Sohlen, echt schwarz und rein weiß, 75c.

Main Floor

BARGAINS

Extra Werte in Misses' Korsets

Misses' Korsets, Front u. Back Lacing, rosa Brocade, elastisches Top, auch mittlere Büste, wundervolle Auswahl von Modellen für Misses.
75c $1 $1.50 & $2
Vierter Floor.

BARGAIN

10,000 Yards farbiger Dreß Satin zu stark herabgesetzten Preisen.

$2 Satins, Yd. $1.44—36zöll., prachtvoll appretirt, einer Atlas Vorstoß, in einer großen Auswahl moderner Farben, — für Straßen- und Abendroben.

$4 Satin Crepe Meteor, Yard $2.95—Reiche Atlasleder-Qualität, prachtvolle Appretur, in einer großen Auswahl von saisonablen Farben u. weiß und schwarz.

$3 Satin Crepe Charmeuse, Yd. $1.95—40zöll., reicher, glänzender Dreßstoff, wunderb. Sortiment von modernen Farben und in weiß und schwarz.

Die Familie Melville.

Roman aus der Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges.

Von Balduin Möllhausen.

(30. Fortsetzung.)

Wie eine zärtliche Mutter führte Singfang sie in ihr Zimmer. Wie eine Mutter fortgesetzt von allen möglichen und unmöglichen Dingen erzählend, bediente er sie, bis er sie endlich zwischen ihren Pfühlen und seidenen Decken gebettet sah. Dann ließ er sich neben ihrem Lager auf einen Stuhl nieder. Das rosa Moskitonetz hatte er aufgeschürzt, und unter demselben hindurch wehte er mit dem von ihm unzertrennlichen Fächer dem kleinen Engelsangesicht Kühlung zu. Damit nicht zufrieden, forderte Thusnelda ihn gebieterisch auf, nach alter Weise seine Stimme zum einschläfernden Gesange ertönen zu lassen. Und er sang in der Tat. Glich seine Stimme aber mehr dem Gurgeln eines über hinderndes Gestein hinwegsprudelnden Bächleins und unterschieden seine Melodien sich nur wenig von der einer gackernden Henne oder einer schnarrenden Säge, so übten sie doch auf Thusnelda die beabsichtigte Wirkung aus. Ihre Augen schlossen sich, in langen, ruhigen Zügen entwand der Atem sich der kleinen Brust. — — —

Gregor hatte zu einer Zeitung gegriffen und sich in dieselbe vertieft. Spalte auf Spalte las er, ohne viel Teilnahme zu verraten. Sobald sein Blick aber die den politischen Nachrichten folgenden Anzeigen streifte, fuhr er plötzlich wie im Schrecken empor. Als hätte er seinen Augen nicht getraut, näherte er das Blatt der Lampe.

„Fünfhundert Dollars Belohnung! Wo ist Edith Melville? Wo ist ihr Kind? Darauf bezügliche Auskunft wird erbeten New Orleans unter Adresse „X. Y. Z." Postrestante. Alle dadurch verursachten Kosten werden außerdem umgehend ersetzt," las er halblaut. Die Hand mit der Zeitung sank auf seine Kniee, wie betäubt starrte er auf dieselbe hin. Dabei vollzog sich in seinem Antlitz eine eigentümliche Wandlung. Nichts mehr in demselben erinnerte an den kurz zuvor gepflogenen Verkehr mit dem lieblichen Kinde. Fest ruhten seine Zähne aufeinander. Der Unterkiefer hatte sich ein wenig über den oberen hinausgeschoben, seiner Physiognomie ein eigentümliches Gepräge von Grausamkeit verleihend. Unter den zusammengeschobenen Brauen aber funkelten die Augen mit einer Feindseligkeit hervor, daß sogar Thusnelda vor deren Blick entsetzt zurückgebebt wäre.

„Also dennoch," lispelte er im Uebermaß seiner Erregung vor sich hin, „nachdem ich mein ganzes Dasein, meine ganze Zukunft daran setzte, es dem Leben zu erhalten, nachdem ich mich daran gewöhnte, es als mein Eigentum zu betrachten, soll das Kind mir geraubt werden. In eine Schule will man es bringen, in welcher es den Grundsätzen seiner Mutter entfremdet wird. Untreu soll ich dem heiligen Versprechen werden, welches ich einst einer armen Mär-

Baby's Gesicht entstellt durch schuppigen Ausschlag. Juckte, daß es das Kratzen nicht ließ. Verbreitete sich über die eine Gesichtsseite. Cuticura brachte Heilung in vier Wochen.

Das Obige sind Auszüge aus einer unterzeichneten Erklärung, die kürzlich von Frau C. E. Outand, 351 Leggett Avenue, Barnesville, Ohio, einlief.

Wenn Cuticura nichts weiter täte, als Ekzema, Entzündung, Jucken und Brennen zu lindern und zu heilen, dadurch gequälten, entstellten Männern, Frauen und Kindern schnelle Erlösung bringend, könne ihm der höchste Preis zu. Indem Ihr ausschließlich diese Seife für Toilettezwecke anwendet und keine andere Seife mit Eurer Haut in Berührung bringt, nebst gelegentlicher Anwendung von Cuticura-Salbe, zur Linderung und Heilung bei den ersten Anzeichen von Hautleiden, werdet Ihr in vielen Fällen solchen unangenehmen Erfahrungen vorbeugen. Es ist stets ein Vergnügen, nicht eine Ueberwindung, sie zu gebrauchen, da sie so rein und milde sind.

Für einen Versuch, frei mit rückgehender Post sende man Postkarte an Adresse: „Cuticura, Dept. H., Boston". Ueberall zu haben. Anzeige

ihrerin gab. Nach langen Jahren hält man es endlich für der Mühe wert, die schamlos Verachtete und Verstoßene wieder an sich zu ziehen. Sucht nur, sucht! Die Mutter ist Euren Ränken auf ewig entrückt, und ihr Kind — nein, nimmermehr sollt Ihr mein Erbe mir entreißen; nimmermehr Gewalt über ein unschuldiges Herz gewinnen; nimmermehr sollt Ihr, anstatt der Rache und der Vergeltung anheimzufallen, eines unverdienten holden Lohnes Euch erfreuen."

Und noch gehässiger schaute er darein. Den Teil der Zeitung, welcher den Aufruf enthielt, abreißend, zerstückelte er ihn mit hastigen Griffen in die kleinsten Schnitzel, diese mit einer Geberde des Abscheus von sich schleudernd, daß sie, ähnlich den Schmetterlingen Singfangs, lustig umherwirbelten.

Trotz der ihn verzehrenden heftigen Aufregung erhob er sich geräuschlos, und die Arme über der breiten Brust verschränkend, begann er auf und ab zu wandeln. Nach einer Weile blieb er in der offenen Tür des Nebenzimmers stehen. Bei der dämmerigen Beleuchtung einer bunten Papierlaterne sandte er einen Blick nach der schlummernden Kleinen hinüber, und wie durch Zauber ebneten seine Züge sich unter dem Einfluß des lieblichen Bildes.

Singfang ordnete mit peinlicher Sorgfalt die abgelegten zierlichen Kleidungsstücke, die Saffianschuhe und die roten Strümpfe. Teilnahmsvoll beobachtete ihn Gregor, wie er eine Matratze unter Thusneldas Bett hervorzog und hart neben diesem ausseinanderrollte. Ein Seegrasstiffen und eine Decke warf er auf dieselbe. Das war sein Bett seit Jahren. Einen chinesischen Dolch schob er zu Häupten unter dasselbe. Es entsprach dies seiner Gewohnheit seit dem Tage, an welchem er die Pflege des hilflosen Kindes übernommen hatte.

Einen letzten Blick senkte er noch auf die schlummernde Kleine, und leise, wie ein Schatten, schlich er aus dem Zimmer.

Bei Gregor eintretend und zu ihm aufsehend, erriet er scharfsinnig, daß nicht Alles so war, wie es hätte sein sollen. Bevor er eine Frage zu stellen vermochte, ergriff Gregor seine Hand, und dieselbe pressend, als hätte er sie zermalmen wollen, zog er ihn nach dem Tische hin, wo sich Beide einander gegenüber niederließen.

„Singfang," begann er ungesäumt, und er wi.l auf die ringsum zerstreuten Papierschnitzel, „da liegt der Beweis, daß man Thusnelda von uns nehmen möchte. Längst ahnte ich dergleichen. Alle Hebel hat man in Bewegung gesetzt, um sie auszukundschaften; treffen wir keine Gegenmaßregeln, so ist sie für uns verloren. Noch ein Dutzend solcher Aufrufe, wie dieser hier," und abermals wies er auf die Schnitzel, „und es findet sich auch Jemand, der uns oder vielmehr Thusnelda an unsere erbittertsten Feinde verrät und ausliefert. Wir dürfen nicht länger in Kalifornien bleiben, noch weniger nach den östlichen Staaten zurückkehren. Aber die Welt ist groß; es wird wohl einen Winkel geben, in welchen jene Nachforschungen nicht dringen. Ja, Singfang, in nächster Zeit ziehe ich mit Thusnelda von hier fort. Wohin, das weiß ich selber nicht, brauchst Du überhaupt nicht zu erfahren. Dir aber kann ich nicht zumuten, uns auf unseren ferneren Wanderungen zu begleiten. In San Franzisko findest Du leicht Gelegenheit, in Dein Vaterland zurückzukehren. Was ich irgend an Geld entbehren kann, erhältst Du zur Reise. Außerdem begleitet Dich meine Achtung, meine und Thusneldas Anhänglichkeit, vor Allem unsere Dankbarkeit, und die kann niemals sterben. Thusnelda sage nichts davon. Sie braucht es nicht zu erfahren, bevor die Trennung Tatsache geworden. Sie ist ja so weit, daß ich im Fall der Not allein mit ihr fertig werde, und daß sie Dich nicht vergessen soll, dafür sorge ich gewissenhaft. Ja, Singfang, ich muß mit ihr verschwinden, oder es bricht ein Unglück auf sie und mich herein."

So lange hatte Singfang aufmerksam zugehört. Anstatt durch die in Aussicht gestellte Trennung eingeschüchtert zu werden, war in seinen blinzelnden Schlitzaugen kein anderer Ausdruck zu entdecken, als der einer beinah kindlichen Neugierde. Und so benutzte er die erste Pause, welche Gregor eintreten ließ, zu der sorglichen Bemerkung, daß, wo Thusnelda weile, auch seine Heimstätte sei.

„Diese Antwort sah ich voraus," erwiderte Gregor ebenfalls leidenschaftslos, „Du vergißt aber, daß ich vielleicht Erdteile aufsuche, in welchen es auf unbestiegbare Schwierigkeiten stößt, Deine Gebeine, im Falle Du sterben solltest, in Deine Heimat zurückzuschicken."

Trotz dieser sonst jedem Chinesen fürchterlichen Drohung wiegte Singfang sein Haupt ablehnend, und entschlossen fügte er hinzu: „Wo das Kind bleibt, bleibe ich, und müßten deshalb meine Knochen in Staub

BAYER

Der Name "Bayer" ist ein Kennzeichen des echten Aspirins. Hüten Sie sich vor Nachahmungen und achten Sie auf

„Das Bayer-Kreuz—"

Die Garantie für Echtheit"

TABLETTEN in Blechdosen zu je 12
Flaschen zu je 24 und 100
KAPSELN: versiegelte Schachtein zu je 12 und 24

Das Warenzeichen „Aspirin" (Reg. U. S. Patent Off.) bietet die Garantie, dass der in diesen Tabletten und Kapseln enthaltene Salicylsäuremonoessigsäureester das Original-Bayer-Produkt ist.

Bayer-Tablets of ASPIRIN

Die Richterkandidaten.

Anwaltskammer wird trotz des Kuhhandels über sie abstimmen.

Die Chicagoer Anwaltskammer hat beschlossen, auch dieses Jahr die regelmäßige Abstimmung ihrer Mitglieder über Kandidaten für Richterämter nicht aufzugeben, trotzdem die beiden alten Parteien durch Aufstellung eines Kombinationstickets mit vierzehn Kandidaten für die vierzehn zu besetzenden Richterämter die Zahl der Kandidaten gegenüber der früherer Jahre beträchtlich verringert haben. Die Leiter der Anwaltskammer weisen daraufhin, daß außer den vierzehn demokratischen und republikanischen Richterkandidaten noch vierzehn sozialistische und vierzehn unabhängige Kandidaten im Feld sind, und daß den Mitgliedern der Vereinigung eine Gelegenheit gegeben werden sollte, durch eine Abstimmung klar zu machen, welche Kandidaten ihrer Ansicht nach am Besten für den Richterstand geeignet seien. Das Resultat dieser Abstimmung sei ein Fingerzeig für die große Masse der Wähler.

Die Ankündigung der Anwaltskammer bedeutete eine gewaltige Ueberraschung für die Leiter der beiden alten Parteien, die erwartet hatten, daß die Kammer sich ohne weiteres mit dem Kombinationsticket und der aufgestellten Kandidaten einverstanden erklären würde. Wann die Abstimmung stattfinden soll, steht noch nicht fest.

Lassen sozialistische Wards in Ruhe.

Der Vollziehungsausschuß der demokratischen Parteileitung hatte gestern eine Konferenz mit den demokratischen Richterkandidaten, in der Pläne besprochen wurden, wie das Interesse der Bevölkerung an der Richterwahl am 6. November erregt werden könne. Man einigte sich dahin, daß die demokratische Organisation ihre Kräfte auf eine Anzahl Wards konzentriren solle, in denen eine große republikanische oder demokratische Stimmenzahl vorhanden ist. Man kam zu der Ansicht, daß in den Wards, die sozialistische Aldermen erwählt haben, keine Anstrengungen gemacht werden sollten, die Wähler aufzurütteln und zur Beteiligung an der Wahl zu veranlassen.

Die bankerotte Sterbekasse.

Präsident und Sekretär der Royal Life Ins. Co. beschweren sich.

Ueber die Anwälte William McKinley, ehemals Sprecher des Staatsabgeordnetenhauses, L. F. Binkley, Homer Sullivan, C. W. Armstrong vom Illinoiser Staatsversicherungsamt und den früheren Staatsversicherungskommissär von Wisconsin, Hermann Ekern, haben Alfred Clover, Präsident, und J. W. Singleton, Sekretär der bankerotten Royal-Lebensversicherungsgesellschaft, bei der Anwaltskammer Beschwerde wegen angeblich nicht berufsmäßigen Verhaltens in dem Gerichtsverfahren gegen die Gesellschaft erhoben und eine Untersuchung gefordert. Die Beschwerdeführer behaupten, daß der Massevertwalter zwar $18,000 verbraucht, aber keinerlei Forderungen an die Gesellschaft, auch deren laufende Rechnungen nicht, bezahlt habe. Die 1660 Aktionäre in Chicago und die 500 auswärtigen hätten infolge des Gerichtsverfahrens über $500,000, die Polizeibeamten, etwa drei Millionen Dollars verloren. Mehrere Aktionäre, deren Namen auf dem Gesuch um Einleitung des Bankerottverfahrens seien, hätten erklärt, daß sie dazu nie ihre Zustimmung gegeben hätten. Darauf antwortet McKinley, daß er und seine Kollegen von zahllosen Aktionären zur Einleitung des Gerichtsverfahrens aufgefordert worden seien und sich dazu erst entschlossen hätten, nachdem sie die Ueberzeugung gewonnen hatten, daß die Bestände der Gesellschaft verschleudert würden. Ihre Vollmacht sei unantastbar gewesen, und Richter Foell habe nach eingehender Verhandlung der Einsetzung des Massevertwalters zugestimmt. Nachdem der Appellhof die Einsetzung des Massevertwalters aufgehoben habe, sei ein anderer eingesetzt und das Geschäft der Gesellschaft abgewickelt worden.

Zahllose Frauen finden —

daß wenn sie an Nervösität, Migräne, Schwindelanfällen und Beschwerden leiden, die ihrem Geschlecht eigentümlich sind — nichts eine so schnelle und willkommene Abhilfe bietet, als ein paar Dosen von

BEECHAM'S PILLS

Ein erprobtes Frauen-Heilmittel, das die Organe reguliren und gesunde Zustände herbeiführen hilft. Beecham's Pillen enthalten keine Gewohnheit bildende Droge—haben keine unangenehme Nachwirkung. Es sind

Hilfsmittel der Natur zu besserer Gesundheit

Größter Verkauf irgend einer Medizin der Welt. Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Es sei nicht genug übrig geblieben, um die erwiesenen Ansprüche an die Gesellschaft zu befriedigen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Ein Tauschhandel und Zinshausbau. — Zahlreiche Pachtabschlüsse für Geschäfte.

August Meierhoff hat seine Farm von neunzig Acres an der Telegraph Road, nördlich von Shermerville, zu $27,000 an Abraham W. Weil übertragen im Tausch für das Grundstück an der Nordwestecke der Lawrence und St. Louis Ave., 117 bei 125 Fuß; dieses hat Meierhoff dann an Milton und Plotke verkauft, welcher dort ein vier Läden und viele kleine Wohnungen enthaltendes Gebäude zum Kostenpreise von $60,000 aufführen will.

Von Biscoe Hindman hat Charles D. Off das 24-Familienhaus an der Südwestecke der Drake Ave. und Linslie Str., Grund 153.5 bei 125 Fuß, mit $60,000 belastet, und von Alexander Weiß das an der Südwestecke der Cornelia und Greenview Ave., Grund 49 bei 124 Fuß, mit $32,000 belastet, zu nicht genanntem Preise erworben.

Folgende Pachtabschlüsse für Geschäftszwecke wurden im Grundbuchamt eingetragen: Leden, 326 Süd State Str., auf vier Jahre zu je $6000 an Z. Ganis; Laden, Südwestecke der State und Van Buren Str., an William Meyer auf vier Jahre und vier Monate zu insgesammt $17,200; Laden, 36 Süd Wabash Ave., zu je $3600 auf eine Reihe von Jahren an den Japaner Toyo; Laden, an der Südwestecke des Michigan Boulevard und der 18. Straße, an die Brown Cigar Stores Co. auf fünfzehn Jahre zu insgesammt $36,000; Gebäude, 325 West S. Water Str., an Theodor Cuny zu insgesammt $13,000 auf eine Reihe von Jahren; Gebäude, Südostecke der Franklin und Randolph Str., an Butler Bros. auf mehrere Jahre zu insgesammt $11,000.

Wähler, die sich am 6. November an der Richterwahl und an der Abstimmung über die Herausgabe von Bonds im Betrag von sechs Millionen beteiligen wollen, aber seit dem letzten Registrirungstag am 13. März umgezogen sind, müssen sich auf's Neue registriren lassen. Sie können sich bis zehn Tage vor der Wahl, d. h. bis zum 27. Oktober, täglich mit Ausnahme der Sonntage im Zentralregistrirungsbüro im dritten Stockwerk im Rathaus von neun Uhr Morgens bis neun Uhr Abends registriren lassen.

* Der 78jährige Zimmermann Peter Iversen wurde gestern getötet, als in seinem Zimmer in der Herberge 1969 Wilmot Avenue ein Oelofen explodirte.

* Der als Maschinenwärter in der Chicago Ave. Pumpstation beschäftigte 64 Jahre alte Patrick Quinlan wurde gestern Abend auf dem Heimwege nach seiner im Hause Nr. 643 Magnolia Avenue gelegenen Wohnung an Clark Straße von einer Chicago Ave.-Elektrischen überfahren und lebensgefährlich verletzt.

Offen Samstags bis 10 Uhr Abends.

IT PAYS TO TRADE AT KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

Sonntags geschlossen.

Nur gut für morgen. — Schneidet dies aus.

$2.50 Knoop Stamps frei!

Nur gut für Samstag, den 13. Oktober 1917

Mit jedem Einkauf von 50c oder darüber in jedem Department, ausgenommen Groceries.

Außerdem reguläre Stamps für jede verausgabten 10c. Keine freien Stamps ohne diesen Koupon. Bringt Euer Buch mit, oder fangt ein neues an. Nur einen Koupon an jeden Kunden. Keine an Kinder. — Koupons werden im Booth des Männer-Waaren Dept. eingelöst, am Hauptflour.

E H. Knoop & Co.

Wenn Ihr einen **Hals** so lang wie dieser Bursche hättet und Ihr littet an **Halsweh** bis ganz hinunter

TONSILINE würde Euch schnell kurieren. 25c und 50c. Spital-Größe $1. Bei allen Apothekern.

Bell System

Euer kommerzielles Signal-Korps

In jener großen industriellen Armee, die eiligst für den Kriegsdienst mobil gemacht wird, dient das Bell System im Signal-Korps.

Seine Aufgabe ist, die Linien der telephonischen Verbindung, so wichtig für die nationale Verteidigung, offen zu halten und verläßlichen Dienst zur Benutzung bei der Mobilisirung der kommerziellen Hilfsquellen des Landes zu liefern.

Es ist für diese Pflichten gerüstet. Es **befördert täglich dreißig Millionen Telephon-Botschaften.**

Seine Ausrüstung umschließt eine Billion Dollar-Anlage; fünftausendvierhundert Telephonzentralen; zwanzig Millionen Meilen Draht; zehn Millionen Telephone.

Seine Organisation besteht aus einhundertundachtzigtausend ausgebildeten und tüchtigen Arbeitskräften, die erfüllt sind von dem Bewußtsein ihrer Verantwortlichkeit und gewillt sind, loyal und wirksam zu dienen.

Diese Company beobachtet jede Vorsicht, ihren Teil an der Arbeit des kommerziellen Signal Korps der Nation auf dem möglich höchsten Punkt der Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Ihr könnt dazu helfen, indem Ihr gute Obacht gebt auf Eure Ausschaltbretter und Telephonapparate und durch Handinhand-Arbeiten mit der Telephon-Dame, indem Ihr das Glockenzeichen schnell beantwortet.

CHICAGO TELEPHONE COMPANY.

Der Kolumbustag.

Ein moderner Entdecker landet vom Flugzeug im Grant Park.

Die Feier des Kolumbustages wurde heute früh mit dem ersten Schneefall in diesem Winter eingeleitet. Am Nachmittag landete ein moderner Kolumbus von einem Flugzeug im Grant Park, von wo ihn 200 Marinesoldaten nach dem Columbiasaal im Kunstmuseum geleiteten. Dort überreichten ihm die drei Töchter des Kapt. Evers den goldenen Schlüssel der Stadt, und Robert Sweitzer und Dr. David O'Shea begrüßten ihn mit wohlgeformten Reden. Alsdann begannen im Park athletische Spiele. Heute Abend werden die Kolumbusritter in der Waffenhalle des Ersten Regiments einen Ball veranstalten. Aus Anlaß des Feiertages waren heute Schulen, Verwaltungsämter, Gerichte und Börse geschlossen.

Aus Vereinskreisen.

Am Samstag Abend, dem 10. November feiert die alt- u. weitbekannte Gesangsektion Stock im Eisen ihr jährliches großes Herbstfest in Hac's Halle, 1746 Larrabee Str. Die Sektion ladet hierzu alle ihre vielen Freunde herzlich ein und verspricht ihnen viel Lustbarkeit und Unterhaltung durch Gesang, Tanz und Bühnenaufführungen. Der Gailtaler Jägermarsch, „Gruß ans Oberinntal" und andere Lieder werden die Sänger singen. Auch für gute Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Anfang 7 Uhr.

„Morgen Metzelsuppe"
HOTEL BISMARCK
Anzeige

Haupt $2500 zugesprochen.

Der Fuhrherrn John C. Haupt von Morton Grove sprachen die Geschworenen in Kreisrichter Crowes Abteilung nach sechsstündiger Beratung gestern Nachmittag $2500 Schadenersatz gegen die Ortschaft Morton Grove und die Chicago Bridge and Iron Works Co. zu. Ihm war, wie berichtet, beim Bau des Wasserturmes in Morton Grove ein Brett auf den Nacken gefallen und hatte ihn sehr schwer verletzt.

Großgeschworenen überwiesen.

Wegen angeblicher Hehlerei in zwei Fällen wurde gestern der Kraftwagenhändler Charles P. Smith, Nr. 1707 Kenwood Ave., vom Stadtrichter La Buy unter $2000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Er wird bezichtigt, zwei ihren Eigentümern Wm. O'Hara, Nr. 744 Ost 69. Straße, und C. G. Mather, Nr. 5536 Dorchester Ave., gestohlene Kraftwagen von einem Manne, der sich J. H. Williams nannte, gekauft zu haben.

Zermalmt.

Merrit Botts, ein Angestellter der Crown Preß, wurde gestern in deren Anlage Nr. 1322 S. Wabash Ave. von einem niedersausenden Fahrstuhl erfaßt und zermalmt. Der Koroner hat die übliche Untersuchung eingeleitet.

—Gut angewandtes Sprichwort. Schwiegersohn: Das sag' ich Ihnen, Mama, wenn Louise gegen meinen Willen doch ins Bad reist, dann lasse ich mich scheiden! — Schwiegermutter: Aber man darf das Kind doch nicht gleich mit dem Bade ausschütten!

Herbst-Eröffnung.

Die Stern Clothing Co. kündigt sie für den morgigen Samstag an.

Die alljährliche Herbst-Eröffnung der stadtbekannten „Stern Clothing Co." an North Ave. und Larrabee Str. findet morgen, Samstag, statt, und es sollte Niemand verfehlen, dieser Firma, die seit nahezu 25 Jahren eines der größten Kleidergeschäfte auf der Nordseite erfolgreich geführt hat, einen Besuch abzustatten. Vater, Kinder und Kindeskinder kennen die „Stern Clothing Co." seit einem Vierteljahrhundert, und es ist kein Wunder, daß Sterns Kunden aus allen Teilen der Stadt herbeiströmen, weil sie wissen, daß diese Firma das beste und größte Kleiderlager auf der Nordseite führt.

Die Auswahl von einem so reich assortirten Lager muß unbedingt jedem Kunden willkommen sein, und die niedrigen Preise die Sterns seit 25 Jahren aufrecht gehalten haben, tragen dazu bei, daß die Kundschaft das größte Vertrauen zu der „Stern Clothing Co." hat.

Es ist kein Wunder, daß die Kunden von nah und fern nach Stern's kommen, denn hier finden sie absolut alles in Männer-, Jünglings- u. Kinder-Kleidern, was modern ist, und zu geldersparenden Preisen.

Die Einkaufsmacht der „Stern Clothing Co.", die für sechs große Kleidergeschäfte einkauft, sollte Jedermann überzeugen, daß die Preise unbedingt die niedrigsten sein müssen, da die Fabrikanten, die mit der „Stern Clothing Co." in Verbindung stehen, in solch großen Quantitäten unbedingt billiger verkaufen, und die Kundschaft der „Stern Clothing Co." zieht natürlich den Vorteil aus der Einkaufsmacht. Ehrliche Bedienung von gut geschulten Verkäufern, die seit Jahren mit der „Stern Clothing Co." verbunden sind, ist eine weitere Versicherung, daß Jeder, der hierher kommt, die beste Waare für die niedrigsten Preise erhält.

Schöne Souvenirs werden morgen mit jedem Einkauf gratis verteilt.

BANKES' COFFEE The Best 26 a lb.

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

das Pfund.

Vorzügl. Santos Kaffee — 28c Wert, per Pfd... 19c

Die allerbeste Creamery Butter — per Pfd... 47c

Vortrefflich. Tee, überall zu 50c verk., per Pfd.. 40c

Dairy Tafel-Butter — heute das Pfund.. 44c

Cold Storage Butter wird niemals in irgend einem von Bankes' Läden verkauft.

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2654 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.
Nordseite:
406 W. Division Str.
726 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
6244 Lincoln Ave.
2313 N. Clark Str.

Westseite:
1710 W. Madison Str.
2850 W. Madison Str.
1856 Blue Island Ave.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 12. Str.
Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4799 S. Ashland Ave.

Deutsches Altenheim.

Monatliche Versammlung des Vollziehungsausschusses. — Frauenverein.

Im Hotel Atlantic wurde gestern Nachmittag unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Herrn Louis Sala die regelmäßige Sitzung der Executivbehörde des deutschen Altenheims abgehalten. Die Sekretärin des Verwaltungsrats und Präsidentin des Frauenvereins Frau Klara Rechtmeyer unterbreitete den monatlichen Bericht, der im Wesentlichen, wie folgt, lautet: Die Gesammtausgaben im Monat September beliefen sich auf $3,243.79. Aus dem Leben geschieden ist im Alter von 83 Jahren Herr Christoph Körner, als Pfleglinge aufgenommen wurde Frau Alexandrine Rower. Der Weihnachtsmarktkasse wurden von Frau Henriette Neusohn $50 überwiesen, und von Frau Marie Starke $2.00. Bei dem vom Frauenverein im Altenheim zum gleichen Zweck veranstaltetenGabelfrühstück wurden $100 erübrigt. Dem Verwaltungsrat wurden von Herrn und Frau John Ulbrich $500 überwiesen mit dem einzigen Vorbehalt, daß ihnen die Zinsen des Kapitals bis an ihr Lebensende ausgezahlt werden. Der Vorsitzende des Aufnahmekomites Herr H. Huttmann berichtete, daß bis auf Weiteres Pfleglinge nicht mehr aufgenommen werden können, da sämmtliche Zimmer in den Anstaltsgebäuden besetzt sind.

Die Mitglieder der Altenheim-Nähklasse der Südseite, deren Vorsitzende Frau Dr. Martin ist, versammeln sich am Dienstag, d. 16. Oktober, Nachmittags, im Hause von Frau Dr. E. Lackner, 6731 Euclid Avenue.

Die Altenheim-Nähklasse der Nordseite versammelt sich am Dienstag, d. 16. Oktober, unter der Leitung von Frau Christian Meier im Hause von Frau Herman Zeitz, 515 Melrose Str.

Augenscheinlich Herzschlag.

Der Koroner wird aber die Ursache des Todes von Frau Ulbrecht genau feststellen

Die 50jährige Frau Margarethe Ulbrecht wurde gestern Abend entseelt in ihrer Wohnung, 1812 Melrose Str., aufgefunden. Augenscheinlich liegt Herzschlag vor, doch hat der Koroner in Berücksichtigung verschiedener Punkte, die noch der Aufklärung bedürfen, eine Untersuchung eingeleitet und wird möglicherweise auch eine Oeffnung der Leiche anordnen. Die Verstorbene war seit längerer Zeit die Haushälterin von August Ehlers, dem Eigentümer des genannten Hauses, dessen eigene Gattin sich seit Jahren in einer Irrenanstalt befindet. Da weder Frau Ulbrecht noch Ehlers seit einigen Tagen gesehen wurden, benachrichtigten Nachbarn die Polizei. Mehrere Beamte begaben sich in Begleitung eines städtischen Ambulanzarztes gestern Abend gegen 6 Uhr nach der Wohnung und erbrachen, da ihnen auf wiederholtes Klingeln und Klopfen nicht geöffnet wurde, die Tür. Sie fanden Frau Ulbrecht tot auf ihrem Bett liegen, und der Arzt stellte fest, daß der Tod bereits vor etwa zwei Tagen eingetreten sein mußte. Ehlers wurde, völlig angekleidet, in einem anderen Zimmer am Boden liegend aufgefunden. Er war nach Angabe des Arztes sinnlos betrunken, und es gelang bisher nicht, ihn aus seinem totenähnlichen Schlafe aufzuwecken. Er wurde vorläufig nach dem Arbeitshaushospital geschafft, und die dortigen Aerzte befürchten, daß er vielleicht dem übermäßigen Alkoholgenuß erliegen wird.

Busch Temple Theater.

(Direktion Conrad Seidemann.)

„Die versunkene Glocke" wird heute wiederholt. — Morgen ein Schwank.

Was in der Besprechung der Aufführung der „Versunkenen Glocke" gesagt wurde, sollte jeden Freund des deutschen Theaters veranlassen, der heute stattfindenden Wiederholung dieses Märchendramas beizuwohnen. Es gehört ein überschwängliches Maß von künstlerischem Enthusiasmus dazu, das Beste aus Herz, Geist und künstlerischem Können zu geben, wenn das vor schlecht besuchtem Haus geschehen muß. Da wird der Darsteller flügellahm, es fehlt ihm das Gefühl des Rapports mit einer großen Menge, die ihn begeistert, es drückt ihn nieder, wenn er das Beste seines Könnens vor einem wenn auch noch so empfängnißvollen, aber spärlich

Gustav Kleemann als „Jacques Meyer"

besetzten Haus geben soll. Chicagos intelligentes Deutschtum sollte mit der Anerkennung solcher Leistungen, wie sie in der Darstellung der „Versunkenen Glocke" geboten wurden und heute wieder geboten werden, nicht geizen.

Heute Abend sollte das Theater fast zu klein sein, um die Freunde deutscher Schauspielkunst zu fassen. Es ist nicht wahr, und es soll's auch nicht sein, daß die deutsche Kunst unter den Deutschen Chicagos nach Brot geht. Goldene Worte tönen in der herrlichen Dichtung an das Ohr, mit all ihrem Können werben die Darsteller um Anerkennung. Soll sie ihnen vorenthalten werden? Die Antwort sollte ein volles Haus heute Abend sein.

Der morgige Abend bringt einen Lacherfolg in einem Schwank mit Gesang und Tanz, „Meyers" von Fritz Friedman-Frederich. Wenn man die Besetzung des Schwankes liest, weiß man, daß für die Gelegenheit zu lachen ausgiebig gesorgt ist. Die Besetzung folgt:

Jaques Meyer.....Gustav Kleemann
Moritz Meyer.....Freddie Ambrogio
Rosalie, geb. Meyer, seine Frau.....
.....Johanna Eisemann
Gerda, deren Tochter.....Angela Crone
Fritz, deren Sohn.....Willy Schubert
Geheimrat Jakob Meyer.....Rudolf Bach
Wilhelm Streiemann, Gutsbesitzer.Adolf Heine
Sophie Charlotte, geb. Freiin von der Lühe.....Louise Bruechner
Edith, beider Tochter.....Anna Lotzke
Angelika, Gutsbesitzer.....Curt Benisch
Amalie, seine Frau.....Lilla Kollmer-Tietgen
Paul, beider Tochter.....Martha Ganzberg
Romber, Gutsbesitzer.....Jose Donner
Dr. Bauer, Rechtsanwalt.....Hans Zoder
Chevalier Cesar de la Roche..James Bruechner
Chevalier Ernste de la Roche....Otto Ludwig
Aurore, seine Frau.....Anna Mueller
Paul, Diener bei Jaques Meyer..Otto Fellner
Heinrich, Diener bei Streiemann..Fritz Sternau
Ort der Handlung: Im ersten Aufzug: Berlin bei Jaques Meyer. Im zweiten und dritten Aufzug: Bei Streiemann auf einem Gut in Ostpreußen.

Spielleitung: Gustav Kleemann.

— Auch eine Naturerscheinung. — Professor der Botanik: Und was erblicken wir, wenn im Herbst die Regentage beginnen? — Student: Nette Damenfüßchen.

Schöne Gesichtsfarbe strahlt Glückseligkeit aus

Stuart's Calcium Wafers geben der Haut Schönheit und verbannen Pimpeln, Mitesser und Hautausschläge.

Verlangt ein freies Probe-Packet

„Ein schönes Aussehen ist immer der Mittelpunkt bewundernder Blicke."

Eine der größten Gaben einer Frau ist eine zarte, schöne Haut im Gesicht, am Hals und an den Armen. Ein kurzer Gebrauch von Stuart's Calcium Wafers bis und wieder zur Instandhaltung des Blutes macht dies möglich. Hautsüchtigen leidenden Frauen an Blutstörungen und die Folge davon ist eine unreine Gesichtsfarbe.

Stuart's Calcium Wafers erzeugen in kurzer Zeit eine Gesichtsfarbe, welche mit den Idealen eines Malers wetteifert. Indem sie die Poren reinigen und alle Flecken auf der Haut und alle Unreinheiten im Blute entfernen, tun sie ihre Arbeit als Schönheitserzeuger schneller, als Ihr denkt.

Kauft eine 50 Cents Schachtel dieser wundervollen Wafers von irgend einem Apotheker. Schick wegen eines freien Probe-Packets folgenden Coupon ein.

Freier Probekonpon.

F. A. Stuart Co., 420 Stuart Building, Marshall, Mich. Senden Sie mir sofort mit wendender Post ein freies Probepacket von Stuart's Calcium Wafers.

Name .....
Straße .....
Stadt ..... Staat .....

Sachse und Angelsachse.

Wer seiner Pflicht untreu ist, ist seiner Rasse und den besten Interessen seiner Rasse gleichfalls untreu.

Weil der Angelsachse so unbestreitbar bewiesen hat, daß er seine Pflicht höher achtet als seine Rasse, ist das Anglo-Sächsische Element zweifellos der geachtetste Teil unserer Bürgerschaft. Es hat immer seine Pflicht deutlich erkannt und ehrlich erfüllt. Als im Befreiungskrieg und im Krieg von 1812 der Ruf und die Bande der eigenen Rasse die Angelsachsen hier zu verblenden und zu verwirren drohten, erwiesen sie sich als gegen alle irreführenden Streitpunkte und Ansprüche der Blutsverwandtschaft gefeit.

Sie fochten entschlossen und erfolgreich gegen ihr Heimatland. Ihnen zunächst haben wohl die Bürger deutscher Abstammung die erste Stelle in unserer Bürgerschaft inne, denn in zwar geringerem, aber ebenso glänzendem Maße haben die Sachsen und die Abkömmlinge anderer germanischer Stämme ihr Leben und Gold freigebigst für ihr Adoptiv-Vaterland im Bürgerkrieg geopfert.

Achtundvierziger aus Sachsen haben Missouri für die Union gerettet, und haben in dem ganzen vierjährigen Krieg gut gekämpft.

Preußen vom Schlag eines Schurz haben bewiesen, daß die Sachsen nicht allein und unerreicht in der Loyalität zu diesem Lande waren. Heute bietet sich eine noch größere Gelegenheit für Alle deutscher Abstammung als im Jahre 1861.

Denn sie müssen jetzt sich ebenso klar dafür entschließen, ihre Pflicht zu erfüllen, wie es die Angelsachsen zweimal zuvor getan haben — für sich selbst gegen die drohende Regierung ihres Heimatlandes. Viele von ihnen sind bereits und viele werden unter den Millionen sein, welche sich bereits auf den überseeischen Kriegsdienst vorbereiten.

Diejenigen, welche zu Hause bleiben, müssen auch ihren Anteil beitragen.

Alle von deutscher Abstammung oder Geburt sind unter einem Verdacht wegen gewisser Akte der Kaiserlich deutschen Regierung.

Diese Regierung betrachtet einen Mann, der auch nur einen Tropfen deutschen Blutes in seinen Adern hat, als einen deutschen Untertan für alle Zeiten.

In dem Bürgerrechts-Gesetz, das am 1. Januar 1914 in Kraft getreten ist, ist bestimmt, daß Alle von deutscher Geburt oder Abstammung — und selbst ihre adoptierten Kinder auf ihren bloßen Antrag hin, **ohne Rückkehr nach Deutschland** zum deutschen Bürgerrecht zuzulassen sind.

Artikel 25, Abschnitt 2, bestimmt, daß jeder Deutschgeborene ein deutscher Bürger bleiben kann, auch wenn er einer anderen Regierung den Treueid geschworen hat, — soferne er nur eine dahingehende Erklärung bei einem Kaiserlichen Beamten abgibt.

In andern Ländern des Auslands, die gleichfalls mit Deutschland Krieg führen, haben Hunderte und Tausende von deutschem Geblüt zweifellos durch ihre Handlungsweise bewiesen, daß sie von dieser Haltung dieser feindlichen Regierung Gebrauch gemacht haben.

Ist es da zu verwundern, daß selbst in diesem Land Jeder, der nicht frei sein Gut und Blut seinem Adoptiv-Vaterland anbietet, einem stets wachsenden scharfen Mißtrauen unterworfen ist?

Worte allein können diesen Verdacht nicht beseitigen. Diejenigen, welche Alter oder Pflichten zu Hause halten, können ihn dadurch beseitigen, daß sie die neue Liberty-Anleihe zeichnen.

Obwohl dies nur ein Leihen — nicht eine Gabe — von Geld bedeutet, zeigt es doch eine unbestreitbare Teilnahme an dem Kampf der Nation.

Es tut mehr.

Nach dem Abschluß eines siegreichen Friedens wird es ein fortwährendes ehrendes Zeichen erwiesener Loyalität sein.

Noch in künftigen Zeiten werden Leute sie fragen: „Was haben Sie gegeben, um diesen Krieg zu gewinnen — Gold oder Blut? Diejenigen, welche keines von beiden gegeben haben, haben nichts gegeben."

Union League Club
Loyalitäts-Ausschuß.

Der Hauptzweck des Union League Clubs ist die Ermutigung und Beförderung unbedingter Loyalität zur Bundesregierung durch moralischen, sozialen und politischen Einfluß, und die Verteidigung und Beschützung der Integrität und des Fortbestandes dieser Nation.

Diese Anzeige ist von dem Union League Club Committee, 69 W. Jackson Boulevard, Chicago, bezahlt.

Personal-Nachrichten.

Im Hause seines Sohnes, John F. Dunphy, Nr. 3916 Lexington Str., ist gestern John M. Dunphy, welcher zu der Zeit, als Carter H. Harrison jr. Bürgermeister war, die Aemter des Stadtschatzmeisters und des städtischen Bauidirektors inne hatte, aus dem Leben geschieden. Er war Baukontraktor von Beruf und hat sowohl die ersten städtischen Wasserwerke wie die Kathedrale zum Heiligen Namen und das alte Marshall Fieldsche Gebäude aufgeführt. Seine Frau ist ihm vor mehreren Jahren im Tode vorausgegangen. Am Mittwoch Abend fand ihn sein Sohn, welcher den Posten eines Hilfsschreibers des Appelhofes inne hat, bewußtlos auf, und trotz aller Bemühungen der Aerzte starb er, ohne wieder zur Besinnung zu kommen.

Ehrung für Professor Nearing.

Zu Ehren von Professor Scott Nearing, dem kürzlich erwählten Vorsitzenden des Vollziehungsausschusses des People's Council of America for Democracy and Peace, wird morgen Abend 6 Uhr im Stock Exchange Restaurant, Nr. 34 N. 34 N. La Salle Str., ein Festessen stattfinden. Später am Abend wird Professor Nearing im Douglas Park Pavillon an die Y. P. S. L. eine Ansprache halten.

Glimpflich davongekommen.

Kurz vor Mitternacht stieß an 43. Str. und Michigan Ave. ein von seinem Eigentümer W. McLean, Nr. 712 Bittersweet Place, selbst bedienter Kraftwagen mit dem Schnauferl des Herrn H. B. Schollenberger, Nr. 7311 Harvard Ave., zusammen. Bei dieser Gelegenheit erlitt Frau McLean leichte Verletzungen. Die Inhaber der Kraftwagen sind mit dem bloßen Schreck davongekommen.

Leset die „Sonntagpost"

Starb i den Stiefeln.

Farbiger Raubgeselle vom Detektiveer geanten Teeling erschossen.

Vor drei Tagen traf der Farbige James Hill aus Burnett, Tex., hier ein. Gestern Abend machte er in einer Schankwirtschaft der Südseite die Bekanntschaft von drei Rassegenossen, mit denen er bis Mitternacht zechte. Seine neugewonnenen Freunde veranlaßten ihn, sie zu begleiten. Arglos schloß er sich ihnen an und folgte ihnen in die Vorhalle des ausschließlich von Farbigen bewohnten, an State und 34. Straße gelegenen Mecca Apartmentgebäudes. Dort fielen seine treulosen Begleiter über ihn her, würgten ihn, nahmen ihm seine Baarschaft im Betrage von $250 ab und suchten das Weite. Hill nahm, sobald er sich von seiner peinlichen Ueberraschung erholt hatte und wieder Atem schöpfen konnte, ihre Verfolgung auf und schrie Jeter und Mordio.

Die durch sein Geschrei herbeigelockten Detektivesergeanten McGuire und Teeling von der Wache an der Stanton Ave. schlossen sich ihm an und fanden den Ausreißern fünf blaue Bohnen nach. An 34. u. Dearborn Str. brach einer der Flüchtlinge, von einer der von Teeling ihm nachgeschickten Kugeln getroffen, entseelt zusammen. Seine Spießgesellen entkamen.

Die Leiche des Erschossenen wurde im Bestattungsgeschäft Nr. 3311 S. State Str. auf Grund einer in den Taschen gefundenen für Militärpflichtige vorgeschriebenen Registrirungskarte als die eines gewissen Leo Legg, der in der Nähe der 30. und State Str. gewohnt hat, identifizirt. In seinen Taschen fand man außer der Karte $102. Seine Beihelfer haben also anscheinend $148 ergattert. Sie haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Leset die „Sonntagpost".

HENNING JOHNSON & CO.
BELMONT & SHEFFIELD AVES.

Anzüge und Ueberzieher

15.00

Dieses sind ganz bestimmt die besten Werte, die zu haben sind. Reinwollene Stoffe, experte Schneiderarbeit in all den neuen modernen Modellen. Große Varietät zum wählen. Wir garantiren Zufriedenstellung.

Hart, Schaffner & Marx
Anzüge und Ueberzieher
$20 bis $35

Wir verkaufen
Imperial „Dropseat" Union Suits
das Unterzeug für perfekte Bequemlichkeit
$1.50 bis $7.00

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",

223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
" per Month ..... 30 Cents
Per mail, in U. S. outside Chicago, per year $3.00
Including "Sonntagpost" $4.50

"Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.

Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; ins Haus geliefert per Monat 30 Cents
Preis der „Sonntagpost" ..... 3 Cents
Per Post zahlt in den Ver. Staaten außerhalb Chicago, vorausbezahlt, $4.00
Mit „Sonntagpost" $4.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

„Freiheit, die ich meine ...."

Es geht langsam voran mit dem Unterzeichnen der zweiten „Freiheits-Anleihe". Sehr langsam. Bis zum 10. Oktober einschließlich waren nur rund 325 Millionen gezeichnet — wenig mehr als ein Drittel der Gesamtsumme (3000 Millionen) die bis zum 29. Oktober einschließlich gezeichnet sein soll und muß. Chicago hatte dem amtlichen Bericht zufolge bis zum Abend des 10. Oktober nur rund 4¼ Millionen gekauft, hat aber nach den Auftellungen der Finanzleute der Regierung nicht weniger als 420 Millionen zu übernehmen. Chicago ist mit nur rund 1 Prozent der von ihm erwarteten Gesammtleistung ganz besonders rückständig in der Aufnahme der Anleihe. Woher kommt das? Wie soll das werden?

Da, wie früher, so auch in den letzten Jahren sehr viel geredet wurde von dem ungeheuren Reichtum des Landes, und in den letzten Jahren, Dank dem durch unsere riesigen Ausfuhren an Nahrungsmitteln und Kriegsbedarf aller Art bedingten, großen Geldzufluß aus Europa, von dem großen Geldreichtum Amerikas, drängt sich zunächst der Gedanke auf, daß das Publikum nichts oder nicht viel wissen will von der Anleihe, keine Lust hat zu kaufen, und das führt sofort zu der Frage, warum nicht? was ist der Grund der Abneigung und Kaufunlust?

Die Frage ist eine heikle. Es scheint zwar nicht schwer eine Antwort zu finden. Von jeden zehn, denen die Frage gestellt wird, werden neun meinen, nicht nur einen, sondern gleich zwei Gründe für die Kaufunlust zu kennen, aber man scheut sich, sie zu nennen, denn sich dazu bekennen, heißt sich dem Verdacht der Unloyalität aussetzen — beide sind nicht rühmlich. Indessen, es ist feige, die Wahrheit zu verheimlichen, aus Angst, daß ein offenes Wort krumm genommen werden könnte und zwecklos dazu — so zwecklos, wie das „den Kopf in den Sand stecken", das man dem Vogel Strauß nachsagt. Die Antwort, die den Allermeisten auf der Zunge schweben wird, wenn sie befragt werden sollten, warum es wohl so langsam vorangehe mit der Zeichnung der Freiheitsanleihe, wird sein: „Grund 1„ weil der Krieg bei gewissen Elementen der Bevölkerung unpopulär ist, und „Grund 2", weil das Geld teuer ist und das Ankaufen von Freiheitsbonds die Einbuße von ein Paar Prozent Zinsen bedeuten mag.

Wer unter den „gewissen Elementen" zu verstehen ist, darüber kann es ja wohl kein Streiten geben. Man hat in erster Reihe die Bürger deutschen Stammes und Blutes im Verdacht, von der Freiheitsanleihe nichts wissen und nichts oder doch nur möglichst wenig nehmen zu wollen, weil sie sich für „den Krieg gegen Deutschland" schlechterdings nicht begeistern können. Das ist so gewiß, wie's natürlich ist, und wie die Zurückhaltung der Bürger deutschen Stammes ist, angesichts der Tatsache, daß in der Presse usw. immer von dem „Krieg gegen Deutschland" die Rede ist, während der Präsident bei dem Kongreß nur eine Kriegserklärung gegen die Kaiserlich deutsche Regierung (wie sie zur Zeit ist) beantragte und der Kongreß seine Kriegszustanderklärung nur gegen diese richtete.

* * *

Es mag sein, — es soll durchaus nicht gesagt werden, daß es so ist — daß Bürger deutschen Stammes nicht in dem Maße Freiheitsanleihe kauften, wie sie kaufen könnten, dann wird man sie deshalb aber nicht ohne Weiteres der Unloyalität zeihen dürfen, sondern die Ursache ihrer ablehnenden Haltung in mangelnder Kenntniß der Lage und Verhältnisse suchen müssen und dafür, daß sie die Sachlage noch nicht richtig erkannten, ist, wie schon oben angedeutet, die Art Propaganda, die man für die Anleihe macht, mit und zwar in hohem Grade verantwortlich.

Man gab der Anleihe den Namen Freiheits-Anleihe. Das geschah mit Vorbedacht und wohl überlegt. Diese Anleihe soll der Freiheit dienen. Unserer Freiheit. Auch der Freiheit anderer Völker, auch der Freiheit des deutschen Volkes, so sehr gute und „beste" Deutsche sich dagegen verwahren und darüber spotten oder zürnen mögen. In der Hauptsache (und letzten Endes ausschließlich) aber doch unserer Freiheit — der Freiheit Amerika's.

Die Freiheit-Anleihe soll dazu dienen, Amerika und seine Freiheit von jeder Drohung zu befreien. Sie soll dazu dienen, die Republik stark und gerüstet zu machen, und damit geachtet und gefürchtet; frei zu machen von drückender und unrühmlicher Beeinflussung, und maßgebend, wenn nötig gebietend im Rate der Völker. Sie soll dazu dienen, allen kriegführenden Völkern den Frieden diktiren zu können, wenn die Zeit reif ist für den „gerechten und allen Völkern ehrenvollen Frieden", der allein dauernd und der Welt von Segen sein kann. Einen solchen Frieden bald herbeizuführen ist das Ziel unserer Regierung. Sie wird dies Ziel um so schneller erreichen können, je schneller die Freiheitsanleihe gezeichnet wird.

Es wird kaum so sein, daß es mit der Zeichnung der Freiheitsanleihe so langsam voran geht, weil „der Krieg bei gewissen Elementen unpopulär" ist, oder weil Freiheitsbonds ein paar Prozentchen weniger einbringen als andere Anlagen. Der Hauptgrund für die langsame Zeichnung wird darin zu suchen sein, daß in Wirklichkeit Baargeld knapp ist, die Geschichten von dem großen Geldreichtum des amerikanischen Volkes stark übertrieben. Wenn aber Leute, die kaufen könnten, bisher absichtlich zurückhielten, so würden sie das ganz gewiß nicht mehr tun, wenn ihnen einmal klar gemacht würde, was die Freiheitsanleihe eigentlich bedeutet, und daß der so heißersehnte Friede, „der gerechte und allen ehrenvolle Friede", um so schneller kommen wird, je schneller die Anleihe gezeichnet ist.

Für Bürger deutschen Blutes gibt es noch besondere Gründe, nach Möglichkeit zu zeichnen. Auf diese weisen die Anzeigen der Union League Clubs hin, die seit Kurzem in der „Abendpost" zu finden sind. —

Fisch für Fleisch.

Die teuren Preise, die jetzt für Fleisch und die meisten sonstigen Nahrungsmittel gezahlt werden müssen, lassen den Blick nach passenden Ersatzkosten unterschweifen. Der Amerikaner war bislang ein starker Fleischesser, und es fällt ihm schwer, auf sein gewöhntes „beef" und „pore" zu verzichten, so lange ihm nur Vegetabilien als Ersatz zur Verfügung stehen. Allen Behauptungen der „eingefleischten" Vegetarianer zum Trotz wird er, da sein Magen sich nun einmal an übermäßigen Fleischgenuß gewöhnt hat, nach einer fleischlosen Hauptmahlzeit das Gefühl nicht los, daß er hungrig geblieben ist. Die Natur der Menschen ist auch sehr verschieden. Der eine ißt wenig, der andere sehr viel. Das braucht durchaus nicht immer bloß Gewohnheit zu sein. Manche Körper verbrauchen eben mehr Nahrung als andere. Es ist mit ihnen wie mit den Oefen, die auch nicht alle die gleiche Menge Kohlen verbrennen und auch hinsichtlich ihrer Empfindlichkeit für die Qualität nicht über einen Leisten gebaut sind. In einem so reichen Lande, wie die Ver. Staaten es sind, sollte aber auch der stärkste Esser satt werden können.

Wird das Fleisch unerschwinglich, so sollte man eben den Fischverbrauch steigern. Die Ver. Staaten, ganz Nordamerika sind voll von fischreichen Flüssen und Seen, und die Weltmeere, welche die Gestade des Kontinents bespülen, bergen ihrer noch mehr. Der Fischkonsum ist hierzulande noch einer gewaltigen Steigerung fähig. Man sollte diese Möglichkeit voll ausnützen. Allerdings ist der Fischfang im Binnenlande sowohl, als auch an der Atlantischen und Pazifischen Küste allerhand gesetzlich festgelegten Einschränkungen unterworfen. Darum wäre es angebracht, wenn die in Betracht kommenden Behörden — es sind fast durchweg staatliche — für die Kriegszeit eine Aufhebung der den Fischfang einengenden Bestimmungen in schleunige Erwägung ziehen wollten. Im Osten, insbesondere im Staate Massachusetts, ist der Anfang dazu bereits gemacht worden. Die anderen atlantischen Staaten werden, wie aus einer Mitteilung des Nahrungsmittelverwalters hervorgeht, aller Wahrscheinlichkeit nach folgen. Im Binnenlande sollte man, wenn irgend möglich, dem gegebenen Beispiel nacheifern und auf diese Weise der Masse der Bevölkerung zu billiger Nahrung verhelfen. Außerordentliche Zeiten gebieten außergewöhnliche Maßnahmen. Die englische Regierung hat vor kurzem die Aufhebung aller Beschränkungen des Seefischfangs angeordnet, um die Ausbeute zu vermehren. Auch hierzulande sollte eine derartige zeitweise Geltung habende Begünstigung der Fischerei möglich sein, und zwar nicht nur an der Seeküste, sondern auch im Binnenlande, damit die ganze Bevölkerung der Wohltat billiger Fischnahrung teilhaftig wird.

Das amerikanische Liebeswerk.

Der erste vollständige Bericht über die vom Amerikanischen Roten Kreuz in Frankreich ins Leben gerufene Organisation liegt nunmehr vor, und stellt den Leitern dieser im Dienste der Menschenliebe tätigen Körperschaft ein ehrendes Zeugniß aus. Das Tätigkeitsfeld dieser Organisation erstreckt sich nicht nur auf Hilfeleistungen für die in Frankreich gelandeten amerikanischen Truppen, sondern auch auf Milderung der Leiden der französischen Zivilbevölkerung.

Der Zweig des Amerikanischen Roten Kreuzes in Frankreich untersteht dem Major Grayson Murphy, dem ein Stab von 864 Personen zur Verfügung steht. Von diesen verrichten 517 Personen ihren anstrengenden Dienst ohne Gehalt oder doch nur gegen Vergütung ihrer Lebenskosten. Unter den Freiwilligen befinden sich angesehene amerikanische Geschäftsleute, Fachmänner verschiedener Berufe und Frauen, die in der Handhabung von Unterstützungsvorräten Erfahrung besitzen. Alle haben ihre Zeit unbeschränkt dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt. Infolge der großen Anzahl Freiwilliger, die sich für den Kriegs-Liebesdienst meldeten, ist es möglich gewesen, den gegenwärtigen, befähigten Stab in Paris mit so geringen Unkosten zu organisiren, daß die jährlichen Durchschnittskosten sich auf nur $300 für ein jedes seiner Mitglieder stellen.

Auf der Lohnliste des Roten Kreuzes befinden sich 347 Personen, und hiervunter 95 Arbeiter, die für die Handhabung von Vorräten und Bauarbeiten erforderlich sind. Das Durchschnittsgehalt pro Jahr beträgt für diese 347 Personen nur $800, doch kobelte Major Murphy kürzlich, daß er durch eingehenderes Studium der einschlägigen Verhältnisse eine weitere Ermäßigung dieses Durchschnittsbetrages herbeiführen hoffe. Die übrigen 517 Angestellten arbeiten entweder ohne Entgelt, zahlen ihre eigenen Unkosten oder werden von ihren früheren Arbeitgebern besoldet, welche sie dem Roten Kreuz während des Krieges zur Verfügung gestellt haben. Einige der Dienttuenden empfangen eine bescheidene Vergütung aus einem durch private Zeichnungen zusammengebrachten Fonds. Die Kosten des Säugling-Wohlfahrt-Zweiges werden z. B. aus einem zu diesem Zweck besonders von Frau Wm. Leland Putnam in Boston gestifteten Fonds bezahlt. Vor seiner Abreise gelang es Major Murphy ferner, durch private Zuwendungen einen Fonds von $100,000 zusammenzubringen, der zur Bestreitung der Kosten der Kommission verwendet werden soll. Das Hauptquartier des Amerikanischen Roten Kreuzes in Paris befindet sich in einem geräumigen Gebäude auf dem Place de la Concorde, das ein Mitglied der Kommission dieser mietefrei zur Verfügung gestellt hat. „Von den erwähnten 347 Angestellten des Roten Kreuzes", kabelte Major Murphy kürzlich, „empfangen 262 weniger als $1200 jährlich, 50 erhalten von $1200 bis $2100, und 15 zahlt das Rote Kreuz über $2100 als Jahresgehalt."

Der Stab von 800 Personen befaßt sich ohne weitere Hilfeleistung mit dem gesammten Hilfswerk in Frankreich, das, den beständig neu entdeckten Bedürfnissen der Soldaten und der notleidenden Bevölkerung Frankreichs entsprechend, eine ungeheure Ausdehnung angenommen hat. Die Pläne, die der Kommission zur Zeit vorliegen, sehen die Verwendung von über $10,000,000 zu Gunsten der amerikanischen Armee in Frankreich, verwundeter französischer Soldaten und der bürgerlichen Bevölkerung Frankreichs vor. Das Vorhergesagte dürfte auch dem Voreingenommensten als Beweis genügen, daß bei der Verausgabung dieser Summe die größte Sorgfalt und Sparsamkeit beobachtet werden wird.

Studirende Frauen. Promotionen weiblicher Doktoren sind durchaus nicht etwas, dessen sich nur die moderne Zeit rühmen kann. Auch frühere Jahrhunderte haben gelehrte Frauen gesehen, die sich den Doktorhut zu erringen — oder sagt man besser zu erreden? — wußten. Jener, der das kühne Wagniß gelang, warteten große Ehren. So weiß im Jahre 1875 die „Vossische Zeitung" von einer zu Alcala stattgefundenen glanzvollen Doktorpromotion eines siebzehnjährigen spanischen Fräuleins folgendes zu berichten: „Alcala, den 9. Junius. Durch ein königliches Dekret vom 20. April hatte die hiesige Universität den Befehl erhalten, Donna Maria Isidore Quintime, Tochter des Marquis von Montecallegro, den Magister- und Doktorgrad in der Philosophie und den schönen Wissenschaften zu erteilen. In den von den hiesigen Professoren angestellten Examen zeigte sich große Geläufigkeit in der griechischen, lateinischen, französischen, italienischen und spanischen Sprache. Am 6. war daher die feierliche Promotion, bei welcher sich 158 spanische Graduirte, nämlich 55 Magister, 6 Doktoren der Medizin, 12 Doktoren des kanonischen und bürgerlichen Rechtes und 55 Doktoren der Theologie befanden. Nach der Ankunft im Kollegio leate die Kandidatin ihren Eid und Glaubensbekenntniß knieend ab, worauf der Kanzler ihr den Doktorhut unter großem Freudengeschrei der zuschauenden Menge aufsetzte. Sie verteidiate darauf den Satz, daß ein Frauenzimmer fähig sei, auf öffentlichen Akademien geistliche und weltliche Wissenschaften zu lehren, und Abends war die Stadt erleuchtet, großes Konzert und ein Souper von 700 Kuverts."

Heute mir, morgen dir.

Feiger Gedanken
Bängliches Schwanken,
Weibisches Zagen,
Aengstliches Klagen
Wendet kein Elend,
Macht dich nicht frei.

Goethe.

Aufwachen!

Ein Bürger, der mit dem Eintragen seines Namens in die Wählerlisten bis zum letzten Registrirungstage wartet, läuft Gefahr, sein Stimmrecht zu verlieren. Laßt euch sofort registriren! Die Registrirung erfolgt im 3. Stockwerk des Rathauses im Büro der Wahlbehörde, das täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends geöffnet ist. Es gibt diesmal in den Wahlbezirken keinen besonderen Registrirungstag für die Herbstwahl. Diese findet am Dienstag, den 6. November, statt. Es handelt sich dabei um die Besetzung von 11 Richterämtern. Frauen dürfen bei dieser Wahl nicht mitstimmen, aber jeder Mann sollte seine Pflicht als guter Bürger und Wähler tun.

Man hat berechnet, daß verheiratete Frauen durchschnittlich neun Jahre länger leben als unverheiratete. Bei den Männern tritt eine ähnliche Verlängerung des Lebens durch die Heirat ein: von den Verheirateten erreichen 88 Prozent das fünfzigste Lebensjahr, von den Unverheirateten nur 12 Prozent. Wie sagte noch jener eingefleischte Junggeselle? — „Man lebt nicht länger in der Ehe, es kommt einem nur so vor."

Also keine deutsche Oper. Heiliger Bimbam Campanini! Selbst die deutsche Musik während des Krieges in Acht und Bann getan. Da laß' nur Jemand rasch einen Hochzeitsmarsch komponiren, auf daß die Bräute und Bräutigämmer aller Nationen nicht länger nach dem Takte deutscher Weisen vor den Traualtar zu treten brauchen. Bisher hatte die liebende Welt nur die Auswahl zwischen dem Mendelssohn'schen Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum" und dem Wagnerschen Hochzeitsmarsch aus „Lohengrin". So etwas erwägt aber Campa-nie-nie!

EVERY CLOUD HAS A SILVER LINING.

Am 2. November tritt das neue Briefporto in Kraft, und wird man von diesem Tage an eine 3-Cents-Briefmarke auf einen 2-Cents-Brief kleben müssen. Und da auch Tinte, Feder und Papier beträchtlich im Preise gestiegen sind, von den teurere Schreibmaschinenreparaturen garnicht zu reden, sehen wir hoffnungsfreudig einer beträchtlichen Verringerung unserer Korrespondenz entgegen. Dieses ewige Rechnungen-Senden von Schneider, Schuhmacher, Grocer, Schlächter usw. erwies sich in der Tat als eine ganz zwecklose Belästigung unseres Privatlebens, und in unserem Berufsdasein hoffen wir von so manchem Herbst-, Winter- und Frühlingsgedicht verschont zu bleiben, mit dem uns „self-made" Dichter oder solche, die es werden wollen, zu erfreuen gedachten. Sagen Sie, Mr. Burleson, könnten Sie das Porto nicht noch einen Cent höher feisseen?

Die Unvermeidlichen.

Ein Dichter starb und ward begraben
Und viele hundert Menschen gaben
Ihm das Geleit. Gar viele kamen,
Die hatten nichts von ihm gelesen
Und kannten seine Werke nicht!
Allein, sie sind dabei gewesen,
Weil ja die Zeitung ihre Namen
Am nächsten Tag veröffentlicht!

„Man hat auch Pflichten gegen sich," sagen die Leute gern, die andere Pflichten noch nie gekannt haben.

Sage mir, mit wem Du ausgehst, und ich sage Dir wenn Du nach Hause kommst.

Richtet Euch nicht nach meinen Worten.

Vater (zum Sohne): „Wieviel mal habe ich Dir nicht schon gesagt, Du solltest das Wort „ulken" nicht ulken!"

Weiße Strümpfe haben schon manchen Riesen auf gefährliche Abwege geführt. So erging es auch den New Yorker Riesen in Chicago, wo sie von den „White Sox" zweimal geschlagen wurden. In ihrer Heimatstadt aber dürfen sie keine Seitensprünge machen. Vater Knickerbocker sieht ihnen zu genau auf die Finger.

Vom Examen.

Professor: „Weshalb hat man wohl die Erde ein Jammertal genannt?"
Student: „Weil sie zu zwei Dritteln aus Wasser besteht!"

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

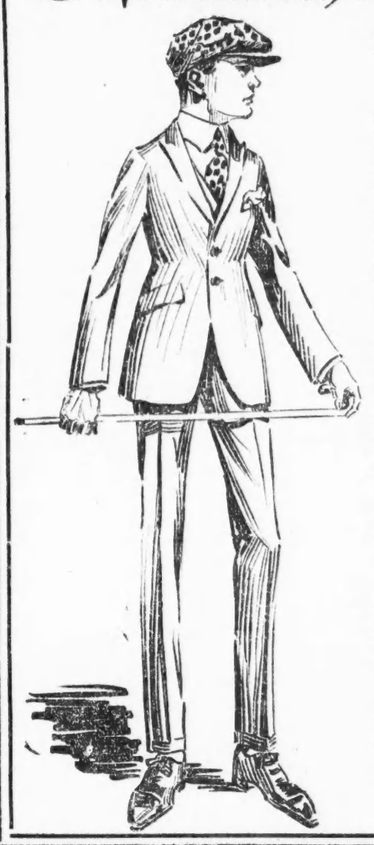
Offen Samstag, Donnerstag und Dienstag Abend und Sonntag Vormittag.

THE STERN CLOTHING CO.

North Ave. und Larrabee Strasse

Alle Straßen- und Hochbahnen transferiren nach unserem Laden.

Erstaunliche Kleider-Werte



Männer und junge Männer, hört! Wir haben eine Botschaft, die Euch direkt angeht.

Lange vor dem überraschenden Anschwellen der Preise, war die Stern Clothing Co. klug genug, anzufangen, sich darauf vorzubereiten. Daher haben wir heute Tausende von erstklassigen Anzügen und Ueberziehern in allen neuesten Moden an der Hand, welche wir infolge unserer großen Kaufkraft und ökonomischen Methoden im Stande sind für jetzt zu verkaufen zu

$18 — $20 — $25

Eure Auswahl von einfachen und doppelbrüstigen Pinchback oder schlichten, auffallenden oder konservativen. Ganz gleich, was Ihr vorzieht, wir haben es.

Hart, Schaffner & Marx

Wir haben eine volle Partie dieser berühmten Anzüge zu $25 bis $35.

Stern's Hüte zu $2.00 und $2.50

Die besten Hüte der Welt für dieses Geld. Kommet hierher und besichtigt dieselben.

Anzüge für Knaben
Pencil Box frei

Spezial-Partie von dauerhaften und kräftigen Stoffen, mit zwei Paar Kniehosen; Auswahl in Mustern zu 6.50. **Frei:** Speziell Schul-Bleistiftkästchen mit jedem Anzug zu 4.95 oder darüber. Zu allen Größen von 6—18 Jahren.

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends und am Sonntag Vormittag.

Vorschlag zur Güte.

Kommissär Garner empfiehlt besseres Gas für Uebergangsperiode.

Tadelt Gasgesellschaft.

Haupt der Abteilung für öffentlichen Dienst erklärt, Gesellschaft gehe nicht systematisch vor, um Brenner und Oefen dem neuen Gas anzupassen.

Veranlaßt durch die vielen Beschwerden, mit denen er in den letzten Wochen überschwemmt worden ist, und die verschiedenen Unfälle, zu denen angeblich der Wechsel in der Qualität des Gases geführt hat, wandte sich Kommissär John P. Garner von der städtischen Abteilung für öffentlichen Dienst gestern an die Gasgesellschaft mit einem Plan, den gerügten Uebelständen abzuhelfen. Er schlägt vor, während der Frist, die es nimmt, die Gasöfen und Brenner dem neuen Gas anzupassen, das die Gesellschaft gemäß der am 1. Oktober in Kraft getretenen Ordinanz zu liefern hat, eine bessere Qualität Gas zu liefern, als die neue Ordinanz vorschreibt. Unter dieser Ordinanz muß das Gas eine Leuchtkraft von zwölf Kerzen und eine Heizkraft von 565 Wärmeeinheiten aufweisen. Kommissär Garner schlägt für die Uebergangsperiode eine Leuchtkraft von 16 Kerzen und eine Heizkraft von 600 Wärmeeinheiten vor. Der Kommissär erklärt, daß die Untersuchungen seiner Untergebenen gezeigt haben, daß Schwierigkeiten und Unzuträglichkeiten von dem neuen Gas nicht zu erwarten sind, wenn Brenner und Gasöfen den neuen Verhältnissen angepaßt seien. Die im Gebrauch befindlichen Brenner und Oefen seien den alten Verhältnissen angepaßt. Wenn sie ohne weiteres für das neue Gas benutzt würden, entständen Unzuträglichkeiten. Die Gesellschaft habe 200 Arbeiter in verschiedenen Stadtteilen tätig, doch sei von einem systematischen Vorgehen nicht die Rede. Die Gaskonsumenten könnten selbst eingreifen, wenn sie darauf sehen würden, daß das neue Gas weniger Luft enthalte.

Präsident Insull vom Direktorenrat der Gasgesellschaft benachrichtigte im Laufe des gestrigen Tages D. R. Richberg, den Sonderanwalt des Stadtrats für Gasfragen, daß die Ingenieure der Gesellschaft Pläne für den Bau einer neuen Gasanstalt ausarbeiteten, die Kokeofen statt Oelgas herstellen würde. Wenn die neue Gasanstalt fertig sei, würden viele der gerügten Uebelstände wegfallen.

Leichenschauer untersucht Unfälle.

Leichenschauer Hoffman ist mit mit einer genauen Untersuchung der einzelnen Unfälle beschäftigt, um festzustellen, ob das neue Gas oder die Tatsache, daß Brenner und Gasöfen den neuen Verhältnissen nicht angepaßt sind, für Unfälle verantwortlich zu machen sei. Seit dem 1. Oktober, an dem die neue Gasordinanz in Kraft getreten ist, sind 16 Todesfälle infolge von Gas zu verzeichnen gewesen.

Finanzausschuß wird untersuchen.

Der stadträtliche Finanzausschuß wird die Anklagen untersuchen, die Joseph F. Elias, bisheriges Mitglied der Behörde für örtliche Verbesserungen, gegen seine bisherigen Kollegen in der Behörde erhoben hat. Er beschuldigt sie, Unternehmer für Pflasterungsarbeiten ohne Berechtigung ihrer Verpflichtungen gegenüber der Stadt, soweit die Ausbesserung von Straßen in Betracht komme, entbunden zu haben. Sowohl Oberbaukommissär F. J. Bennett als auch Straßenkommissär Felix Mitchell bestätigen, daß in dieser Beziehung Unregelmäßigkeiten zu verzeichnen seien. Der Oberbaukommissär erklärte, Unternehmer könnten ihrer Verpflichtungen nicht entbunden werden, ehe das Oberbauamt nicht seine Zustimmung gebe. Die Behörde für örtliche Verbesserungen aber habe das Oberbauamt nicht benachrichtigt, ehe es Unternehmer von ihren Verpflichtungen befreit habe.

Sekretär E. J. Glackin von der Behörde für örtliche Verbesserungen erklärte gestern, die Stadt würde keinen Schaden leiden, auch wenn den Unternehmern gegenüber zu milde verfahren worden sei. Diese könnten trotzdem angehalten werden, Straßen, die sie gepflastert hätten, kostenlos zu repariren. Natürlich könnten Irrtümer vorkommen, aber diese könnten mit Leichtigkeit und ohne Schaden für die Stadt gut gemacht werden.

Straßenkommissär Mitchell erklärte gestern, daß die Straßenabteilung 200 Beschwerden gegen die vorzeitige Befreiung von Unternehmern von ihren Kautionspflichten erhoben habe.

Opfer der Kinderlähmung.

Leichenschauer Hoffman kündigte gestern an, die Untersuchung der Leiche der sechsjährigen Margaret Peterson, die am letzten Freitag in ihrer Wohnung, 1127 N. Lawndale Ave., gestorben ist, habe als wahrscheinliche Todesursache Kinderlähmung ergeben. Eine mikroskopische Untersuchung des Rückenmarks wird vorgenommen werden. Infolge der Untersuchung wurden ungefähr 300 Kinder, die der Krankheit ausgesetzt waren, genau beobachtet.

Ein Todesfall infolge Kinderlähmung und acht neue Fälle wurden gestern dem Gesundheitsamt gemeldet. Das bringt die Zahl der in Behandlung befindlichen Opfer in der Stadt auf 182.

Leset die „Sonntagpost"

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Sohn

George Rosenkohl

im Alter von 31 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Oktober, punkt 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2217 Leland Ave., mit Autos nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Rosenkohl, geb. Bywogel, Gattin, **Marie** und **Florence** Töchter, **John** und **Mark Rosenkohl**, Eltern.

Er starb, ach starb mir viel zu früh,
Ihr früh auch für die Meinen,
Die alle wehmutsvoll um ihn
Mit mir, der Mutter, weinen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Katherine Bild,

Tochter der verstorb. Michael und Elisabeth Ludvold, am 11. Oktober im Alter von 39 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Okt., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause 929 W. 51. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Bild, Gatte, **Peter** und **John Ludvold**, Brüder, **Friedha, Elisabeth, Clara Ludvold** und **Frau Emma Lilie**, Schwägerinnen, **Wilhelm Bild**, Schwager.

Mitglied des Knights Chapter Nr. 413, O. E. S. und der Germania Rebecca Loge Nr. 45, I. O. O. F. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegers, Groß- und Urgroßmutter

Ida Regenstein

Mutter der verst. Hulda und Frieda Regenstein, am Donnerstag, den 11. Okt. 1917, im Alter von 71 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1649 Dawson Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Martha Hempel, Emma Krabeck, Lena Miller, Selma Hempel, Max und **Klemens Regenstein**, Kinder, nebst Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln. frfa

Todesanzeige.

Mithra Lodge Nr. 410, A. F. & A. M.

Den Brüdern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

Albert Back

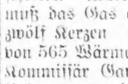
am Mittwoch, den 10. Oktober nach dem ewigen Osten abberufen wurde. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4541 Christiana Ave., nach dem Mount Olive-Friedhof.

Die Brüder versammeln sich punkt 1 Uhr in unserer Logenhalle, um dem Verstorbenen die letzten maurerischen Ehren zu erweisen, und sind die Teilnehmer ersucht, sich bei Zeiten bei unserem E. W. Br. A. Ulfsperger anzumelden.

Anton Ulfsperger, W. M. pro tem.
Max Neilert, Sekretär.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Lincoln Nr. 27.



Den Beamten und Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß Bruder

Alb. Rob. Back

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 4541 N. Christiana Ave., nach dem Mount Olive-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich punkt 1 Uhr in der Vereinshalle, 1457 Elsbourn Ave., um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Ed. Innerkmann, Meister.
A. Schlaufman, Schreiber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter und unsere liebe Schwester

Lucia Mielke, geb. Struck,

am 9. Oktober 1917 im Alter von 60 Jahren und 2 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 13. Oktober, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1627 N. Lawndale Ave., mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Franz H. A. Mielke, Gatte, **Franz, Lucia, Charlotte, Bruno, Helena William** und **John Mielke**, Kinder, **Albert Struck** und **Gustav Struck**, Brüder, **Amanda Struck**, Schwägerin; nebst Verwandten. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Mary Ulrich

am Freitag, den 12. Oktober im Alter von 81 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 838 Ellis Ave., nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten:

Peter und **Henry Ulrich**, Söhne, **Frau William A. Deiler** und **Anna Ulrich**, Töchter; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Dora Daube

im Alter von 53 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Oktober, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1851 N. Spaulding Ave., nach dem Forest Home Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Fred, Otto und **Frank Daube, Frau Agnes Diiger** und **Frau H. C. Babcock.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn

Albert Edward Pilger,

Sohn des verstorb. Gustav Pilger, am Mittwoch, den 11. Oktober, im Alter von 26 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 14. Oktober, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1257 N. Lincoln Str., nach Graceland. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Mutter

frfa **Frau Bertha Pilger.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Katherine Bild,

Tochter der verstorb. Michael und Elisabeth Ludvold, am 11. Oktober im Alter von 39 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Okt., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause 929 W. 51. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Bild, Gatte, **Peter** und **John Ludvold**, Brüder, **Friedha, Elisabeth, Clara Ludvold** und **Frau Emma Lilie**, Schwägerinnen, **Wilhelm Bild**, Schwager.

Mitglied des Knights Chapter Nr. 413, O. E. S. und der Germania Rebecca Loge Nr. 45, I. O. O. F. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegers, Groß- und Urgroßmutter

Ida Regenstein

Mutter der verst. Hulda und Frieda Regenstein, am Donnerstag, den 11. Okt. 1917, im Alter von 71 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1649 Dawson Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Martha Hempel, Emma Krabeck, Lena Miller, Selma Hempel, Max und **Klemens Regenstein**, Kinder, nebst Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln. frfa

Todesanzeige.

Mithra Lodge Nr. 410, A. F. & A. M.

Den Brüdern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

Albert Back

am Mittwoch, den 10. Oktober nach dem ewigen Osten abberufen wurde. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4541 Christiana Ave., nach dem Mount Olive-Friedhof.

Die Brüder versammeln sich punkt 1 Uhr in unserer Logenhalle, um dem Verstorbenen die letzten maurerischen Ehren zu erweisen, und sind die Teilnehmer ersucht, sich bei Zeiten bei unserem E. W. Br. A. Ulfsperger anzumelden.

Anton Ulfsperger, W. M. pro tem.
Max Neilert, Sekretär.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Lincoln Nr. 27.

Den Beamten und Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß Bruder

Alb. Rob. Back

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Oktober, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 4541 N. Christiana Ave., nach dem Mount Olive-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich punkt 1 Uhr in der Vereinshal

Trauben
California rote Tokay Trauben, sehr süß, etwa 6½ Pfund im Körbchen, keiner abgeliefert; nur ein Körbchen an jeden Käufer — das Körbchen zu nur
34c

Our Basement Boston Store
Lowest Prices Our Chief Attractions
STATE MADISON and DEARBORN STS.

Peanut Fudge
Peanut Fudge; frisch — home made — mit reichlich Peanuts, — speziell — das Pfund zu
15c

Herbst- und Winter-Kleider für Männer und Knaben

Herbstanzüge für Männer, aus Tweeds, Worsteds und Cheviots, in einfachen Farben, Streifen, Mischungen etc., Coats sind mit Serge oder Mohair gefüttert, viele bei Hand geschneidert, Pinch Back, Gürtel Back und Trench Modelle mit geschlitzten Taschen für junge Männer, Größen 32 bis 40 und dreiknöpfige Sac Modelle für mehr konservative Dressers. Größen 35 bis 48 f. Reguläre, Starke u. Schlanke, wert 13.50, **$9.87**

Regenröcke für Männer aus Double Texture Stoffen, Cemented und Strapped Nähte, dunkle und helle Schattirungen, volle Längen mit Convertible Kragen, Größen 36 bis 46 — gewöhnlich $7.50, zu $4.97

Junior Norfolk und Tommy Tucker Anzüge für Knaben, sehr hübsche Anzüge, in Größen 2½ bis 8 Jahre, speziell zu **$2.47**

Corduroy-Anzüge für Knaben, mit zwei Paar Knickerbocker Hosen, Pinch Back Fassons mit abnehmbarem Gürtel, in Drab Farben. Größen 7 bis 17 Jahre, gewöhnlich $6.00, zu .. **$4.37**

Mackinaws für Knaben, hübsche Plaid Effekte, mit Shawl-Kragen, großen Taschen. Größen 8—17 Jahre, reg. $5.50, zu ... **$4.67**

Knaben-Ueberzieher — aus Meltons und fancy Cheviots, Größen 2½ bis zu 10 Jahren, $4.50 Werte — zu nur **$3.33**

Hüte
Steife Männerhüte, — nur in schwarz, zeitgemäße Modelle; wert $2.00 — speziell zu
$1.25

Kappen
Winter Mützen für Männer u. Knaben, Innen Pelz Ohrbänder — aus schweren woll. Stoffen gemacht, zu
69c

Warme Winter-Mäntel für Mädchen
Für Samstag offeriren wir einen Einkauf von Mänteln für Schul-Mädchen, aus Boucles, Zibelines, Cheviots und Novelties Plaid Mischungen —

Populäre Gürtel- und Flared Modelle, mit Sammet und Self Stoffen besetzt, einige davon haben große Kragen, die hoch bis zum Halse hinauf zuzuknöpfen sind, Novelty Taschen, Knopf-Besatz —
einige sind durchweg gefüttert — in Schwarz, Navy, Braun, Grün und Mischungen. Größen 6 bis zu 14 Jahren. Ihr werdet es schwer finden, dieselben für $8.00 und $10.00 irgendwo anders zu duplizieren — speziell zu **5.97**

Bänder
Reinseid. Moire, Taffeta u. helles und dunkles Dresden Band; bis zu 6¼ Zoll breit, speziell die Yard zu
19c

Taschentücher
Weich finished Taschentücher f. Männer, mit ¼ oder ½zölligem Saum — volle Größe, 12½c wert, zu
7½c

Für Männer

85c Hemden für Männer — Fassons mit weichen oder mit steifen Manschetten — aus Percales gemacht, in in hübsch gestreiften Mustern, echte Farben, weit und bequem zugeschnittene Hemden. Größen 14—17, Auswahl Samstag zu .. **57c**

50c President Stule Hosenträger für Männer, Elastic Web, Corded Slide, ebenso gefegt wie das berühmte President Fabrikat, 50c wert, zu **24c**

Unterzeug
Schwere gerippte baumwoll. fließgefütterte Union Suits für Männer, alle Größen — reg. $1.25 Werte — speziell zu **87c**

Herbstschwere Natural farbige Merino Unterhemden und Hosen für Männer, alle Größen — spez. Samstag zu nur 73c

Schwere flach gestrickte Unterhemden und Hosen für Männer, alle Größen, speziell zu..... **69c**

Natural farbige wollene Unterhemden und Hosen für Männer, in allen Größen, zu **97c**

Sweaters
V Hals gemischte wollene Sweater Coats für Männer, nur in dunklem Oxford, ein vorzüglicher $2.50 Wert, zu **$1.98**

Schwere gerippte Sweater Coats für Männer — in Maroon und marineblau, Shawlkragen — speziell für Samstag zu.. $2.47

Gerippte Sweater Coats für Knaben, Shawlkragen — in Maroon und Navy, gewöhnlich $3.50 — morgen für nur **$2.47**

Putzwaaren

Sammetbüte für Damen u. Misses, in verschiedenen hellen und dunklen Farben, geschnetderte Fassons, mit geraden Krempen u. fanch Effekten, mit draped und Shirred Seramben und Kronen — Straußen-Garnirung in sischen Effekten, andere mit Ribbon Bänden und Blumen garnirt — $4.50 Werte — speziell zu nur **$2.43**

Hüte kostenfrei garnirt.

Strümpfe
25c Bear Brand Mä nerstrümpfe, schwarz und farbig, Baumwolle, Herbst u. Winterschwere — Seconds,
12c

Rugs
36" bei 72"zöll. schwere Dual. Rag Rugs, Hit v. Miß Muster, $2.00 Werte — speziell zu
$1.39

Schuhe zu radikalen Herabsetzungen

Männer-Schuhe, Knopf-, Blücher und Schnür-Fassons, hohe Zehen, Freak und glatte Leisten, usw., in allen matten Lederarten, alle Größen von 6 bis 11, wert 2.50, Samstag zu.. **1.77**

Kinder-Schuhe aus weichem Kidskin, Gunmetal Kalbleder und Patent Coltskin Vamps mit Kid und Stoff-Oberteil, Größen 3 bis 8, Hand gewendete Sohlen, Samstag nur.. 97c

Knaben-Schuhe mit Kupferspitze, aus Box Kalbleder, Blücher Fasson, schwere Sohlen, Größen 9 bis 13½, wert $2.50, zu nur **1.47**

Handschuhe
Schwere Leder-Handschuhe für Männer, nur in dunklen Schattirungen — speziell offerirt für nur
59c

Mitten
Feine Jersey Mitten f. Kinder, fließgefüttert, 1 Claip, pelzbesetzt; speziell Paar zu nur
48c

25,000 Rollen
Tapeten
zu weniger als ½
(Neunter Floor, Dearborn Straße.)
Weil wir das gesamte überschüssige Lager eines tonangebenden Postersandt-Geschäfts in Chicago erstanden haben — Wand-Tapeten jeder Art für jedes Zimmer im Haus — in diesen drei riesigen Partien.

Partie 1 — Rüben Black Muster, nett geblumte und „conventional" Wand-Tapeten für Schalzimmer und hintere Hallen. Die Werte rangiren bis 8c — Eure Auswahl — Rolle zu
5c

Partie 2 — Schöne 30zöll. Mischungen in Grau, Braun oder Lobfarbe; schlicht Duplex 30zöll. Oatmeal Tapeten in Rose, Lobfarbe oder Grau; English importirte Florals und „Two-Tones" in prächtigen Schattirungen von Braun; Chintz Schlafzimmer-Muster; geprägie Streifen in netten Farben; Gras-Effekte und viele andere Novelty Parlor- und Speisezimmer-Tapeten und einige waschbare lackirte Küchen u. Badezimmer-Muster. Die Werte rangiren von 25c bis 32c — Auswahl — die Rolle
14c

Partie 3—Schlichte 30zöll. Oatmeal Tapeten; braun, blau, grau od. lohfarbig; Satinstreifen in netten, belien Farben, gestreifte und Allover „Florals"; Oatmeal „Two Tones" in Braun, Grün oder Lobfarbe; farbige Streifen und Fruchtmuster; lackirte Goldfarben; zarte Mica und Tapestry Decken-Tapeten — Werte bis 19c; die Rolle..
9c

Leset die „Sonntagpost".

(Für die „Abendpost".)

Schweinemarkt und Schweinepreise.

Es besteht eine große Knappheit an Schweinen; die wachsenden Bedürfnisse für unsere nationale Armee und die immer größer werdende Fleischknappheit bei unseren Verbündeten läßt gleichzeitig die Nachfrage stärker und stärker anschwellen; den schließlichen Preis wird die Nahrungsmittel-Verwaltungsbehörde bestimmen..

Von unserem landwirtschaftlichen Sachverständigen.

Die Nahrungsmittelverwaltungsbehörde, die Großschlächter und alle interessirten Kreise sind sich immer mehr darüber klar geworden, daß eine große und wachsende Knappheit an Schweinen schon jetzt im Lande besteht. Das Bundesackerbauamt hat berechnet, daß wir im September bereits um volle 10 Prozent weniger Schweine als vor einem Jahre hatten. Legt man aber seinen Berechnungen die sorgfältigen Ermittlungen einer Anzahl von einzelstaatlichen Landwirtschaftsbehörden und die Schätzungen als konservativ bekannter, privater Statistiker zugrunde, so scheinen wir jetzt eher 20 als 10 Prozent weniger Schweine wie vor einem Jahre zu haben. Es ist daher auch zu verstehen, daß die Zufuhr von Schweinen aus den Landdistrikten an den wichtigsten Marktzentren des Landes im September bereits so gering war, wie schon nicht mehr seit 50 Jahren. Und alles deutet darauf hin, daß die Zufuhr für den Monat Oktober noch weiter sehr erheblich fallen wird. Vor Januar kann man auch, wie die Dinge liegen, kaum mehr eine stärkere Zufuhr von Schweinen aus den Landbezirken erwarten, während sonst gewöhnlich im November ganz bedeutend verstärkte Mengen Schweine schon in den Markt kommen. Sollte im Dezember und Januar überhaupt eine verstärkte Zufuhr stattfinden, so kann das in der Hauptsache schon nur mehr auf Kosten des Fortbestandes einer unverminderten Landesschweinezucht erfolgen. Der Grund für eine noch viel weniger befriedigende Lage im Schweinemarkte für das kommende Jahr, 1918, wäre damit gegeben.

Der Rückgang unserer Landesschweinezucht ist indessen um so mehr zu bedauern, als er mit einer Periode stetig wachsender Nachfrage nach den Produkten der Schweinezucht zusammenfällt. Die Regierung der VereinigtenStaaten ist gezwungen, enorme Mengen Speck und Schweinefleisch für die geschaffene große Armee aufzukaufen. Dazu kommt, daß in den Ländern unserer europäischen Verbündeten, in England, Frankreich und Italien, eine große und rapide wachsende Knappheit an Erzeugnissen der Schweinehaltung vorherrscht und wir in immer größerem Umfange die Versorgung dieser Länder mit solchen Produkten übernehmen müssen. Unter diesen Umständen ist logischer Weise mit einem scharfen Anziehen der Preise für Schweine und Produkte der Schweinehaltung zu rechnen, wenn nicht die Nahrungsmittelverwaltungsbehörde eine Preisbegrenzung vermitteln würde. Diese Preisregulierung, die übrigens schon in die Wege geleitet ist, stellt sich also um so notwendiger dar, als der Preis für Schweine und Schweinefleisch ja jetzt schon geradezu riesig hoch ist. So mußte z. B. die Regierung, obwohl sie geradezu enorme Mengen davon einkaufte, für Speck durchschnittlich 40 Cents das Pfund bezahlen und sich obendrein zum größten Teile noch mit Speck in Fässern begnügen, da der Speck als ganze Seiten gar nicht in solchen Mengen aufzubringen war. Alle Sorten und Stücke Schweinefleisch sind ebenfalls enorm im Preise gestiegen, und es verlautete bereits unter der Hand, daß Schweinepökelfleisch bis auf 50 Dollars das Faß kommen werde. Am auffallendsten, und am bedrohlichsten, soweit der Fortbestand unserer Landesschweinezucht in Betracht kommt, ist der hohe Preis, der für gar nicht ausgemästete Schweine heute bezahlt wird; es besteht kaum mehr ein relativer Preisunterschied zwischen ausgemästeten Schweinen und Ferkeln. Für frisches Schweinefleisch sind eben die Preise jetzt derartig gestiegen, wie man es selbst vor einem Jahre noch nicht für möglich gehalten hätte.

Viele Farmer und Schweinezüchter verkaufen aber hauptsächlich deshalb selbst Tiere, die durchaus noch nicht marktreif sind, weil sie gar nicht wissen, wie für den kommenden Winter unter der Einwirkung der Nahrungsmittelverwaltungsbehörde der Preis noch werden mag. Was an alten, ausgemästeten Schweinen jetzt noch auf den Farmen vorrätig war, ist außerdem für 18 bis 19½ Dollars die 100 Pfund verkauft worden; da aber auch für nicht ausgemästete Tiere ein praktisch gleicher Preis bezahlt wird, verdienen die Farmer an den ausgemästeten Tieren eigentlich nichts oder doch nur sehr wenig. Die Neigung zum vorzeitigen Verkauf der Schweine ist daher eine sehr große.

Um nun Klarheit bezüglich der nächsten Zukunft im Schweinemarkte zu verschaffen, hat das „Iowa State War Emergency Food Committee" vor einigen Tagen telegraphisch den Bundesnahrungsmittelverwalter Hoover ersucht, auf den Zentralmärkten des Landes einen Preis für Schweine zu etabliren, der dem Preise des Maiskornes entspricht, mit der Begründung, daß solches absolut notwendig sei, um die Schweinezucht im Lande neu zu beleben und eine größere Erzeugung von Produkten derselben für das nächste Jahr sicherzustellen. Nach Lage der Dinge kann man in der Tat auch kaum erwarten, daß die Farmer ohne eine solche Preisgärantie durch die Bundesregierung sich jetzt in bedeutend verstärktem Maße der Schweinezucht wieder zuwenden werden. Die Fütterungslehre hat ausgewiesen, daß unsere Farmer zur Erzeugung von 100 Pfund Schweinefleisch durchschnittlich 11 bis 13 Bushels Maiskorn, sagen wir als allgemeinen Durchschnitt 12 Bushels, verfüttern müssen. Wenn aber Mais rund 2 Dollars der Bushel bringt und Schweine „nur" 18 bis 20 Dollars kosten, so steckt in der Schweinemast kein besonderer Gewinn mehr; jedenfalls haben unsere Schweinezüchter und Schweinemäster ausgefunden, daß sie dann vorteilhafter doch den Mais verkaufen und ihn nicht erst in die Schweine stecken. Wir sehen hier wieder, wie sehr der hohe Preis des Maiskornes alle möglichen wirtschaftlichen Verhältnisse und Faktoren über den Haufen wirft, was in der „Abendpost" ja schon wiederholt am Beispiel des Weizens beleuchtet wurde, der ebenfalls dem unverhältnißmäßig hohen Maispreise mehr und mehr zum Opfer fällt. Soll für das nächste Jahr eine erheblich verstärkte Schweinezucht zustandekommen, so muß der Schweinefleischpreis dem Maispreis angepaßt werden, er müßte dann aber entweder erheblich heraufgesetzt werden, wodurch dem Publikum das Schweinefleisch weiterhin ganz bedeutend, unerschwinglich geradezu, verteuert würde, oder der Maispreis wäre herabzudrücken. Leider hat in letzterer Hinsicht die Nahrungsmittelverwaltungsbehörde keine autoritative Gewalt, obwohl sie durch Druck auf die Börsenvorstände seit langem durchgesetzt hat, daß sogenannter Dezember- und Maimais nicht höher als 1.28 Dollars notirt werden dürfen. Die vernünftigste und nach allen Seiten hin gerechteste Preisregulierung im Schweinemarkte würde aber nur in der Weise erfolgen können, daß auch in der Schweinezucht und Schweinemast die Erzeugungskosten auf der Farm ganz genau und einwandfrei ermittelt werden, worauf den Farmern als Produzenten diese Produktionskosten zuschlägig eines angemessenen Profites garantirt werden.

Ein derartiges Vorgehen ist um so notwendiger, als die derzeitige Knappheit an Schweinen in der Hauptsache dadurch herbeigeführt worden ist, daß in den letzten sechs Monaten die Mast der Schweine mit Maiskorn den Farmern tatsächlich nur Verluste im allgemeinen gebracht hat. Bekanntlich geht der Plan der Nahrungsmittelverwaltungsbehörde dahin, alle großen Schlachthäuser zu lizensiren, um der Spekulation und sonstigen unsauberen Machenschaften in dieser Zeit der Teuerung vorzubeugen; wie inzwischen mitgeteilt ist, soll dieser Plan schon zum 1. November in die Praxis umgesetzt werden. In Verbindung mit dieser Lizensirung sollte daher die Nahrungsmittelverwaltungsbehörde die Großschlächter einfach verpflichten, den Farmern für Schweine die wirklichen Produktionskosten und einen kleinen Gewinn zu bezahlen, wobei die Produktionskosten nach dem wirklichen Werte der verwendeten, notwendigen Futtermittel berechnet werden sollten.

Wenn eine derartige Klausel der von den „Packers" benötigten Lizens nicht angehängt wird, kann eine Verstärkung der Schweinezucht gar nicht erwartet werden. Denn die Farmer und Viehzüchter des Westens sind gerade gegen die Großschlächter mit allertiefstem Mißtrauen, begründet auf die fortgesetzten traurigen Erfahrungen mit denselben in der Vergangenheit, erfüllt. Wie die Verhältnisse sich heute entwickelt haben, namentlich angesichts des großen Risikos in diesen Zeiten teurer Futtermittel, müssen die Farmer, die Nutztierzucht betreiben, einfach eine gewisse Garantie haben. Diese Garantie ist um so notwendiger, als die Knappheit an Schweinen, das muß nochmals betont werden, schon jetzt außerordentlich groß ist. Wurden doch in den ersten neun Monaten dieses Jahres, bis zum 1. Oktober, an den Zentralmärkten des Landes bereits rund 2Millionen Stück Schweine weniger aufgetrieben, wie in den ersten neun Monaten des Jahres 1916, und waren doch obendrein die in diesem Jahre aufgetriebenen Schweine auch im allgemeinen viel schlechter ausgemästet wie der Auftrieb vor Jahresfrist; denn allein an den Marktzentren im Westen stellte sich für die Zeit vom 1. März bis 1. Oktober dieser Gewichtsausfall an den Schweinen auf 279 Millionen Pfund, und dabei wird er verhältnißmäßig von Woche zu Woche größer. Glücklich können wir uns unter diesen Umständen noch schätzen, daß wenigstens keine umfangreichen Schweineseuchen jetzt im Lande herrschen.

Millionen kleiner Plagegeister verursachen unsagbare Leiden durch Rheumatismus.

Erneuern ihre Angriffe beim Eintritt kalten Wetters.

Vielleicht waret Ihr glücklich genug, während der wärmeren Monate nicht so sehr an Rheumatismus gelitten zu haben, wie gewöhnlich. Manchmal liegen die Millionen kleiner Plagegeister still, bis wirklich kaltes Wetter kommt.

Doch laßt Euch nicht irreführen. Sie mögen während des wärmeren Wetters untätig gewesen sein, um ihre Angriffe mit umso größerer Heftigkeit zu erneuern, sobald die Winterfröste auftreten — und wenn Ihr nicht auf der Hut gewesen seid, werdet Ihr Euch vollständig in der Gewalt Eures alten Feindes befinden.

Krankheit ist ein Feind der ganzen Menschheit und Rheumatismus ist einer der peinigendsten und unbarmherzigsten Feinde. Ihr könnt jedoch auf der Wacht sein und den nächsten Angriff abschlagen und den Kampf beenden, indem Ihr die Bazillen gänzlich aus Eurem Organismus treibt.

Wartet nicht darauf, bis Euch die ganze Stärke des Angriffes trifft, sondern beginnt jetzt S. S. S. zu nehmen, die wunderbare Blut-Arznei, die die Krankheitskeime aufsucht und vollständig aus Eurem Blute ausscheidet. Dieses großartige Heilmittel hat Wunder getan in schweren Fällen von Rheumatismus und wird sich gerade als die Behandlung erweisen, die Ihr nötig habt. S. S. S. wird überall von den Apothekern verkauft.

Schreibt heute an unseren ärztlichen Direktor, welcher Euch kostenfrei vollständigen Rat in Bezug auf Euren eigenen Fall erteilt. Adressirt Swift Specific Co., 53—L, Swift Laboratory, Atlanta, Ga.

Anzeige

Für brennenden Ausschlag

Fertige Salben und Einreibungen sollten nicht gebraucht werden, wenn eine gute, reine Haut gewünscht wird. Besorge dir von irgendeinem Drogisten eine Flasche Zemo für 35c oder $1.00 für extra große Flaschen. Wenn vorschriftsmäßig angewandt, beseitigt es wirksam Ausschlag, macht rasch dem Jucken ein Ende und heilt Hautleiden sowie auch Geschwüre, Brandschäden, Wunden und Abschürfungen. Es dringt ein, reinigt und beschwichtigt. Zemo ist eine reine, verläßliche und billige, tiefgreifende, antiseptische Flüssigkeit. Versuche es, denn wir glauben, daß nichts so wirksam und zufriedenstellend, daß du je gebraucht hast.

The E. W. Rose Co., Cleveland, O.

Anzeige

Sie beichten alle.

Auch Detective McKune ist jetzt vor dem Staatsanwalt zu Kreuze gekrochen.

Eine der Stützen der Chicago Ave. Bezirkswache war 22 Jahre lang der Detektivesergeant John J. McKune, der im Ganzen 28 Jahre im Dienste der städtischen Polizei steht. Sein Name wurde mit dem Grabsch in der 21. Ward und der gegen Francis A. Becker erhobenen Anklage auf Annahme von Bestechungsgeldern des Oefteren genannt. Gestern trat nun McKune nach dreiwöchentlichem Zögern den Gang zur Staatsanwaltschaft an und legte in längerer Unterredung Herrn Hoyne ein volles Geständniß ab, in dem er Becker als den Empfänger von Grabsch, beigesteuert von Besitzern von Spielhöllen, Lasterhöhlen, fraglichen Hotels und die städtischen Ordinanzen übertretenden Wirten, bezeichnete und sich selbst als Beckers Haupteinkreiber von Bestechungsgeldern bekannte. Die Detektives Julius Röhrhoff, William Burns und Sidney Sullivan bezichtigte er der Mitschuld. Nach McKunes Angaben haben aber seine und seiner Kollegen Sperteln für Becker geleistete Liebesdienste zusammen nie mehr als $1000 das Jahr betragen, nach deren Abzug sei für „Boß" Becker aber immer noch ein ansehnliches Sümmchen übrig geblieben.

Gleichzeitig hatten auch die Herren „Big Jim" Colosimo und „Ike" Bloom, in deren Lokalen im Bereiche des früher so lustigen und jetzt so verlassenen 22. Straße-Bezirks an der Südseite, eine Unterredung mit Hilfsstaatsanwalt Harry Berger, der sie nach etwa von ihnen gezahlten Bestechungsgeldern ausfragte, weil die ihnen entzogenen Schank gerechtsamen ihnen plötzlich wieder zugestellt wurden. „Jim" und „Ike" beteuerten hoch und heilig, daß sie dafür auch nicht einen roten Cent gezahlt hätten.

Bis gestern versahen die Neger William D. Williams und Charles Nowell, von der Stanton Ave.-Wache ihren Dienst als Polizisten. Heute sind sie nichts weiter, als zwei farbige Staatsbürger ohne jeden Schmuck in Gestalt von Messingknöpfen. Auf Vorstellungen der Staatsanwaltschaft waren sie vor die städtische Disziplinarbehörde gebracht worden, die sie kurzer Hand aus dem Dienst entließ, weil sie von ihnen gleichfarbigen Lebedamen Bestechungsgelder angenommen hatten.

Kam freiwillig.

Im Verlaufe eines Streites brachte gestern gegen Abend der Farbige Henry Winston, 219 Superior Straße, seiner Frau mehrere gefährliche Messerstiche bei. Dann entfloh er, und es gelang ihm, sich stundenlang seinen Verfolgern zu entziehen. Gegen elf Uhr Abends tauchte er aber in der Chicago Ave.-Bezirkswache auf und stellte sich freiwillig.

Klee's Milwaukee Avenue Store

KLEE BROS. & CO.

TRAVEL 20 MINUTES SAVE 20%

Offen Samstag Abend

Zwei Läden
Dreieck von Milwaukee Avenue, Ashland Avenue und Division Str.
Schnittpunkt von Belmont Avenue, Lincoln Avenue und Ashland Ave.

Eine herzliche Einladung

ergeht an die Männer, Damen und Kinder von Chicago und Umgegend, anwesend zu sein bei der Gelegenheit der förmlichen

OPENING of OUR ENLARGED MILWAUKEE AVE. STORE

Mit unserem 25. Geschäfts-Jahrestag zusammenfallend, beginnt dieses Ereigniß, bei weitem das wichtigste in unserer Geschichte, morgen, und es dauert die ganze nächste Woche, mit Extra-Spezialitäten für Dienstag und Donnerstag Abends.

Wir haben jetzt unser ganzes Gebäude inne, dreieckig in der Form, 190 Fuß Front an Milwaukee Avenue, 130 Fuß an Division Str., 110 Fuß an Ashland Avenue, vier Stockwerke und Basement.

Während der ganzen Eröffnungszeit werden die neuesten Moden in Ueberziehern, Anzügen und allen Ausstattungswaaren der besten Fabrikanten ausgestellt sein, in reichhaltigstem, größtem Maßstabe — eine wirklich großartige Ausstellung; ideale Gelegenheiten, um Einkäufe zu machen.

Ueberzieher zu populären Preisen

Da wir keine „Loop" Mieten bei unseren Preisen in Betracht ziehen müssen, sind wir in der günstigsten Lage, Euch gute, dauerhafte, warme Ueberzieher zu wirklich ersparenden Preisen zu verkaufen. Die beliebten Trench Modelle mit den rings-gegürteten, konservativen und Convertible Kragen-Fassons; alle Stoffe; alle Farben; Tausende zu Eurer Auswahl in den beiden Klee Läden, zu

$12.50, $15, $16, $18 und $19

Speziell — Männer-Anzüge mit zwei Paar Hosen, Rock und Weste, ein unerreichter Wert, nur bei Klee's zu diesem Preise verkauft, zu..... **$15**

Mackinaw Mäntel für Knaben, rings gegürtet, Convert. Kragen, schräge Taschen, Gr. 8 bis 18, speziell zu **$5.50**

Klee's North Side Store

Steaks — Karte, saftige Sirloin, Round, Club oder Porterhouse —		19½c
Spring Chickens — absolut die besten, die für Geld erhältlich sind, in jeder Größe, Hunderte zur Auswahl		25½c
Echte Long Island Enten — Pfund		24½c
Feine Kalbsteule — Pfund zu		17½c
Beef Schulter Roast, — Pfund zu		15½c
Armours Vegetole Lard — Nr. 2 Eimer, 38c — Nr. 3 Eimer		50c
Ausgelassenes Schmalz —		22½c bis 27c
Fancy farmer Beef Rib und Pot Roast —		14c bis 18c
Beste gemischte Spare Ribs — Pfund zu		16½c
Gutes Boiling Beef — das Pfund zu		13½c
Corned Beef, home cured, große Auswahl, auswerts von		13½c
Veal Chops —	20c & 22c	
Karte Shoen Steaks — Pfund zu		16½c
Nr. 1 Beef Tenderloin — Pfund zu		22½c
Picknick Speck — das Pfund zu nur		32½c
Selbstgemachte Rußland Wurst — zu nur		12½c
Neck Bones — das Pfund zu nur		10½c
Eier, frisch von der Farm, Dutzend zu nur		38½c
Kalbsleber — das Pfund zu nur		19½c
Geräucherte Butts, das Pfund zu nur		36½c
Frische Ochsenschwänze		10½c

Alles in Fleischwaaren zu Wholesalepreisen

Keine Ablieferung—Sucht das Fleisch selbst aus u. spart Geld.

Schwarz & Petersen

Public Market
3225 N. Ashland Ave.
Ecke Melrose Str.

Männer!

Schwache, nervöse, entmutigte, verheiratete Männer, Ihr solltet die Wahrheit wissen.

Prof. Liebrecht's Rat wird für Euch wertvoll sein. Verlaßt nicht den Arzt, sondern sprecht vor zu einer vertraulichen Unterhaltung. Das wird euch nichts kosten. Größte und bestausgestattete Offices für die Behandlung von akuten, chronischen und privaten Männerkrankheiten. Doktor Liebrecht wurde in Deutschland geboren und ausgebildet. Konsultirt ihn betreffs seiner erfolgreichen Anwendung von 914 Neo-Salvarsan, Prof. Ehrlichs verbessertem 606, von Frankfurt, Deutschland. Achtet darauf, daß Ihr das echte bekommt.

Doktor Emil Liebrecht,

803 West Madison Str., Ecke Halsted Str., 2. Floor, Nide-City Bankgebäude, Zimmer 211 und 212, Chicago.

Sprechstunden: 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Dienstags und Donnerstags 9 Uhr Vorm. bis 5 Nachm. Sonntags 9 bis 1.

Gleichfalls

Erdrosselte sich.

Durch langwierige Krankheit zur Verzweiflung getrieben machte gestern in seinem Zimmer in der Herberge 1222 Fry Straße Anton Oleszat seinem Leben ein Ende, indem er sich mit einem Stück starken Bindfaden erdrosselte.

Eine Auszeichnung.

Frank W. Hausmann, Vizepräsident und Kassirer der Noel State Bank, ist in der letzten Versammlung des Direktorenrates der Bank zum Mitglied gewählt worden. Herr Hausmann gehört seit 1906 der Bank an und ist nächst Herrn Noel, dem Präsidenten, der älteste im Dienst jener Bank.

Besucht unsere Herbst-Eröffnung am Samstag und sichert Euch die offerirten großen Kleider-Werte

Wir haben hier das größte und vollständigste Lager von neuen Herbst-Anzügen und Winter-Ueberziehern in der Geschichte unseres Geschäfts zusammengebracht, zu Preisen, die positiv alle Konkurrenz schlagen. Alle neuesten Moden der Saison für Männer und junge Männer, markirt zu

$15, $18, $20 und $25

was eine große Ersparniß im Preis bedeutet.

Samstag ist ein geschäftiger Tag in unserem Knaben-Kleider-Departement

Wenn Ihr Euch die neuen Herbst-Anzüge mit einem extra Paar Hosen, Ueberzieher oder Mackinaws, die hier zu

$6.95—$7.45—$9.95

offerirt werden, noch nicht angesehen habt, versäumt es nicht, dies Samstag zu tun, denn Ihr werdet dadurch Ersparnisse machen.

Frei für die Knaben
Ein Indoor Ball mit jedem Anzug, Ueberzieher oder Mackinaw.

Sweater Coats in fancy Body-Streifen Moden, reinwollene Shaker, mit schweren Shawlkragen, die besten Werte. Unterzeug für Männer in großer Auswahl von Moden und Preisen.

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Aves.

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.

Aus deutschen Kreisen.

Ein alter Gesangverein. — Waisenverein-Jahresversammlung. — Ersuchen an deutsche Vereine.— Hoffnungsvolle Saison-Eröffnung. — Grundsteinlegung. — Silbernes Jubiläum. — Herbstfest. — Skattournier.

Alton, Ill.— Der Alton Männerchor feierte unlängst sein goldenes Jubiläum. Zwei seiner Gründer sind noch am Leben, und erst im vergangenen Jahre erhielt der Verein seinen dritten Leiter W. Horn als Dirigenten. Vor 49 Jahren gab der Verein sein erstes, zugleich das erste Konzert eines deutschen Vereins in seiner Heimatstadt, und zählte bald darauf bereits über 40 Mitglieder.

Cleveland, O. — John Bimeler, der Urenkel eines der Gründer des benachbarten Schwabendorfes Zoar, der im Alter von 57 Jahren gestorben ist, wird von seinem Heimatsort als einer seiner besten Bürger betrauert, der stets reges Interesse für seine Heimat und seine Mitbürger bekundete.

Cincinnati, O. — Das Geschäftslokal des „Cincinnati Volksblatt" wurde unlängst von Geheim-Agenten der Bundesregierung genau inspizirt und die Korrespondenz sowie die Bücher mit Beschlag belegt.

Bei der Jahresversammlung des Deutschen Allgemeinen Protestantischen Waisenvereins im Waisenhaus auf Mt. Auburn fand die Einführung der Beamten statt; Daniel Cherdron, der langjährige Präsident, war wieder erwählt worden, und Richter Wm. Lueders wurde auf einstimmigen Wunsch zum Ehrenmitglied ernannt. Die Anstalt beherbergt zur Zeit 117 Kinder unter Fred Brand als Waisenvater.

John Schwaab hat ein Komite von Herren ernannt, welches den deutschen Vereinen seine Aufwartung machen und denselben den Wunsch der Regierung zur Kenntnis bringen soll, die Mitwirkung der deutschen Vereine bei der Plazirung der zweiten Freiheits-Anleihe zu gewinnen.

Im Bayrischen Unterstützungsverein trat Präsident Christian Sachs zum 6. Male an die Spitze des Vereins, der zur Zeit aus 186 Mitgliedern besteht und ein Vermögen von $15,672.64 besitzt.

Detroit, Mich. — Das deutsche Theater im Garrick eröffnete seine Saison mit einem ausverkauften Haus und Direktor Jentsch wurde mit jubelndem Applaus begrüßt. Max Hanisch und Emilie Schönfeld eroberten sich das Publikum im Sturm. Die nächste Vorstellung findet am 21. Oktober statt.

Buffalo, N. Y. — In Gegenwart vieler Priester ist hier die Grundsteinlegung für die katholische St. Jakobuskirche begangen worden, die die Kirche, eine Versammlungshalle und Schulräume unter einem Dach vereinigen wird und einen Kostenaufwand von $65,000 erfordern soll.

New York, N. Y. — Das silberne Bestehen der St. Aloysiusgemeinde ist mit einer viertägigen Feier begangen worden. Pfarrer John Hauptmann, der Gründer der Gemeinde, steht ihr noch heute vor. Der Grundstein der jetzigen Kirche, der zweiten, wurde im Jahre 1905 gelegt; die Schule wurde schon um die Wende des Jahrhunderts von mehr als 1200 Kindern besucht.

Brooklyn, N. Y. Das Herbstfest des D. A. Nationalbundes in der Schwabenhalle soll eine Pastoriusfeier sein, bei der die Vereinigten Sänger von Brooklyn unter Leitung von Carl Figne und der Deutsch-Amerikanische Knabenchor mitwirken werden. Lebende Bilder und Verteilung von Medaillen an diejenigen Kinder der öffentlichen Schulen, welche im Deutschen die besten Leistungen aufzuweisen haben, und eine Festrede von Henry Weismann stehen auf dem Programm.

Hoboken, N. J. — Bundesdistrittsanwalt Lynch in Newark hat dieser Tage vom Justizdepartement in Washington Weisung erhalten, das Verbot des Spirituosenverkaufs innerhalb einer halben Meile von den von den Bundestruppen besetzten Piers in Hoboken, wodurch etwa 280 der 328 Wirtschaften betroffen werden, bis auf Weiteres nicht durchzuführen. Die Nachricht hat nicht nur unter den Wirten, deren Existenz durch die Order betroffen worden war, sondern auch in der City Hall allgemein befriedigt, und man hofft, daß, obwohl aufgeschoben nicht aufgehoben bedeutet, das Schlimmste vorüber sei.

Mayor P. R. Griffin, der wegen des Verbots nach Washington gereist war und mit dem Präsidenten Wilson und Kriegssekretär Baker konferirt hatte, hofft, daß das Verbot einstweilen suspendirt bleiben wird, so lange keine Klagen gegen Wirte, die Soldaten Spirituosen verkaufen, einlaufen.

Philadelphia, Pa. — Der Germantown Männerchor hat sein 50-jähriges Jubiläum mit einem großen Konzert unter Leitung seines Dirigenten August Schmidt gefeiert. Von einer größeren Feier wurde des Krieges wegen Abstand genommen. Seit dem Jahre 1890 hat der Verein sein eigenes Heim. Er unterhält auch eine deutsche Schule, in welcher am Samstag in den Monaten Oktober bis Juni Unterricht in der deutschen Sprache erteilt wird.

Mankato, Minn. — Am 7. November wird der Wintertermin des Bethany College beginnen, dessen neues Schuljahr am 12. September eröffnet worden ist. Dasselbe steht im Dienst der lutherischen Kirche und dient dem Unterricht junger Damen.

Davenport, Ja. — Im benachbarten Mayville wurde vor Kurzem ein lokales Skatturnier abgehalten, an dem sich weit über hundert Skatonkel beteiligten, unter denen Chas. Kruse den ersten Preis davontrug, und zwar mit 19 gewonnenen Spielen.

San Franzisko, Kal. — An dem im Shellmound Park abgehaltenen Germantown-Tag beteiligten sich Tausende von Bürgern deutscher Abkunft, besonders Mitglieder von Logen und Vereinen, die zum D. A. Stadtverband gehören. Sänger und Turner beteiligten sich aktiv am Programm; die Festreden wurden von Präsident John Hermann in der deutschen und Anwalt Joseph Theissen in der Landessprache gehalten.

Radler verunglückt.

Ein Kraftrad, auf dem sich der Nr. 513 Süd Leavitt Straße wohnende Wilbur Clark und dessen Freund John Angland, 3027 Flournoy Straße, befanden, stieß an Lake Straße und Sacramento Boulevard mit einem Lastauto zusammen. Clark wurde schwer verletzt und mußte nach einem Hospital geschafft werden, während Angland rechtzeitig absprang und unversehrt entkam

Von Rüpeln vermessert.

Im Countyhospital ringt Abe Schiff mit einer Stichwunde in der linken Seite mit dem Tode. Er war von fünf jungen Burschen, die sich in dem von ihm betriebenen Wandelbildertheater 637 S. Paulina Str. ungebührlich benahmen und die er daher an die frische Luft gesetzt hatte, angegriffen worden, einer der Rüpel hatte sein Messer gezogen und Schiff gestochen. Die Polizei sucht nach den Rauhbeinen.

Die Frau Bürgermeisterin.

Ueber eine Unterredung mit dem einzigen weiblichen Bürgermeister der Ver. Staaten schreibt ein Berichterstatter Folgendes: Frau George Quintaro Horwitz ist der Mayor von Moorhaven, Fla., der einzige weibliche Bürgermeister in den Ver. Staaten. Moorhaven ist eine Stadt von 500 Seelen in Lees County. Aber die mit ihrer Stellung als Mayor verknüpfte Arbeit genügt der tatkräftigen Frau noch nicht. Sie verwaltet außerdem eine Farm von 5000 Acres, auf der sie alle nur denkbaren Gemüsearten baut, sowie Schweine zieht. Frau Horwitz und Moorhaven wurden berühmt, als erstere vor neun Monaten aus der Stadt der Bruderliebe nach Moorhaven kam, um ihr Farmland zu besichtigen, und bei dieser Gelegenheit diesen Sommer Mayor auf dem demokratischen Ticket wurde. Den ganzen Sommer hindurch hat sie auf ihrer Form von 4 Uhr früh bis 11 Uhr Abends gearbeitet, und hat sich am Schluß der Saison nur eine kurze Woche Erholung und Schlaf in Marblehead gegönnt. Sie ist fest davon überzeugt, daß es nichts gebe, das eine Frau nicht tun kann.

Frau Horwitz sieht wahrlich nicht wie eine Frau aus, die tagsüber auf dem Felde arbeitet und zu gleicher Zeit die Geschäfte eines Bürgermeisters einer kleinen Stadt versieht. Sie ist blond, hübsch und jung. Der Berichterstatter geriet in Erstaunen, als sie ihm sagte, sie sei schon über die 30 hinweg. Im Hotel McAlpin hatte es allgemein geheißen, sie sei älter. „Das allerletzte, worüber man mit mir reden kann", sagte sie, „ist das Frauenstimmrecht. Fragt mich nicht danach, was ich davon halte, denn die ganze Angelegenheit ist mir ein Buch mit sieben Siegeln. Ich habe in meinem Leben nie zu solchen Dingen Zeit gehabt, und ebenso ging es den meisten meiner Freundinnen. Ich will nicht sagen, daß ich gegen das Frauenstimmrecht bin: das beste Argument für seine Einführung liefern ja jetzt in allen Teilen der Welt die Frauen selbst durch ihre Tätigkeit. Ehe ich nach Florida auf meine Farm ging, arbeitete ich drei Jahre lang bei der Emergency Aid of Philadelphia, die $3,000,000 nach Frankreich schickte und vom General Brambough zum offiziellen Hilfsorgan für die Truppen Pennsylvaniens an der Front ernannt wurde. Die Arbeit, die die Frauen in der Kriegshilfe, in den Gerichten und überall sonst leisten, ist für mich der beste Beweis, daß jede Frau ebenso gut und leistungsfähig wie der Mann ist, oder ist etwa der Durchschnittsmann besser, als die Durchschnittsfrau?"

„Das Bebauen einer 5000 Acker-Farm bei drei Ernten ist kein Kinderspiel. Ich baue Kartoffeln, Gemüse, kurz alles, was nur gebaut werden kann, und fungiere als Gemüse-Kommissionsagent für alle Farmer jener Gegend. Mit Hilfe der Regierungsagenturen werden wir in der kommenden Saison imstande sein, unsere Feldfrüchte viel besser als früher auf den Markt zu bringen. Gemüseverkauf über den Draht ist genau so aufregend, wie Wall Street, wenn wir auch nicht die Möglichkeit haben, zu gambeln, wie es die Agenten der guten alten Zeit vor dem Kriege zu tun pflegten."

Durch die Eröffnung der Regierungskanäle, die das Land vom See Okeechobee bis zum Golf von Mexiko drainiren, ist die Stadt Moorhaven beträchtlich gewachsen. Diese Kanäle haben nach Ansicht der Frau Horwitz die Bebauung von schwerem Ackerland möglich gemacht, dessen Fruchtbarkeit so groß ist, daß es auf neun Jahre keinen künstlichen Dünger braucht.

„Die Schwierigkeit liegt darin," sagte Frau Horwitz, „daß der Farmer der alten Zeit nicht wußte, wann und wo er pflanzen sollte. Er begnügte sich damit, jahraus, jahrein den Samen auf gleichen Boden zu säen. Jetzt kann jeder lernen, wie man Ackerbau systematisch betreiben kann, wenn er nur den Winken des Ackerbau-Departements folgt. Wenn die Regierung die Nutzbarmachung weiteren Landes möglich machen wollte, wie sie es durch Anlage der Kanäle in Florida getan, dann würde das Nahrungsmittelproblem auf ein nichts zusammenschrumpfen."

In Anerkennung ihrer Arbeit in Philadelphia wurde Frau Horwitz zum Mitglied des Stabes des Gouverneurs von Florida mit dem Range eines Majors ernannt. Außerdem gehört sie dem Staatskomite für nationale Verteidigung an, und wartet ungeduldig darauf, heim zu kommen, um dort eine Home Defense-Organisation zu gründen. „Intelligent betriebene Farmarbeit und schnelles Auf-den-Markt-bringen der geernteten Früchte ist die einzige Lösung des Nahrungsmittel-Problems. Es ist aber absolut notwendig für jede Frau, im eigenen Haushalt zu sparen. Jede Frau kann Farmarbeit vollbringen. Natürlich kann sie nicht so schwer arbeiten, wie ein starker Mann, aber sie kann zu Zeiten arbeiten, wenn es nötig ist. Die Arbeit kann so eingerichtet werden, daß sie den Fähigkeiten der Frau entspricht. Ich bin auf dem Lande aufgewachsen, und lernte so die Farmarbeit gleichsam automatisch. Die Stellung als Mayor ist für mich etwas Neues, aber ich liebe die Stellung. Als Stadtrichter muß ich über alle kleine Vergehen Recht sprechen, und das im Verein mit der Dirigierung des Stadtrats, ist schon an sich ein arbeitsreicher Posten."

Für die Arbeit auf dem Felde zieht Frau Horwitz, gleich den meisten Farmerinnen, Beinkleider dem Rocke vor, doch war ihr eine eingehendere Diskussion über die passendste Kleidung im Augenblick ziemlich gleichgiltig, da ihr nur daran lag, den Zug zu erreichen, der sie auf ihre Felder in Florida und zu ihren Pflichten als Mayor der Stadt Moorhaven zurückbringen sollte.

— Diplomatisch. — Er: Wird Deine Mutter denn auch ihre Einwilligung zu unserer Verbindung geben? — Sie: Dafür werde ich schon sorgen; ich werde Papa sagen, er solle dagegen sein.

— Beweist nichts. — „Meine Frau tut keiner Fliege etwas zuleide." — „Na, na! Gestern war sie doch mit dem Besen hinter Dir her." — „Bin ich denn eine Fliege."

$5 AS A FIRST PAYMENT

bringt diese Maschine in Euer Heim, falls Ihr ein Kunde dieser Kompanie seid — der Rest in kleinen Teilzahlungen Eurer monatlichen Rechnung für elektrisches Licht zugefügt. **Ihr könnt den Preis für diese Maschine in einem Jahre sparen.** Elektrisch betriebene Ausringer. Tausende glückliche Heime ersparen nicht nur Arbeit, sondern auch Zeit, Geld und Kleider mit Hilfe dieser

verbesserten elektrischen Waschmaschine

welche all die schwere Arbeit des Waschens tut, Stücke ebensogut zarte Stoffe, wie schwere Decken.

Sachverständige weibliche Demonstratoren

kommen in Euer Haus und zeigen Euch umsonst, wie die Maschine zu bedienen ist. Wegen weiterer Auskunft ruft auf Randolph 1280, Local 214, 215 oder 216, oder schickt eine Postkarte und unser Vertreter wird vorsprechen. Diese wie andere Maschinen werden erklärt und verkauft in den Electric Shops und Zweigläden der

COMMONWEALTH EDISON COMPANY
EDISON BUILDING
72 WEST ADAMS STREET

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 2945c

Bereitet Euch für die Krisis vor.

Jede die Mutterschaft erwartende Frau sollte sich für die Krisis vorbereiten.

Und da kann nur das Eine getan werden— gebt der Natur eine helfende Hand während der Wartezeriode.

Es sollte keine Zeit verloren werden, mit dem Gebrauch des durchdringenden äußerlichen Präparats „Mother's Friend" zu beginnen. Bei seinem Gebrauch während der Periode werden die Unterleibsmuskeln geschmeidig und elastisch; sie können sich dann leicht ausdehnen, wenn das Baby geboren wird, und der Schmerz in der Krisis ist naturgemäß geringer. Verlangt heute eine Flasche „Mother's Friend" in der Apotheke und laßt nicht eine einzige Nacht vorüberachen, ohne es angewendet zu haben. Schreibt an die Bradfield Regulator Co., Dept. D, 300 Lamar Building, Atlanta, Ga., und diese wird Euch kostenfrei ein Buch von wissenschaftlich zusammengestellten, praktischen Ratschlägen zukommen lassen. „Mother's Friend" ist aus solchen durchdringenden Oelen und anderen Stoffen zusammengesetzt wie sie für die werdenden Mütter unerläßlich sind. Anzeige.

Wähler, die sich am 6. November an der Richterwahl und an der Abstimmung über die Verausgabung von Bonds im Betrag von sechs Millionen beteiligen wollen, aber seit dem letzten Registrirungstag am 13. März umgezogen sind, müssen sich aufs Neue registriren lassen. Sie können sich bis zehn Tage vor der Wahl, d. h. bis zum 27. Oktober, täglich mit Ausnahme der Sonntage im Zentralregistrirungsbüro im dritten Stockwerk im Rathaus von neun Uhr Morgens bis neun Uhr Abends registriren lassen.

Leset die „Sonntagpost"

Koop's 5% Tickets **KOOP'S** mit jedem Einkauf
EST. 1885 Chicago Ave. near Ashland Ave.

Die Herbstausstellung von guten Kleidern für das kalte Wetter

Herbst-Kleider für Mädchen

Speziell offerirt sind diese reizende Herbstkleider für Mädchen aus reinwoll', marineblauem Serge. 3 hübsche Fassons mit Square Kragen, rundem Kragen und in Matrosen-Fasson. — Alle haben Faltenrock und sind besetzt mit rotem Seiden Braid u. Seiden Stickerei ausgezackter Kante. Dieses sind $3.95 Werte, zu

$2.45

Eine neue Ausstellung von hübschen Coats für den Herbst

Sämmtliche sind in den neuesten und feinsten Moden

Zu $16.95 — Coats aus wollenem Velour in Grün, Braun, Burgundy und Navyblau, mit Seide Velvet besetzt, Sturmkragen und Taschen, durchweg mit „full mercerized" Serge gefüttert; es sind alles Gürtel-Modelle und im Schnitt durchweg entsprechend den Saison-Moden gefertigt.

Zu $18.95 — Coats aus feinem wollenen Velour; in Braun, Grün, Navyblau und Burgundy; in neuen Moden, mit verschiedenen attraktiven Kragen-Effekten — alle in der neuen Sturm-Mode; Skeleton gefüttert; alle Säume „felled" und „piped" — mit den „New Point" Taschen.

Zu $25 — Coats aus wollenem Velour; in Purple, Plum, Navy, Braun, Grün und Burgundy; mit imitirten Kolinsky Pelzbändern am Kragen, Cuffs und Taschen — durchweg mit Satin gefüttert — Taschen in den neuen „shirred" Effekten.

Zu $27.50 — Coats aus weichem wollenen Velour; in Plum, Burgundy, Taupe, Grün, Braun u. Navy — durchweg gefüttert mit Seide Satin; sehr effektiv mit Kolinsky besetzt — es sind durchweg neue Gürtelmoden — Taschen in den neuesten Skirt-Effekten.

Speziell, $8.95

85 Mäntel aus feinem schwarzem Thibet, mit echtem Pelz-Besatz am Kragen und Manschetten, weit unter dem Preise markirt, als das Resultat eines glücklichen Einkaufes. Alle haben militärische Gürtel mit Schnallen und sind Skeleton gefüttert und alle Nähte felled und taped. Dies sind wirkliche $15.00 Mäntel zu ungefähr dem halben Preise.

Zu $35.00 — Coats aus ganzwollenem Pom Pom Cloth—der neue Herbststoff für schneidige Damen-Coats — alle sind durchweg mit Seide gefüttert, in zueinander passenden Farben; es sind alles Gürtel-Modelle; Sturmkragen; Pouchtaschen und „flared" Skirts.

Knaben Herbst-Ueberzieher

Schwere wollene Mackinaws für Knaben in hübschen schottischen Plaid Mustern. Speziell markirt in Größen 6 bis 17 Jahre. Alle haben großen Sturmkragen wie oben abgebildet und tiefe Stulpen und große Taschen. Dieses ist ein idealer Rock für das allgemeine kalte Wetter und der ausgezeichnet haltbar ist. — Speziell zu

$5.00

Unterzeug für den Herbst

Reinwollene Union Suits für Männer, in den neuen patentirten „Double Body" Modellen— die am Körper von der Brust bis zu den Schenkeln doppelte Dicke haben; in Größen 34 bis 48, für Samstag $1.50 unter dem regulären Preise offerirt, — $4.50 wert, Stück zu

$3.00

„Coltin's Celebrated Health Underwear" — reinwollene Kleidungsstücke, die vor der großen Preissteigerung gekauft wurden — in Größen von 32 bis 50 offerirt; $2.25 Werte, das Kleidungsstück zu

$1.75

Feine wollene Sweater Coats

Für Damen—
Reinwollene Sweater Coats, in fancy gestrickten Modellen, mit großen Shawl-Kragen, einfachem Rücken und 2 Seitentaschen, kommen in Oxford, Maroon, Cardinal und Navy. Alle sind $5.00 Werte, zu

$3.95

Für Männer—
Reinwollene Coats für Männer — in einfacher Strickerei, mit schwerem Sturm-Kragen und 2 Taschen. Kommen in einfachem Oxford und Maroon, und in Maroon mit 2 weißen Streifen über Brust und Aermel, speziell zu

$5.00

Für Mädchen—
Reinwollene Sweater Coats, in einfachen gestrickten Kleidungsstücken, mit großem Shawl-Kragen, Gürtel-Rücken und 2 Taschen. Kommen in Rose, Purple, Kopenhagen und Maroon, alle sind $4.95 Werte, zu nur

$3.45

Für Knaben—
Garantirte reinwollene Sweater Coats —in den folgenden Farben-Kombinationen: Maroon und Gold, Maroon und weiß, grau und Purple und Navy und Orange. Diese Coats wurden gemacht um 3.50 zu bringen; morgen zu

$2.79

Neue Herbst-Schuhe

Damen-Schuhe — gemacht in schwarzem Kid, zum Knöpfen u. Schnüren, wie auch in Champagne Farbe Kid, mit hierzu passendem fancy Tuch-Oberteil. — Das Allerneueste; mit Louis-Absätzen —speziell markirt zu **5.00**

Andere in einer Auswahl von farbigen Lederfarben bis zu $10.00.

Die berühmten Daniel Green Comfy Slippers für Herren und Damen, grau für Herren und eine große Farben-Auswahl für Damen. Weiche Cushion mit Hirschlederfohle und „padded" Absätze. — Probirt ein Paar und Ihr werdet keine anderen tragen wollen.

Damen für nur **1.35** Herren für nur **1.75**

Weiße gerippte fließgefütterte Union Suits für Damen, in 2 Fassons: mit Dutch Hals und Ellbogen-Aermel und niedrigem Hals und ohne Aermel. Größen: 36 bis 38 — 40 bis 44

79c **89c**

Weiße gerippte fließgefütterte Hemden und Beinkleider für Damen. Die Hemden haben V Hals und Ellbogenärmel — extra große Sorten — 75c Wert, morgen

59c

Graue gerippte halbwollene Union Suits für Knaben speziell markirt für morgen offerirt in Größen 26 bis 34 — $1.59 Werte — zu

$1.25

Comfort Damen-Schuhe — gemacht in Vici Kid, zum Schnüren und zum Knöpfen, Cushion Insohlen und Gummi-Absätze. In Extra-Breiten. Alle Größen. Unsere reg. 4.00 Schuh zu **2.95**

Männer-Schuhe — gemacht in Gunmetal Calf, zum Schnüren und Knöpfen. — Goodyear Welt genäht. Zu haben in allen Größen. — $4.00 Werte — speziell am Samstag für **2.95**

Filz Juliets für Damen — mit und ohne Pelzbesatz. In Braun, Wine, Grau u. Schwarz, solide Lederfohlen und Absätze — zu haben in allen Größen. Speziell markirt für Samstag zu nur **98c**

Herbst-Handschuhe für Männer und Damen

Für Männer —
Neue Herbst-Handschuhe aus feinem Cape Skin, in grau, lohfarbig, schwarz und Elfenbein. Einige mit schwerer seidener Stepperei auf Rücken, andere einfach, alle sind waschbar—speziell

$2.25

Für Damen —
Waschbare Glace-Handschuhe, in lohfarbig, Elfenbein und weiß; viele haben schwere seidene Stickerei auf Rücken; alle gut gemacht und perfekt passend und halten ihre Form. Speziell markirt zu nur

$1.50

Flanell Männer-Hemden für den Herbst

Graue Hemden —
Wollegemischte Flanellhemden, mit flachen Kragen, nur in grau. Dies ist ein sehr dauerhaftes Hemd und stellt stets zufrieden. Kommen in Größen 14—17, gut gemacht und weiter Schnitt. Unter der neuen Preisliste würde dieses Hemd zu $1.75 verkauft werden; immer noch zum alten Preis, zu

$1.25

Khaki Hemden —
Regulation Khaki Armee-Hemd, mit flachem Kragen. Dies ist ein sehr feines Hemd, in der richtigen Schattirung von lohfarbig; es ist äußerst gut gemacht und stellt völlig zufrieden. Kommt in Größen 14 bis 17 und ist äußerst mäßig markirt — zu nur

$2.25

Prima Fleisch

Allerbestes Leaf Lard, von 9—12 Uhr, 5 Pfund	$1.45
Fancy Beef Tenderloin, Pfd.,	24c
Fancy Pot Roast Beef, Pfund,	14c
Beste Sirloin Butts, Pfund	23½c
Vorderviertel Veal, Pfund,	17½c
Besser Round Steak, Pfund,	19½c
Home dressed Spring Hühner, von 9—12, Pfund,	24½c

Geräuchertes Fleisch

Cal. Schinken, von 9—12, Pfd.	24½c
Brisket Speck, Pfund,	35½c
Bester Streifen Speck, Pfund,	39½c
Gekochter Schinken, auf Bestellung geschnitten, Pfund,	53c
Candied Eier, Dutzend,	39c
Holsteiner Bierst, Pfund,	29c
Beste Frankfurter und polnische Wurst, das Pfund,	20c

Niedrige Preise für nahrhafte Speisen

Garden City Streichhölzer, das Packet zu nur	20c
Sea Gulf Tomatoe Pulp, für Macaroni und Suppen, 3 Büchsen,	25c
Gute süße Orangen, das Dutzend speziell für nur	22c
Jersey Süßkartoffeln, 3 Pfund,	10c
Palm Olive Seife, 3 Stücke für	25c
Guter Peaberry Kaffee — speziell Pfund für nur	19c
Grüne Pearl Erbsen, die Büchse speziell für nur	13c
Hoop's bestes weißes Mehl, 24½-Pfund-Sack,	$1.59
Brag Seife — 10 Stücke für	39c
Blue Sea Tuna Fisch — speziell die Büchse für nur	23c
Extra fancy Split Erbsen — speziell das Pfund für	12½c
Galvanic Seife— 10 Stücke für	45c
Beste Ohio rote Kartoffeln — das Peck für nur	32c
Jumbo Santos Kaffee — das Pfund für nur	25c
Dublin Blend Ceylon Tee — ½ Pfund-Büchse für	33c
Moonson Pork and Beans — große Büchsen, das Stück zu	15c
Sweet William frühe Juni Erbsen, die Büchse für nur	10c

Kuchen und Candies

Sunbeam fancy Iced Jumbo Cookies, das Pfund,	17c
Beverly Cookies, Vanilla Fassons, das Pfund zu	17c
Chocolate Wafers, von der Nat. Biscuit Co., gebacken, 10 Cookies,	5c
Extra gute Chocolate Drops, das Pfund für	20c
Sortirte Chocolate Creams — unsere 40c Sorte, Pfund zu	25c

Weine und Liköre

Golden Crown Traubensaft — weiß und rot, große Flasche,	39c
Pennsylvania Old fashioned Rye, volle Quartflasche,	$1.69
Reicher milder feiner alter Portwein, volles Quart zu	38c
Silber Boy reicher milder Straight Bonded Bourbon Whiskey — volles Quart für	$1.98

THE RELIABLE STORE

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Für Samstag-Einkäufer!

Groceries

Seife — American Family, 10 Stücke (10 Stücke an jeden, keine Phone- oder Bestellungen ausgeführt.) 49c
Chokolade — Walter Bakers — ½ 3c
Sellerie — Golden Hearts, großer Bund 5c
Tomaten — große rote, solid Meat, 2 Pfund.. 3c
Mehl — New Century — ¼ Bbl. für..... 3.23
Dollas ElectricSeife 3 Stücke für..... 21c
Salz — große Säcke, für..... 8½c
Catsup — Sniders große Flasche.. 16½c
Butter — Elgin Creamery, Pfund.. 47c
Eier — groß und auserlesen, Dutzend 39c
Erbsen — Frühe Juni, zart und süß — große Büchse für..... 12c
Rumfords Backpulver, 1 Pf. Büchse 17c
Geflügelfutter — „Eggbar" Marke, 100 Pfund..... 3.65
Apfelbutter, großer Jar..... 11c
(2 an jeden Kunden.)

Drogen

35c Sodium Phosphate— 19c
Kirks Olive Seife— 3 für 20c
Ideal Zahnpulver oder Paste— 19c
25c Milk of Magnesia — 16c
L. L. Peruzide Cream— 19c
Alpine reines russisches Mineral Oil— 49c

Haben Sie Augenleiden?
Ich will dieselben beseitigen.
Kommen Sie heute.
Dr. A. CROWN
Untersuchung absolut frei.
Goldplatt. und Aluminium Gläser, 85c
Vernickelte Gestr zu..... $1.85
10kar. solid goldene Gläser zu..... $2.85
14kar. solid goldene Gläser zu..... $4.85
Ersatz Linsen, in den eig. Fabriken, 50c.
Linsen im ersten Jahr frei unterwegs.

Fleisch

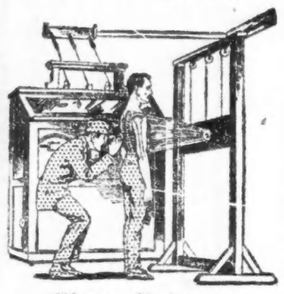
Native Prime Rolled Rib Roast 22½c
Fancy Veal Roast, für..... 22c
Feinste Frankfurter oder polnische Wurst, — das Pfund für..... 18½c
Little Pig Pork Schulter zu..... 26¾c
Frische Beef Tenderloin..... 22½c

Liköre

Kennedy Pure Rye — per Flasche..... 1.59
Sunny Brook Whiskey — im Zollamt auf Flaschen gezogen — per Flasche zu..... 1.59
Californ. Kognak Brandy — 3 Star — Flasche..... 1.19
Green Brook Whiskey — 100 Proof, — im Zollamt gealtert — per Gallone..... 6.29

Lernt die Wahrheit kennen

Seit Jahren machte ich die erfolgreiche Behandlung veralteter Krankheiten bei Männern und Frauen zu meinem Studium und ich bin stolz auf meine Erfahrungen; andere behaupten, daß sie kurieren, doch ich zeige schnelle Resultate. Ich behandle hunderte von kranken Leuten jede Woche; fragt einige von ihnen, was ich in ihren Fällen fertig gebracht habe, und sie werden Euch sagen, daß sie alle Hoffnung aufgegeben hatten, ehe sie zu mir kamen.



Ich bin einzig in meiner Art

Wie könnt Ihr erwarten, daß ein Arzt mit den Erfahrungen von wenigen Jahren Euren wirklichen Zustand kennen soll? Er kann es nicht. Meine starken X-Strahlen enthüllen oftmals Zustände, welche mit den bloßen Augen nicht entdeckt werden können. Haben alle die anderen Doktoren Maschinen wie diese? Nein. Ich habe Apparate in meiner Office, die, erfunden von Prof. Tesla und Prof. D'Arsenval, ich für absolut notwendig erachte, um für meine Patienten den Erfolg zu erzielen, den sie nötig haben. Ich garantire allen die beste Behandlung, die erhältlich ist.

Mein Bestreben

ist, jede kranke Person, welche mich in meiner Office besucht, zu kurieren; wenn Ihr nicht zu kurieren seid, werde ich es Euch sofort sagen und Euch nicht als Patienten annehmen. Ehe Ihr mit meiner Behandlung beginnt, könnt Ihr versichert sein, daß ich Eure Krankheit ganz genau kenne und daß Ihr in der möglichst kürzesten Zeit kurirt werdet, und dabei werdet Ihr finden, daß meine Gebühren niedrige sind.

Bedenkt dieses

Ich kurire Brüche u. Hämorrhoiden absolut ohne Messer u. schmerzlos. Privat-Krankheiten wissenschaftlich behandelt, um nicht wieder aufzutreten. Magen-Beschwerden, Rheumatismus, Katarrh usw. behandelt nach den neuesten Erfindungen europäischer Gelehrten. Ihr könnt keinen Fehler machen, indem Ihr mich besucht, wenn Ihr krank seid.

Konsultation frei und erbeten.

Office-Stunden: Täglich von 9 bis 8; Sonntags von 10 bis 1.

DOKTOR BOYD und Assistenten
219 S. Dearborn Str., Chicago, Ill., gegenüber der Post-Office.

20jährige Erfahrung.

16sep,momdfr

Mode-Neuheiten.

Eigenbericht der „Abendpost".

Rompers für Kinder.

Diese Rompers werden auf der Rückenseite geschlossen; den Halsausschnitt kann man eckig machen oder rund, mit einem Kragen abgefertigt; der Aermel macht man kurz oder lang.

Mittlere Größe erfordert 1¾ Yard 36 Zoll breites und ¾ Yard kontrastirendes, gleichbreites Material zum Besatz.

Schnittmuster Nr. 7225. Größen für Kinder im Alter von 1, 2 und 3 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modenabteilung der „Abendpost". 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Cash- und Moneyorders sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Wähler, die sich am 6. November an der Richterwahl und an der Abstimmung über die Verausgabung von Bonds im Betrag von sechs Millionen beteiligen wollen, aber bei dem letzten Registrirungstag am 13. März umgezogen sind, müssen sich aufs Neue registriren lassen. Sie können sich bis zehn Tage vor der Wahl, d. h. bis zum 27. Oktober, täglich mit Ausnahme der Sonntage im Zentralregistrirungsbüro im dritten Stockwerk im Rathaus von neun Uhr Morgens bis neun Uhr Abends registriren lassen.

Briefkasten.

Carl J. — Ein vollständiges derartiges Verzeichnis gibt es nicht, eine teilweise Liste finden Sie in der „Vereinsgesetzung". Lassen sich Ihre eigene Nummer von irgendeiner Bank bekommen, Schneider Bl., zusenden.

P. — Das Verfahren, einen Spiegel von zu polieren, ist so umständlich und erfordert so genaue Sachkenntnis, daß sich für Sie ein Versuch nicht lohnen würde.

Erna P. — Wahrscheinlich ist der Gastwirt unrecht, dieser Verpflichtung nicht raten können, die wenigen Cents zu zahlen, aber darauf zu verlieben, daß Ihnen eine neue und richtig gewisse Quittung geliefert wird.

L. S. — Die Ehren am Mützchen getragene Abendgehalt: die Zahl Schule, Belmont Ave. und Sheridan Str.

Ein alter Abonnent. — Gern haben Ihnen gerne auf drei Fragen die Antwort erteilt, daß Sie selbst nur für Ihren eigenen Gebrauch Alkohol Brennmaterial aus Brennen brennen dürfen. Nach dem Gesetz dürfen nur Apothekenbesitzer Brennereien das tun, und Sie würden eine schwerere Strafe aufsetzen, falls Sie dieses Gesetz übertreten.

E. P. — Dieses wurde früher nach seinem geschichtlichen Namen Spanien genannt, unter Ibero-Insulaner versteht man Spanier und Portugiesen.

Kleine Lehrerin der Woodwell. — Sie brauchen zum Betrieb eines Haarbrennes und Beauty Parlor keine Lizenz. Weiter für diese Verbindungsarbeiten anfertigen und zu dem Zweck Angestellte beschäftigen, so müssen Sie sich eine Manufacturer License lösen, um die Sie im Gerichtsgebäude nachsuchen müssen. Die Lizenzgebühr beträgt $2 das Jahr. Sie brauchen auch keine derartige Arbeiten keine Lizenz, wenn Sie Niemand beschäftigen.

R. B. — Das beste ist, wenn Sie unter genauer Darlegung aller Umstände an den Kriegsschreiber schreiben, Adressieren Sie „Secretary of War, Washington, D. C."

W. T. — Mehrere Sie Wärme, Fußbaden und Decke ausreichend gründlich mit einem heißen Besen ab, schrubben Sie den Fußboden dann gründlich und streuen Sie Wände und Decke mit Kalkmilch an. Natürlich muß auch stets für Lüftung gesorgt sein.

F. S., North Ave. — Darauf brauchen Sie keine Steuer zu zahlen.

O. S. W. — Sie können jetzt überhaupt keinen Erlaß nach Deutschland schicken auch nicht durch die Vermittelung des internationalen Roten Kreuzes, wie vielfach immer noch fälschlich angenommen wird.

Anton Sch. — Und ist über jenen Bauplan nichts Näheres bekannt.

R. — Sie sind unter diesen Umständen dienstpflichtig.

F. B. — Rezept für Bier, daß sich in jeder Haushaltung herstellen läßt: 2 Pfund brauner Rohrzucker oder Sirup, wird mit 20 Quart Wasser vermischt und ½ Pfund Hopfen zugesetzt. Man kocht eine halbe Stunde, läßt abkühlen und das Bier setzt in Tage alt worden, ehe man es trinkt.

* * *

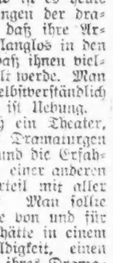
Rechtsanwalt Henry P. Heizer, 69 West Washington Straße, Zimmer Nr. 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

F. S. — Auf dem Lande wohnende Personen brauchen ihre Hühner nicht hinter Zäunen zu halten. Städte und Dörfer können anordnen, daß Hühner nicht frei herumlaufen dürfen.

A. K. — Sie können mittels Wiedereinlandungsprozesses versuchen. Ihr Manuskript zurückzuerlangen und, sind Sie damit nicht erfolgreich, können Sie auf Ersatz des Wertes klagen.

Henry M. — Ob Sie das Eigentum verkaufen können, hängt davon ab, ob es Ihren alleinen oder Ihnen und Ihrer Frau gehört; darüber haben Sie nichts mitgeteilt. Gehört es Ihnen allein, so dürfen Sie verkaufen. Wenn Sie wieder heiraten, so wird Ihre zweite Frau Besitzanteil an Ihrem Eigentum nach Ihrem Tode haben.

— Modern. — Dichter (zum Verleger): Ich hätte hier einen famosen Roman-Titel. Haben Sie nicht einen passenden Vorschuß dazu?



SIEGLER'S Cloak Shop
3250 Lincoln Ave.
Spezialitäten für
Samstag und Montag

$16 Damen-Coats — jetzt für nur..... $10
$15 Damen-Kleider — jetzt für nur..... $10
$8 Damen-Skirts — jetzt für nur..... $5

Millionenkäufe.

Bahnen und Telephongesellschaft kaufen große Posten Freiheitsbonds

Kleinverkauf gestern bedeutend.

Agenten einer Versicherungsgesellschaft als Bondverkäufer. — Verkäufe im Bezirk Chicago belaufen sich auf mehr als $40,600,000. — Versammlung.

Schon sah es aus, als ob das Ergebniß des gestrigen Tages sehr unbefriedigend für die Freiheitsanleihe werden würde, da stellten sich noch in letzter Stunde mehrere große Zeichnungen ein und retteten den Tag. Marvin Hughitt, Vorsitzer des Direktoriums der Northwestern Bahn, kündigte an, daß die Bahngesellschaft für $5,000,000 zweite Freiheitsanleihe kaufen würde, und von B. E. Sunny, dem Präsidenten der Zentralgruppe der Bell-Telephongesellschaften, kam die Mitteilung, daß die American Telephone & Telegraph Co. ebenfalls $5,000,000 gezeichnet habe. Ein großer Teil davon entfällt auf Chicago. Auch die St. Paulbahn hat sich bereit erklärt, für $2,000,000 Bonds der zweiten Anleihe zu übernehmen.

In einer Versammlung in der Vorhalle der Viehbörse im Schlachthausbezirk zeichneten 65 Herren, Kommissionshändler, $750,000; die Oak Park Trust & Savings Bank übernahm Bonds für $250,000, die Lindsay Light Co. für $150,000 und J. T. McLaughlin für $100,000.

Gestern waren übrigens mehr kleine Käufer zu verzeichnen, als an einem anderen einzelnen Tage der gegenwärtigen Kampagne, und zu den 1200 Bondverkäufern, die bisher gearbeitet haben, kamen noch 600 Mann von der Metropolitan Life Insurance Co. Diese hat zahlreiche Kunden in Chicago, und die Agenten, welche die Versicherungsverträge abgeschlossen haben, werden zu den Versicherten gehen und sie zum Kauf von Freiheitsbonds auffordern.

Der Tagesdurchschnitt des Bondsverkaufs hat bis jetzt $1,500,000 und 3180 Käufer erreicht; an den sieben Verkaufstagen sind Bonds im Werte von $10,340,250 an 22,262 Käufer abgesetzt worden.

Größerer Absatz auswärts.

Außerhalb Chicagos im siebenten Bundesreservedistrikt geht der Bondverkauf besser; die Schlitzbrauerei in Milwaukee hat $300,000 gezeichnet, und die auswärtigen Verkäufe belaufen sich im Ganzen auf $30,330,870 an 27,462 Verkäufer. Die Gemeindebehörde von River Forest hat beschlossen, $5,600 an zu viel erhobenen Gebühren, welche die Public Service Co. zurückzahlte, in Freiheitsbonds anzulegen. L. A. Busby, der Präsident der Straßenbahngesellschaft, will einen Rundgang durch alle Wagenschuppen machen und die Angestellten zum Kauf von Freiheitsbonds auffordern.

Morgen Abend wird im Kolisseum eine große Massenversammlung zugunsten der Freiheitsanleihe abgehalten. Der frühere Präsident William H. Taft wird die Hauptrede halten. Der Eintritt ist frei, und nur wenige Sitze werden reservirt sein. Die Türen werden um 7 Uhr geöffnet, und um 8 Uhr werden die Reden beginnen.

Die Waffenhalle des 8. Infanterieregiments, 3517 Forest Ave., wurde gestern und heute Morgen förmlich belagert von Rekruten in der Hoffnung, daß sie mit dem Regiment heute Nachmittag nach Houston, Texas, abgehen dürften.

Mit Bezug auf einen Bericht, daß die Flottenrekruten im Great Park Lager unter dem kalten Wetter zu leiden hätten, erklärte der Lagerkommandant Kapt. Edward A. Evers, das Flottendepartement habe die Zusicherung gegeben, daß bis zum 1. November sämmtliche Leute teils nach Lagern im Süden, teils auf Schiffe gebracht werden würden. In der Zwischenzeit werden sie in Zelten weiter kampiren. Der Kapitän erklärt, daß sie alle Decken, Ueberröcke und warme Kleider haben, die sie brauchen.

Weibliche Arbeitskraft als Ersatz der zur Armee eingezogenen männlichen fängt jetzt auch an, sich im Hotelbetrieb bemerkbar zu machen. Als erstes in Chicago hat das „Atlantic Hotel" vier Mädchen zur Bedienung der Fahrstühle angestellt.

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultiren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, chronische Krankheiten, Blutstörungen, anfeckende Geschwüre, Hautleiden, Nervenschwäche, chronische, private u. alle Geschlechtskrankheiten, Wissenschaftliche, moderne Behandlung.

Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.

Dr. Roß' 28jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu aufmerksam braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist,
Etablirt in Chicago 1892.
24 Jahre auf derselben alten Platz.
Ein graduirter und lizensirter Arzt seit 1882.
35 Süd Dearborn Straße
Ecke Monroe, Chicago,
im Griffin-Gebäude, Suites 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.
Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 Nachm. und an Sonntagen von 10 Vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag Abds. v. 7—8. Es ist so deutsch gesprochen, wie wenn Sie zu Hause wären.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost"

(Copyright by Underwood & Underwood.)

Garabed T. K. Giragossian, der einen Ersatz für Heizstoffe aus der Luft greifen will.

Große Parade.

Der Ausschuß für die Freiheitsanleihe hat die North West Side Commercial Association um die Veranstaltung einer großen Freiheitsanleihe-Parade am kommenden Freitag ersucht. Jene kaufmännische Vereinigung ersucht daher alle Bewohner der Nordwestseite, welche Kraftwagen besitzen, sich an dieser Parade am Freitag Abend zu beteiligen und sich bei dem Sekretär, Tomaz F. Deuther, 1152 N. Ashland Ave., Telephon—Haymarket 3725, anzumelden. Er wird ihnen genaue Auskunft erteilen.

Bühne und Autor.

Die verschiedenen schriftstellerischen Vereinigungen und andere verwandte Verbände sind heute eifrig dabei, bestimmte Normen für den Verkehr zwischen Bühne und Autor festlegen zu wollen. Bis heute ist dieser Verkehr meist noch sehr einseitiger Art. Der Autor reicht seine Arbeit ein und in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ist der Verkehr damit erledigt. Das deutsche Provinztheater verläßt sich auf bestimmte Vertriebsstellen, und seine Leiter sind meist zu einer eigenen Würdigung eines dichterischen Werkes nicht imstande. An sie wendet sich auch kaum ein Autor, sondern an jene Theater, die angemessen honirt sind, und bei denen man voraussetzen darf, daß sie über dramaturgische, eines Urteils fähige Kräfte verfügen. Aber es ist keineswegs allgemeine Uebung, daß auch von dorther dem Autor Aufschluß über die Meinung dieser Fachleute gegeben werden würde. Und deshalb ist es heute eine der ersten Forderungen der dramatischen Schriftsteller, daß ihre Arbeiten nicht sang- und klanglos in den Archiven verschwinden, daß ihnen vielmehr das Urteil mitgeteilt werde. Man sollte glauben, das sei selbstverständlich — aber das Gegenteil ist Uebung.

Und wie verhält sich ein Theater, wenn das Urteil seines Dramaturgen etwa ablehnend lautet, und die Erfahrungen, die man an einer anderen Bühne macht, dieses Urteil mit aller Deutlichkeit widerlegen? Man sollte denken, eine Anstalt, die von und für die Oeffentlichkeit lebt, hätte in einem solchen Falle die Schuldigkeit, einen Dichter für den Irrtum ihres Dramaturgen nicht büßen zu lassen. Daß solche Irrtümer häufig genug sind, lehrt jedes Blatt der Theatergeschichte. Aber die Theatergeschichte dürfte kaum einen Fall kennen, daß sich eine Bühne zu dieser Pflicht bekannt hätte.

Der Autor erscheint den meisten Bühnen immer noch als ein Uebel, und nicht einmal als ein notwendiges. Man ist bequem und geht eigenen Experimenten aus dem Wege, weil man sich im heimlichsten Winkel der Seele doch unsicher fühlt. Vielleicht haben die Dramatiker mit ihrer nachdrücklichen Forderung, daß jede Bühne, der eine Arbeit zur Prüfung anvertraut wird, auch ein begründetes Urteil darüber abzugeben habe, Erfolg. Dann wird man zweifelsohne manches ergötzliche Urteil zu vernehmen bekommen — vielleicht auch wird man dann auf den Kanzleien vorsichtiger werden, als man es bisher oft war.

Die heutigen Zustände sind für beide Teile unwürdig, und der Verband für deutsche Theaterkultur möchte auch da beiden Teilen entgegenkommen durch die Ausgabe einer dramaturgischen Korrespondenz, die in eingehendem Artikel auf wertvolle dramatische Arbeiten hinweist. Bedenke man, welche ungeheuren Summen im Theaterbetriebe aufgehen, wieviel davon für Nichtigkeiten verschwendet wird, so kann man die Forderungen ernster Autoren vollauf begreifen, die eine andere Wertschätzung ihrer geistigen Arbeit verlangen, als sie bisher beliebt wird. Der lebende dramatische Autor gehört so gut zum Theaterbetriebe seiner Zeit, wie der lebende Schauspieler und die Herren Bühnenvorstände selber. Das ist selbstverständlich. Dennoch werden die dramatischen Autoren noch manchen Spieß in den Kampf tragen müssen, ehe diese Einsicht Gemeingut der Bühnen geworden ist.

(R. Z. Z.)

Diese Verkäufe für Samstag

Männer-Tag in unserem 42ten Jahrestag-Verkauf

THE FAIR

Für Samstag ein außerordentlicher Verkauf von

Echten $45 Carr's Treble Melton OVERCOATS

600 von diesen hochfeinen Kleidungsstücken gehen zu $27.50

Diesem Verkauf gebührt ein Ehrenplatz unter den außergewöhnlichen Attraktionen für unseren Jahrestag-Verkauf. Carr's Melton Ueberzieher zu 27.50! Haltet für einen Moment inne und denkt nach, was dies meint. Der echte Carr's Melton ist heute geradezu der rarste Ueberzieher-Stoff im Markte. Und so wünschenswert ist dieser Stoff, daß Carr's Melton Ueberzieher im ganzen Lande zu $45 — und noch teurer — verkauft werden. Denn indem wir diese Ueberzieher zu 27.50 offeriren, wissen wir, daß es eine außergewöhnliche wertvolle Errungenschaft ist. Diese 600 Ueberzieher umfassen—

$45 schwarze Carr's Melton Ueberzieher
$45 Oxford Carr's Melton Ueberzieher
$45 blaue Carr's Melton Ueberzieher

Einige sind ein Viertel mit Satin gefüttert und kommen in einfach- und doppeltknöpfigen Fassons für junge Männer und jene Männer, die jugendliche Fassons vorziehen. Andere Ueberzieher sind in Chesterfield oder konservativen Modellen, die bei Geschäfts- und professionellen Männern beliebt sind.

Ein wundervoller Waarenhandel brachte uns diese 600 feine Ueberzieher

Wir erwarben genügend Tuch, um 600 Ueberzieher zu verfertigen—und wir kauften das Tuch bereits vor einem Jahre. Dann wendeten wir uns an einen der besten Ueberzieher-Fabrikanten und erklärten genau, was wir wünschten. Sie wurden während einer flauen Saison, ohne jede Rücksicht auf Profit, gemacht. Jede Yard ist Cold Water Shrunk. Die Herstellung ist absolut die feinste, und die Modelle sind bis auf die Minute zeitgemäß. Falls Ihr einen dieser $45 Carr's Melton Ueberzieher wünscht, seid einer der 600 Männer, die sich zeitig einfinden werden. Vergeßt nicht, der Verkaufspreis ist 27.50.

27.50

Sale on Second Floor

Viele andere Spezialitäten für den Jahrestag-Verkauf

Es sind nur 600 Ueberzieher in der obigen Offerte. Wir erwarten, tausende von Männern zufriedenzustellen, welche keines Carr's Melton Ueberziehers bedürfen—und für diese Männer haben wir ein Bargain-Programm vorbereitet, das mit den bemerkenswerten Offerten übereinstimmt, welche während unserer Jahrestag-Woche vorherrschend waren.

$20 und $22 Herbst- und Winter-Ueberzieher zu 16.50

Hier findet Ihr Fassons, die Männer, Jünglinge und junge Leute wünschen. Es sind Gürtel Rücken und ein Viertel seidegefütterte Ueberzieher, die in dieser großen Offerte für Samstag mit eingeschlossen sind, und der Jahrestag-Verkaufspreis ist nur... **16.50**

$25 Anzüge und Ueberzieher kommen zum Verkauf zu $20

Außergewöhnliche Gelegenheit, Euren Herbst- oder Wintermantel zu einer wirklichen Ersparniß zu kaufen. Auch Herbst- und Winter-Ueberzieher in einfachen Farben und in konservativen wie hübschen jungen Männer Fassons eingeschlossen; Werte bis zu $25, zu **$20**

Kirschbaum Anzüge zu $25 und $30 gefallen jedem Mann

Wir raten Euch ernstlich, diese neuen Modelle in Tweeds, Cheviots, Kammgarnen, Serges und Cassimeres zu sehen — die eleganten Fassons für junge Männer und die konservativen Fassons für Geschäftsleute zu besichtigen. Vergeßt nicht, jeder Kirschbaum Anzug ist aus reiner Wolle und echtfarbig.

Drei große Partien Regenmäntel zu diesen sehr niedrigen Preisen.

Partie 1 Lohfarbige und braune garantirt Regenröcke; einschließlich einer Anzahl unserer 4.50 Kleidungsstücke, in allen Größen, Samstag zu. **3.45**

Partie 2 Blaue Single Texture Regenröcke, leichte Schwere, leaken nicht, 85.50 Sorten — in allen Größen; für Samstag zu **5.95**

Partie 3 $20 Regenröcke aus Tweeds, Cassimeres und Double Texture, Trench Modelle — für Samstag **13.95**

Räumung—Bargain Partien von Herbst-Ueberziehern und junge Männer Anzügen zu 10.75. Eingeschlossen sind ein Viertel seidegefütterte Covert Trench Coats, wie auch Tweeds. Zahlreiche haben Gürtel rund herum. Einige haben seidenes und Rubber hersausnehmbares Futter. Die Anzüge sind für Jünglinge und junge Männer. Viele sind $15 Werte; alle Größen bis zu 40. Auswahl zu **10.75**

Hosen — Eure Auswahl aus 1,000 Paaren Kinglo Hosen, $4 und $5 Werte, alle Größen bis zu 58, für Samstag zu **3.45**

Hosen—Eure Auswahl aus allen unseren feinsten Kinglo Hosen—keine zurückgehalten—$7.50 und $8 Werte, für Samstag zu **5.45**

Verkauf von Sweater Coats für Männer und Knaben

Eine bemerkenswerte Offerte von Roye Stitch reinwollenen Sweater Coats für Männer und Knaben, mit großem Shawlkragen und zwei Taschen, in Navy, grau, Maroon und Heather — reg. $7.50 Kleidungsstücke, speziell zu **5.95**

Zhawl Kragen Sweater-Coats für Männer und Knaben, in Grau, Maroon und Heather; zwei Taschen; speziell **1.48**

Cardigan Stitch Worsted Sweater Coats für Männer und Knaben, mit Shawlkragen und 2 Taschen, farben Grau, Maroon, Navy und Grün; alle Größen. Speziell zu **2.69**

Winchester Schrotflinten

Modell 1897 Winchester Repetir-Schrotgewehr, takedown Modell, 12 Gauge, regulärer Preis $30, Speziell zu **26.15**

Modell 1912 Winchester Sammelers Repetir-Schrotgewehr, 12, 16 und 20 Gauge, regulärer Preis ist $36, Speziell zu **28.95**

Modell 1911 Winchester automatisches Schrotgewehr, 26- und 28zöll. Läufe, regulärer Preis $42.50, für... **34.25**

Hochfeine, gelabene Patronen, sämmtl. frischer Lager, in den bel. Größen u. Traploads, rauchloses Pulver. 12 Gauge, per Schachtel..... **87c**

Preise für Tires herabgesetzt

für unseren Jahrestag-Verkauf morgen

Garantirt für 3,500 Meilen

Angesichts der steigenden Kosten in Tires offeriren wir hochfeine, gutgekannte, nationalweit angezeigte Non-Skid Type Tires zu stark reduzirten Preisen. Jeder Tire ganz neu und fehlerlos und garantirt vom Fabrikanten für 3,500 Meilen. Wir haben sie in den folgenden Größen — beachtet die Ersparnisse:

Größe	Fabr. Preis	Uns. Preis
30x3	$14.10	10.50
30x3½	18.25	13.60
32x3½ "	21.40	16.35
31x4	28.00	21.00
33x4 "	29.85	21.50
34x4 "	30.05	22.99
36x4½ "	43.10	32.35
37x5 Clincher	52.15	39.11

Großer Einkauf Auto-Zubehör

Zöll. Manila Tow Seile 25 Fuß lang, mit Haken an beiden Enden, einfach, stark und leicht anzuwenden, um sie knotet zu knüpfen, in jeder Länge zu stellen, $2.75 Wert, zu **1.39**

Top Boot Halter, wie Bild, $2.50 Wert, das Paar **1.15**

Grab & Davis elektrische Frontlichter, lackirt und Messing heller und mehr für Bald ein Draht, — Durchmesser bore 3½; 7½zöll. Prop Centers; Reg. Verkaufspreis $12.50 das Paar, Preis per Paar, mit 2 Paar Bulbs in jeder Lampe **4.95**

Geschmiedet, Schraubenschlüssel Sets für allgemeine Zwecke, nutt und leicht in Kanvas Sack, besteht aus 5 Stück in verschied. Größen, regulär. $2.75 Wert; d. Set **95c**

J. & M. nicht blendende Linsen, beleuchten den Weg deutlich, wirft aber kein blendendes Licht auf entkommende Cars oder Fußgänger. Größen von 8 Zoll bis 14 Zoll im Durchmesser; Verkaufspreis $5 Paar; unser Preis, Paar..... **95c**

Extra: Polarine Schmierfett od. Transmission Schmierer, 5-Pfund-Eimer zu **59c**

$10 Pyrene Feuerlöscher (mit Auto Bracket), reduzirt Preis **7.50**

Elektrisches Horn — mit Schnur u. Knopf, zu **95c**

Extra — Allen Tire Covers, in guter Auswahl v. Größen, $3.45 Wert, zu..... **1.48**

Feine Partien vom Lager der Service Motor Co., 1523 S. Michigan Ave., zu riesigen Ersparnissen.

Jumbo Starz Plugs für alle Sorten Cars, Spezielle Plugs für Fords, Buicks, Overlands, ½- und ⅝zöll. Größen, $1.25 Pille. alle garant., Stück... **29c**

Polarine Oil, 5 Gallonen gelbe, leichte oder schwere, mittlere Sorte zu **1.98**

¼ Pfd. Kanne Vulcan Zinc Gummi für Tubes, 60c Wert, zu **29c**

Gummiatten, für Ford Touring Cars, mit Ford Namen, Stück, per zu **14c**

Gäll. praktischer Drahtschneider zu **60c**

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. — „Die versunkene Glocke."
Auditorium. — Sarah Bernhardt.
Blackstone. — „Our Betters".
Cohan Grand. — „Der Richter von Zalamea."
Colonial. — „Parlor, Bedroom and Bath"
Cort. — „Uptairs and Down."
Garrick. — „The 13th Chair."
Illinois. — „Hats First."
La Salle. — „Oh, Boy!"
Olympic. — „Canard Cottage".
Playhouse. — „Seventeen."
Powers'. — „Mister Antonio."
Princess. — „The Man Who Came Back".
Strand. — „Maritza."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurlitzer, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Verlangt: Ein Schlosser und Helfer. 2059 Ogden Avenue.

Verlangt: Janitor für 6 Familienhaus; Dampfheizung; für freie Wohnung. Nachzufragen Samstag von 10 bis 2 Uhr, 124 South Paulina Str., oder 'Phone: Abends, Humboldt 3544. frfa

Verlangt: Junger Mann in Grocerb, einer mit Erfahrung im Kundenaufwarten und abzuliefern; Anständiger Lohn für den Anfang. 61 West Chicago Ave. frfa

Verlangt: Schmied für Wagenarbeit. 1351 Grand Ave.

Verlangt: Zweite oder dritte Hand Bäcker; $12 wöchentlich, Zimmer und Kost; stetige Arbeit. Mans' Bakery, Morris, Ill. 60 Meilen südlich an der Rock Island Bahn. frfalon

Verlangt: Butcher; stetig. 455 W. North Ave. frfalon

Verlangt: Erste Hand an Cakes. 542 E. 43. Straße. frfa

Verlangt: Assistent an erster Klasse Kundenweiden; stetige Arbeit. 3435 Kilpatrick Av. 'Phone: Kildare 8117. frfalon

Verlangt: Guter Junge an Cakes. 3506 Armitage Ave.

Verlangt: Bäcker, zweite Hand an Brot und Rolls. 1618 Sherman Ave., Evanston, Ill.

Verlangt: Tinner und Helfer. Fritz Sohn, 813 W. North Ave. frfa

Verlangt: Starker Junge, um in der Bäckerei zu arbeiten; einer mit Erfahrung an Cakes und Biscuits vorgezogen. Brenner Bäckerei, 1276 Elbourn Ave.

Verlangt: Schlächter für Retail Dept. Hetzel & Co., 1743 Larrabee Str. frfa

Verlangt: Ein guter Porter, der am Tisch aufwarten kann; stetige Arbeit den ganzen Winter für den richtigen Mann, guter Lohn. Charles Meder, 1501 Dayton Str. frfa

Verlangt: Zwei Painters, sofort. 3916 Nord Irving Avenue. frfalon

Verlangt: Fitters an gußeisernen Ladenfronten und Treppenarbeiten. Sprecht vor: 2437 W. 21. Place, westlich von Western Ave. frfon

Verlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Bäckerei. Frank Deppe Co., Wholesale Bäckerei, 1753—57 Sedgwick Str.

Verlangt: Heizer und Helfer. Sprecht vor: Pohlmann Bros., 72 Ost Randolph Str., fragt nach George Pohlmann

Verlangt: Ein Wurstmacher; sofort. 1704 Belmont Avenue.

Verlangt: Junger Mann für Arbeit auf Kegelbahn. 615 Wells Str.

Verlangt: 5 Schuhmacher für Reparaturarbeiten. Martin Larson, 369 West Madison Str.

Verlangt: Reinlicher junger Lunchmann, 541 W. Lake Str.

Verlangt: Porter. Weber, 220 E. Oak Str. frfa

Verlangt: Porter für Restaurant. 300 North Avenue. frfa

Verlangt: Guter stetiger Saloonporter. — 3058 W. North Avenue.

Verlangt: Aelterer Mann für Hausarbeit. 2144 Hudson Ave. frfalon

Verlangt: Erfahrener Mann, in Wurstfabrik zu arbeiten. 3820 S. Ashland Ave. frfa

Verlangt: Cabinet Makers an Möbel. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave

Verlangt: Jungen, um ein Handwerk zu erlernen. Nachzufragen Louis Hansen Co., 1500 N. Kostner Ave.

Verlangt: Janitor, welcher Boiler beforgen kann, und ein Hausmann; gutes Essen, guter Lohn. Hotel Harvard, 5714 Blackstone Ave. Nahmt irgend eine Car östlich bis 59. Str., dann 59. Str. Car östlich bis zum Ende der Carlinie. frfa

Verlangt: Kocher für Wurstzimmer. 3027 S. Halsted Str.

Verlangt: Zwei Männer für Baumpflanzen und Greenhausarbeit. 4302 N. Mozart Str. frfa

Verlangt: Erfahrener Saloonporter. 3201 Lawrence Ave., Ecke Kedzie. frfa

Verlangt:
Auto-Knaben
Nachzufragen beim Versand-Clerk im Sub-Basement.

Marshall Field & Co.
Retail.

9ot*

Verlangt: Einige gute Bauschlosser; stetige Arbeit und guter Lohn. Nachzufragen: Central Architectural Iron Works, 3105 W. 27. Str. 8oflmX

Verlangt: Jungen, 16 bis 22 Jahre alt, um im Wurstraum zu arbeiten. David Berg & Co., 37. Str. und Normal Ave. mi—fr

Verlangt: Holzarbeiter an Automobil-Gestellen. Stetige Arbeit den ganzen Winter. Cadillac Automobile Co., 2909 Indiana Ave., 3. Floor. dofr

Verlangt: Mann für leichte Innen-Arbeit. Sprecht vor: Eugene Dietzgen Co., Fullerton und Sheffield Ave. 7oflmX

Verlangt: Zuverlässiger, nüchterner Mann für ständigen Platz; $70 Anfangsgehalt; acht Stunden Arbeitszeit. Vorzusprechen bei Superintendent Rothe, 2236 So. Lumber Str. midofr

Verlangt: Ein unberheirateter deutscher Nacht-Feuermann, einer der Dampfkessel und Reparaturen versteht. Nur persönlich nachzufragen, $40 Board und Room. Calvert Floral Co., Lake Forest, Ill. 8oflmX

Verlangt: Junge, in Apotheke zu arbeiten, 14 bis 15 Jahre alt. Burger, 5058 S. Ashland Avenue. midofr

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 1507 Larrabee Str. dofrfa

Verlangt: Uhrmacher. 4737 Broadway, Zimmer 1. midofr

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes. 2200 N. California Ave. 1ofX

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Verlangt: Durchaus erfahrener Stall Vormann; muß Referenzen haben; Nordseite. Zu erfragen 317 So. Jefferson Str. dofr

Verlangt: Erfahrener Saloonporter. 1013 Madison Str. dofr

Verlangt: Janitor Helper; stetiger und nüchterner Mann; $30 monatlich, Board und Zimmer. 4003 Ellis Ave. dofr

Verlangt: Ein Junge, ungefähr 16 Jahre alt, um Kleider abzuliefern und im Geschäft mitzuhelfen. 1523 No. Clark Str. dofr

Verlangt: Grundschaufler auf Farm. Stetige Arbeit, freie Kost, guter Lohn. Ed. Reichenbach, Lebanon, Wisconsin. 11oflmX

Verlangt: Ein guter Mann für eine Mehlmühle; stetige Stellung für den richtigen Mann. Wm. H. Friedrich, Dyer, Ind. bo—mo

Verlangt: Junger Mann an Brot u. Cakes; Tagarbeit. Webers Bäckerei, Elmhurst, Ill. frfa

Verlangt: 3 Bankarbeiter für Wurstzimmer, Louis Phaelzer & Son, 3927 So. Halsted Str. dofr

Verlangt: Waiter, 1456 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Wurstmacher und Beef Boners. Kascher Star Sausage Mfg. Co., 1010 Maxwell Str. dofr

Verlangt: Schuhmacher, stetiger Platz für guten Mann. Guter Lohn. 1804 Addison St. dofr

Verlangt: Reiniger und Naßwascher, stetige Arbeit. 217 W. Division St. dofrfa

Verlangt: Männer für Arbeit an Woodworking-Maschinen. 1815 Webster Ave., nahe Elston Avenue. dofr

Verlangt: Saloonporter, der an Tischen aufwarten kann. 855 West Randolph Str. dofr

Verlangt: Knaben. 1635 Van Buren Str. mi—jon

Verlangt: Guter Damen- und Herrenschneider, $20 die Woche für richtigen Mann. 922½ Church Str., Evanston. 3ofX

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Verlangt: Familie oder alleinstehende Person, sofort; freies Flat u. s. w.; habe Grünhaus und Blumengeschäft; werde für Extra-Arbeit bezahlen; Person, die etwas von diesem Geschäft versteht vorzusprechen. Nachfragen 4302 No. Mozart Str. Telephon: Monticello 1798. frfa

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Brot oder Cakes sucht Stelle. Mahler, 1704 Wells Str. Telephon: Lincoln 896.

Gesucht: Respektabler Mann sucht stetige Arbeit als Wächter, sehr zuverlässig, beste Empfehlungen. Adr.: O 1115 Abendpost.

Gesucht: Anständiger Mann sucht stetige, leichtere Innenarbeit, nüchtern und zuverlässig. Adr.: O 1120 Abendpost.

Gesucht: Zuverlässiger selbständiger Brotbäcker wünscht stetige Stelle. Telephon 21 besten 9460. frfalon

Gesucht: Wagenwascher und Stallmann, 37 Jahre alt, sucht Stelle; gute Referenzen. John Sednik, 1070 Bissell Str.

Gesucht: Junger Bäcker sucht Stelle als zweite Hand an Brot und Rolls. Adr.: W 992 Abendpost.

Gesucht: Guter Porter, der Bartenden kann, sucht Stelle. 'Phone: Lincoln 6291.

Gesucht: Carpenter sucht alle Arten Hausreparaturarbeiten; mäßige Preise. Clark, 2133 N. Clark Str. Tel. Diversey 3158. 12oflmX

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Janitor-Stelle; hat ein Kind. S. Halbich, 4811 Indiana Ave. frfa

Gesucht: Mittelständiger Mann, ledig, Saloonarbeiter, kann Bar bedienen, sucht Stelle; spricht deutsch, polnisch und englisch. Werle, 6154 South Peoria Str.

Gesucht: Guter Mann sucht stetige Stelle als Wächter in Fabrik oder im Geschäft; berrichtet auch Porterarbeit; zuverlässig, nüchtern und arbeitsam; beste Referenzen. Adr.: O 1135 Abendpost. dofrfalon

Gesucht: Mittelälterer lediger Deutscher sucht Beschäftigung; versteht Dampfheizung, Heiwasser zu besorgen, auch einige Arbeit zu tun in der Stadt oder auf dem Lande. Edward Reh, 517 West Madison Str. dofr

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle als Hausmann, Porter in Bäckerei oder Saloon. Frank Weber, 25 North Ann Str. dfrfa

Gesucht: Junger deutscher Mann, 5 Jahre Erfahrung als Rosengärtner, nimmt auch Porter- oder Janitorarbeit. Kein Trinker. Will zu Hause schlafen. M. H., 2205 W. 22. Straße. dofrfa

Gesucht: Bäcker, absolut selbständig, sucht Stelle. Adr.: P 783 Abendpost. momifr

Gesucht: Bartender, erfahren und vertrauenswürdig, sucht stetigen Platz. 'Phone: Lincoln 7172. 9oflmX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Läden und Fabriken

Sears, Roebuck & Co.

Arbeitsame Frauen

um das Einpacken von Bestellungen, die durch die Post versandt werden, zu erlernen. Ihr könnt bis zu $15 per Woche in dieser Stellung verdienen, nachdem Ihr eingearbeitet seid. Kenntnis des Englischen ist notwendig. Vorzusprechen im Employment Department, Homan Ave. und Arthington Straße.

Sears, Roebuck & Co.

son—fr

Verlangt: Frauen, um zu Hause Strumpfhalter anzufertigen. Zuverlässigen Frauen geben wir stetige Arbeit. Gute Bezahlung. Sprecht vor unter Angabe von Referenzen.
A. Stein & Co., Congreß Str. und Racine Ave.

midofr

Verlangt: Gute Mädchen als Verkäuferinnen im Department Store.
Knoop's,
North Ave. und Pine Str.

mi—fa

Verlangt: Frauen und Mädchen, um an künstlichen Blumen zu arbeiten. Erfahrungen nicht notwendig. Gute Bezahlung. Sprecht vor: A. L. Randall Co., 729 S. Wabash Ave., 4. Floor. 5oflmX

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung in Bäckerladen. Zuhause schlafen, nahe Ravenswood „L". 4622 N. Kedzie Ave. dofr

Verlangt: Mädchen, erfahren an Covering Maschinen. Kroeck Kluefer Paper Box Co., 220 Institute Place, 1 Block nördlich von Chicago Ave. und Wells Str. mi—fr

Verlangt: Frauen, um in Fabrik zu arbeiten. Gute Bezahlung. Bringt Schürzen und Caps mit. Sprecht vor auf dem 4. Floor. Kelling Karel Co., 217 W. Huron Str. 10oflmX

Verlangt: Junges Mädchen, welches Lust hat, Gardinen und Portieren nähen zu lernen. — 1010 No. Clark Str., oben. midofr

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, für leichte Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig. $5 für den Anfang. Permanente Stellen. — Phenix Engraving Co., 32 S. Clark Str. dofrfa

Verlangt: 10 Mädchen in Paper Box Fabrik. 2011 Larrabee St. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nahe Wilson Ave. Zu erfragen 4838 Kenmore Ave. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 441 Wrightwood Ave., östlich von Clark Str. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau tagsüber zur Wirtschaft bei leichter Hausarbeit. 1319 Glenlake Ave. Tel. Edgewater 9039. dofrfalon

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Dr. Bertling, 831 Oakwood Ave., Hilmette. 10oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Familie von 2 Erwachsenen und 2 Kinder. Lohn $7 die Woche. — 6151 Winthrop Ave., 'Phone Sunnyside 7122. 9oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann frisch eingewandert sein. 910 Glengyle Place, 1. 'Phone: Edgewater 5762. midofr

Verlangt: Geschirrwäscherin für Restaurant. $10 die Woche. 117 N. Dearborn Str., 2. Floor. do—jon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 Erwachsene. 'Phone: Douglas 2085. 11oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 5303 Indiana Ave., Laden, 2. Türe von der Ecke. 11oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1703 Wine Str., hinterg.

Gesucht: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1703 Wine Str., hinterg.

Gesucht: Plätze zum Waschen und Reinmachen, Montags und Dienstags. Telephon: Diversey 5421. Kramer, 1651 Orchard Str.

Gesucht: Frau sucht Wäsche und Bügelarbeit ins Haus zu nehmen. Adler, 1665 Dayton St.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 1716 Sedgwick Str., hinten. Telephon: Lincoln 5367.

Gesucht: Junge ungarische Frau sucht Arbeit. Office-Reinigen oder Aehnliches. 1338 N. Claremont Avenue. midofr

Gesucht: Erfahrenes, gebildetes Fräulein sucht Stelle in feiner, kleiner Familie als Haushälterin oder bei Kindern auf demLande. Adr.: M 990 Abendpost. sfson

Gesucht: Frau in mittlerem Alter sucht Stelle als Haushälterin. 2018 W. 70. Place. frfa

Gesucht: Deutsche Wittwe, 50 Jahre alt, wünscht Stelle als Haushälterin. 438 Center Str. Telephon: Lincoln 3546. dofr

Gesucht: Frau wünscht Plätze, um Wäschereinnen aufzupassen. 3453 No. Seeley Ave. Telephon: Wellington 8616. dofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Erfahrene Liners und Finishers an Pelzwaaren. Sprecht vor auf dem 12. Floor, State u. Randolph.
Marshall Field & Co., Retail.

8oklmX

Verlangt: Drapers, erfahren an Damen-Kleidern. Gute Bezahlung, stetige Arbeit. Sprecht sofort vor. Nat. Ribback Co., 237 S. Market Str. frfa

Verlangt: Starke Frau um in Candy Küchen Pfannen zu waschen. Sofort nachzufragen. 20 S. Dearborn Str. frfalon

Verlangt: Mädchen für Arbeit im Delikatessenladen. 313 Süd Fifth Ave. frfalo

Verlangt: Mädchen, unter 16, leichte Arbeit. Zimmer 8, 26 West Washington Str. frfon

Verlangt: Ein Mädchen, erfahren im Candy-Packen. Höchster Lohn. Krauß, 128 N. State Straße. 11oflmX

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, um das Etiketten-Ankleben an Zigarrenkisten zu erlernen. $5 per Woche während der Lehrzeit. 310 West Superior Str. dofr

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder als Zuchtire in kleiner Familie. 1439 Norwood Str. 'Phone: Edgewater 2772. frfalon

Verlangt: Junges Mädchen um bei der Beaufsichtigung eines Babys mitzuhelfen. 6216 Kenmore Ave. frfalon

Verlangt: Eine Köchin; keine Wäsche. 805 Junior Terrace, 'Phone: Graceland 8992. frfalon

Verlangt: Deutsche Frau, um einer kranken alten Frau aufzuwarten auf einer Farm, 20 Meilen von der Stadt. Nachzufragen: 4832 Wabansia Avenue.

Verlangt: Frau für Hausarbeit in kleiner Familie. 2240 W. Walton Str. frfa

Verlangt: Zwei Köchinnen für Saloon; guter Lohn und dauernde Arbeit; Zimmer und Kost, keine Wäsche. 5100 S. La Salle Str.

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit mitzuhelfen in einer Bäckerei. 3039 Irving Park Blvd. frfa

Verlangt: Tüchtiges hochdeutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen; guter Lohn. 2725 Hampden Court, 2. Apartment. Telephon: Diversey 2630.

Verlangt: Eine österreichisch-ungarische Köchin (Zweite) für Rudolph und Stronbeln; guter Lohn, Restaurant, 123 No. Clark Str., 2ter Flor, zwischen Washington und Randolph. frfa

Verlangt: Waschfrau um Wäsche ins Haus zu nehmen. A. Kost, 1568 No. Halsted Str. frfa

Verlangt: Aeltere Frau bei der leichten Haushaltung mitzuhelfen, kein waschen. Telephon: Humboldt 7520.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für einen alten Herrn Wirtschaft zu führen; gutes Heim für eine passende Person. 1706 Süd Halsted Str., oberer Floor. frfa

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen von 10 Vorm. bis 4:30 Nachm. 635 S. Fifth Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen; kein Waschen. 1145 Independence Blvd. Telephon Garfield 8872. frfa

Verlangt: Frau, Office zu reinigen; jede Woche einen Tag. 2133 N. Clark Straße. frfa

Verlangt: Ein ehrliches, achtbares Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; soll zu Hause schlafen. Stunden von 8 bis 5. 2315 Cortez Str.

Verlangt: Gutes, sittliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. Lohn $8, gutes Heim. 655 Buena Ave., 2. Apt.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für Kochen und allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. 1331 Greenleaf Ave., 'Phone: Rogers Park 1412. frfalon

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. Barnet: 5222 Lincoln Ave. do—lon

Verlangt: Zweites Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2026 Potomac Ave., 1. Flat. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 443 Melrose Str., 2. Apartment. 'Phone: Graceland 4267. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 441 Wrightwood Ave., östlich von Clark Str. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau tagsüber zur Wirtschaft bei leichter Hausarbeit. 1319 Glenlake Ave. Tel. Edgewater 9039. dofrfalon

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, Dr. Bertling, 831 Oakwood Ave., Hilmette. 10oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Familie von 2 Erwachsenen und 2 Kinder. Lohn $7 die Woche. — 6151 Winthrop Ave., 'Phone Sunnyside 7122. 9oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann frisch eingewandert sein. 910 Glengyle Place, 1. 'Phone: Edgewater 5762. midofr

Verlangt: Geschirrwäscherin für Restaurant. $10 die Woche. 117 N. Dearborn Str., 2. Floor. do—jon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 Erwachsene. 'Phone: Douglas 2085. 11oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 5303 Indiana Ave., Laden, 2. Türe von der Ecke. 11oflmX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1703 Wine Str., hinterg.

Gesucht: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1703 Wine Str., hinterg.

Gesucht: Plätze zum Waschen und Reinmachen, Montags und Dienstags. Telephon: Diversey 5421. Kramer, 1651 Orchard Str.

Gesucht: Frau sucht Wäsche und Bügelarbeit ins Haus zu nehmen. Adler, 1665 Dayton St.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 1716 Sedgwick Str., hinten. Telephon: Lincoln 5367.

Gesucht: Junge ungarische Frau sucht Arbeit. Office-Reinigen oder Aehnliches. 1338 N. Claremont Ave. midofr

Gesucht: Erfahrenes, gebildetes Fräulein sucht Stelle in feiner, kleiner Familie als Haushälterin oder bei Kindern auf demLande. Adr.: M 990 Abendpost. sfson

Gesucht: Frau in mittlerem Alter sucht Stelle als Haushälterin. 2018 W. 70. Place. frfa

Gesucht: Deutsche Wittwe, 50 Jahre alt, wünscht Stelle als Haushälterin. 438 Center Str. Telephon: Lincoln 3546. dofr

Gesucht: Frau wünscht Plätze, um Wäschereinnen aufzupassen. 3453 No. Seeley Ave. Telephon: Wellington 8616. dofrfa

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Gesucht: Junges Mädchen wünscht Stellung für leichte Hausarbeit. Mater, 2200 Roscoe Straße.

Gesucht: Geprüfte Krankenwärterin wünscht Stelle, Pflege von Wöchnerinnen vorzugsegen. 'Phone: Sunnyside 3102.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 1846 Hammond Str. frfa

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1703 Wine Str., hinterg.

Gesucht: Plätze zum Waschen und Reinmachen, Montags und Dienstags. Telephon: Diversey 5421. Kramer, 1651 Orchard Str.

Gesucht: Frau sucht Wäsche und Bügelarbeit ins Haus zu nehmen. Adler, 1665 Dayton St.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 1716 Sedgwick Str., hinten. Telephon: Lincoln 5367.

Gesucht: Junge ungarische Frau sucht Arbeit. Office-Reinigen oder Aehnliches. 1338 N. Claremont Ave. midofr

Gesucht: Erfahrenes, gebildetes Fräulein sucht Stelle in feiner, kleiner Familie als Haushälterin oder bei Kindern auf demLande. Adr.: M 990 Abendpost. sfson

Gesucht: Frau in mittlerem Alter sucht Stelle als Haushälterin. 2018 W. 70. Place. frfa

Gesucht: Deutsche Wittwe, 50 Jahre alt, wünscht Stelle als Haushälterin. 438 Center Str. Telephon: Lincoln 3546. dofr

Gesucht: Frau wünscht Plätze, um Wäschereinnen aufzupassen. 3453 No. Seeley Ave. Telephon: Wellington 8616. dofrfa

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 1749 Artesian Ave.

Stellungen suchen: Ehelente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Gesucht: Familie, Mann sucht Arbeit als Janitor, mit Wohnzimmern; Zimmer und Lohn. 2740 No. Marshfield Ave. mdofr

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Stellungen— Seht unsere große Liste guter Stellungen aller Art in Maschinen Shops, Fabriken, Hotels Restaurants, Stores, Saloons. Advance Employment Exchange, 2. Floor — 179 W. Washington Str. ofl—31Lexja

Verlangt: Frauen u. Mädchen für Privat- od. Geschäftshäuser; gute Löhne. Jungs Employment Office, 2108 N. Halsted St. Tel. Line. 1782. 8ofl, modimtdofr. 1mt

Führd deutsch-ungar. Büro, tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 22sep1mtX

Freie Stellenvermittlung. Rat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe, 160 N. Fifth Ave., Room 216. Tel. Franklin 5169. 28nov,*3

Deutsch-ungar. Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 452 North Ave. Tel. Diversey 2690. 6ap,*2

Germania Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 13ap,*2

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Greer College of Motoring. Größte und beste Automobil-Schule in Chicago; wir lehren das Fahren, Reparaturen u. die Konstruktion. Deutsche Instruktore. Abendklassen Montag, Mittwoch und Freitag. Lehrgeld: Taglasse $75.00; Abendklasse $60.00. Auf Abzahlung. Graduirten werden Stellungen verschafft. Sprecht vor oder schreibt nur freies Büchlein 3. Telephon: Calumet 2657. 1519—21 Wabash Ave., Chicago, Ill. 16ap,momitfr

Konservatorisch geprüfte Klavierlehrerin erteilt gründlichen Unterricht, $1.00 die Stunde. Laurentia Mueller, 923 Massasoit Ave., an W. Chicago Ave. 3ofmfridsu

Achtung, Bäcker! Benutzt die Gelegenheit und erlernt die moderne Kuchen-Dekoration. 2315 No. California Ave. Telephon: Armitage 744. 6oflmX

Kleidermacher-Schule, Tag- und Abendklassen. 1850 Wells Str. 2336 W. Madison Str. Ecke, Patternschn., Nähen. Sarah Patel, Principal. 23ja,1la,3

Garment Designing Schools.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Bessert Eure Stellung! Lernt das „Kleiderzuschneiden. Verdient $25—$35 wöchentl. Leicht zu lernen, Master School, 118 N. La Salle Str. 11ofl*X

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Brauche 3000 bis 4000 Pfund Schmierfäße die Woche, die wir Farmer und Molkereien liefern können; macht Offerte und gebt Preis an John Holzhauser, 715 N. Lincoln Str. fsla

Baby wird in Pflege genommen; gutes Heim. 2033 Sheffield Ave., 2. Flat, hinten. frfa

Tyroler Anzüge zu kaufen gesucht. Adr.: M. 991, Abendpost. frfa

Großer Verkauf von Pelzhefatz, nur für drei Wochen, Mink Schwänze und Köpfe, Stücke in allen Größen, etc. Billiger wie in irgend einem Wholesalegeschäft. Erster Klasse Waaren genaue beschrieben. — Alle Arten Pelz-Reparaturarbeiten und Umarbeitungen in kürzester Zeit ausgeführt. Toman, 3902 Broadway, 'Phone: Graceland 9880. 12oli*

Alle schlechten Schulden werden kollektirt. Swarb, 2133 N. Clark Str. 12ol2mX

Wünsche gegenwärtige Nordseite Adresse oder Telephon-Nummer von Mary Zingl. Habe Information zu ihrem Besten. Adr.: O 1140 Abendpost. frfa

Heilkräuter und Burzeln, neue Ernte, 1572 N. Halsted Str., Zimmer, 8. Nachm. 2 bis 6. 12ol,fri-23nob

Alle gesetzlichen Geschäfte prompt besorgt. Spezielle Aufmerksamkeit wird der Regelung von Grundeigentums- und Versicherungs-Geschäften gewidmet. Adr.: B. 777, Abendpost. 2fp,*2

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Federnimprägnirte Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 31ja,difsfon,1la

Kauft Jöpfe, Transformation Tomees direkt v. Farm.; billigste Bezugsq.; ausgek. Haare aufgearbeitet. John N. Brown, 677 N. Dearborn 11oflmtX

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry D. Koenig, 111 W. Washington Str., Zim. 1051. 20fp,*2

Oeffentlicher Notar in der Abendpost-Office, 223—225 W. Washington Str. Abends und Sonntags 3504 N. Ashland Ave. *2

Painting, Paperhanging, Calsomining, gut und billig. Martin, 2116 Sedgwick Straße. Phone: Lincoln 1787. 11oflmX

Brunilfs echte deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen vor Rheumatismus. Fabrikation 1537 Elybourn Ave. 9oklmX

Painting, Papering mäßig; Calcimining $2.50 per Zimmer. Arbeit garantirt. Hoff, Humboldt 6774. 8oflmX

Plaster, Schornstein, Brickwände pointed, Frank, 1832 Larrabee Str. midofr

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; leichte Abzahlungen. Sprecht vor, wenn Ihr Geld braucht. B. M. Goodman, 1140 Conway Bldg., 111 Washington Straße. Tel. Central 6988. 12ja*2

25 Jahre im Geschäft am selben Platze. Wir sind Bankmeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei u. bauen komplett, keine Extras. Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29dej*2

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 20f*2

—6% Erste Hypotheken— zu verleihen in Summen von $300—$10,000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 5fp*2

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Bauteilen; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. D. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. Telephon Randolph 300. 25fep*2

Verkaufe zwei garantirte erste Hypotheken, $2500 und $1500; volle 6 Prozent Zinsen; doppelte Eigentums-Sicherheit. Oscar Foletti, 2411 Lincoln Ave. midofr

Wir bauen vollständig, liefern Pläne frei. Darlehen ohne Kommission. Leichte Zahlungen. Allison Contracting Co., 109 N. Dearborn Str. Tel.: Central 728. 28ln*2

Verleihe 1000—1500 Dollars zu 5½ Proz. N. Schmidt, 3017 Southport Ave. frfa

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Der Kredit-Laden für Männer. Anzüge u. Ueberzieher, Herbstlager jetzt da. Ihr braucht einen Anzug. Probirt uns. Laden. Wir befriedigen. Leichte Abzahl. $1 wöchentl. 215 N. Clark. Hyman & Co. nahe Lake Str. 12fex*

Männerkleider-Bargains Neue, nicht abgeholte, für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge u. Ueberzieher, jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße.

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Basement-Flat, 4 Zimmer u. Bad; $10. 3338 Clifton Ave. frfa

Zu vermieten: Neues fünf Zimmer-Flat; Brick; $18. 4906 School Str.

Zu vermieten: 6 Zimmer-Flat; Dampfheizung; 2. Flat; $40. 820 Reed Court. frfalon

Zu vermieten: 6 Zimmer Cottage, Furnace. $21. 4365 Lincoln Ave., Apothele.

Zu vermieten: Schönes, helles 5 Zimmerhaus. Nachzufragen 2120 Pensacola, nahe Lincoln Ave.; Preis $21. frfalon

Zu vermieten: 5 Zimmer, 2. Flat; Bad; Attic. 1915 Dayton Str. Zu erfragen: Schmidt, Real Estate, 2203 No. Halsted Str. frfalon

Zu vermieten: Vier Zimmer hintere Cottage. 3728 No. Paulina Str. frfa

Zu vermieten: Zwei Flats, 6 Zimmer jedes, alles in gutem Zustande, billig. Zu erfragen im Grocerystore, 2000 Clifton Ave., Ecke Center Str.

Zu vermieten: 6 Zimmer und Bad, $14. 724 Magnolia Ave. frfa

Zu vermieten: 5 helle Zimmer, Toilet, Gas. 2052 Elybourn Avenue. frfa

Zu vermieten: Großer Store, 2134 N. Clark Str., und ein 10-Zimmer Haus, 2317 N. Clark Str. Zu erfragen: Swarz, 2133 N. Clark Str. frfa

Zu vermieten: 6-Zimmer Haus, Ofenheizung,

Ich heile Männer

für garantirt oder keine Bezahlung.

Dr. L. L. Burgess
Männer-Spezialist

Chronische, nervöse, Blut-, Haut- und rivale Männer-Krankheiten dauernd geheilt

Ich gebrauche die neueste Behandlung für akute und chronische private Krankheiten. Die Impf- und Bakterienein-spritzungs-Methode. Sie heilt schnell. **Als Spezifikum für Blutvergiftung und Hautkrankheiten gebrauche ich Prof. Ehrlich's „914" Neo-Salvarsan, das verbesserte „606",** das echte deutsche importirte Mittel, eine Einspritzung wird Euch gut tun. Ich gebrauche **animalisches Serum für schwache Männer.** Es wird Eure Lebenskraft und Männlichkeit wiederbringen. **Konsultation und Untersuchung frei.**

Männer — Wenn Ihr schwach, nervös seid oder eine geheime Krankheit habt, kommt zu mir und laßt Euch heilen. Falls Euer Fall heilbar ist, garantire ich, Euch zu heilen. Ich behandle folgendes erfolgreich:

Alle schmerzenden und hemmenden Urlachen beim Urinliren sowohl, wie Entzündungen der Blase und Erschlaffungen werden von mir ohne Messer-Operation behandelt.

Schwäche — Männer, erwangelt Ihr der Energie, Geistes- und Verdauungskraft, welche die Natur für jeden Mann bestimmt hat, verliert Ihr Eure Lebenskraft, seid Ihr verzagt, gedächtnißschwach und nervös? Ist das der Fall, kommt sofort zu mir.

Blasen- und Nieren - Krankheiten, häufiges Urinliren, Störungen des Schlafes,

Schmerzen im Rücken und in den Lenden, Ablagerungen beim Urinliren werden durch meine Behandlungsmethode beseitigt.

Mastdarmbrüche oder Anschwellungen. Stürzungen oder Hämorrhoide werden ohne Hilfe des Messers behandelt.

Geschwüre, die Folge von Ansteckung oder als Resultat von Fieber oder von geschwächten Nieren werden sofort geheilt.

Rheumatismus in allen seinen Formen und ebenso geschwollene und steife Gelenke bessern sich schnell bei meiner Behandlung.

Bedenkt, daß die Untersuchung frei ist und es Euch nichts kostet, meine Ansicht und Rat betreffs Eures Zustandes zu erlangen. Meine Rechnung für Behandlung ist nicht hoch und beträgt nicht mehr, als wie Ihr für eine Kur zu zahlen bereit seid. Wegen der Zahlung kann ein zufriedenstellendes Abkommen getroffen werden. Im Notfall könnt Ihr bezahlen, nachdem Ihr zufrieden gestellt seid. Ich bin sowohl des armen Mannes Arzt, wie auch des reichen.

Untersuchung, Rat und Ansicht frei.

Aerzte sind eingeladen, mich in hartnäckigen und schweren Fällen, die sie zu behandeln haben, zu konsultiren.

Sprechstunden: 9 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. Abends von 6 bis 8 Uhr.

Dr. BURGESS

Sonntags und Feiertags von 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachmittags

422 S. State Str., Chicago, Ill. **Gegenüber Siegel Cooper**

Telefon [illegible]

Eier Fancy ausgewählte unterfuchte Eier — garantirt gut, (nur 2 Dtzd. an einen Kunden), keine abgeliefert — auf dem Fünften Floor — zu

36c Dutzend

Laden offen um 8:30 Vormittags

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS

Kanadische gelbe Turnips, 59c Bushel

(Fünfter Floor, State Str.)

Die feinsten zum Aufbewahren für Wintergebrauch; alle mittelgroß. Solange zwei Waggonladungen vorhalten (nur 1 Bushel an einen Kunden, keine Post- oder Telephon-Bestellungen), Bushel zu... **59c**

Der Mann, der morgen Kleider kauft.

(Vierter Floor, State Str.)

wird überzeugt sein, wenn er die Werte, Moden, Passen und Arbeit gehörig in Betracht zieht, daß die spezielle Gruppe von Männer-Anzügen und Ueberziehern, von denen wir hier reden, zu $19.98 solche Werte sind, wie sie bis jetzt keinen anderen Laden offerirt hat, oder aller Wahrscheinlichkeit nach in dieser Saison offeriren wird. — Die allerersten Schneider-Geschäfte Amerikas trugen ihr Teil dazu bei, und das Resultat sind

Feine Männer-Anzüge, aus importirten und inländischen reinwollenen Serges, Worsteds, Cheviots, Fiancilles und Novelty Mischungen, in den neuen Hairline Streifen, Plaids, Checks etc., in zwei- und dreiknöpfigen weich rollenden, dreiknöpfigen konservativen, doppelbrüstigen, mit schrägen, Schlitz- und Patch-Taschen versehenen, und einfachbrüstige Moden mit gegürteltem Rücken.

Die Ueberzieher sind aus schweren reinwollenen Friezes, Viennas, Kerseys, Meltons und fancy Mischungen gemacht; Trenchfasson in einfach- u. doppelbrüstig, lose sitzende, halb-anschließende und Chesterfield Fassons; Sammet- oder Sturmkragen, Größen für regulär, korpulent, kurz und lang Gebaute, 33 bis 46; es sind unvergleichliche Werte zu..... **19.98**

Diese „Futurity" Männerkleider zu $14.85

Eine weitere Gelegenheit, aber vielleicht die letzte, „Futurity" Kleider zu einer so scharfen Herabsetzung zu erlangen. Die Anzüge sind alle in den neuesten wie auch in konservativeren Moden, aus reinwollenen Serges, Cheviots, Tweeds, Cassimeres, Seidenmischungen und fancy Worsteds gemacht. Die Ueberzieher in Trenchgürtel, Ulsterette, Halbgürtel, Chesterfield und Balmacaan Moden, einfach- und doppelknöpfig, mittlere, dreiviertel und volle Längen. — aus guten, schweren, fancy gemischten Meltons, Cheviots u. schottischen Mischungen, sowie einfach schwarz, mit Astrakhan Kragen; Größen 33 bis 46, Werte bis zu $22.50; Eure Auswahl zu..... **14.85**

Holt jetzt den Winter-Anzug für den Knaben

Junior Norfolk Anzüge für Knaben, mit Extra-Paar von geraden Hosen, von reiner Wolle, echtfarb. blaue Serges. Rock ganz mit Gürtel und schrägen Taschen. Größen 5 bis 10 Jahre. Auch fancy Cassimeres, in Größen 7 bis 17 Jahre, speziell zu..... **$6.98**

Herbstanzüge für Knaben, mit 2 Paar ganz gefütterten Pea Top Knickerbocker Hosen, unten zuzuknöpfen, neue Trench- u. Pinch Rücken Modelle, mit schrägen Taschen, von Worsteds, Heather Tweeds, Cassimeres u. Cheviots, grüne Mischungen, graue u. braun Plaids, Streifen und Narrirungen, Größen 7 bis 18 Jahre zu **$7.98**

Anzüge für Knaben, mit Extra Paar voll gefütterter Knickerbocker Hosen, Tasche für Uhr. — Pinchback Röcke, Patch- u. schräge Taschen, von schweren Cheviot- und Cassimeres, in dunkel- und mittelfarbig, Größen 6 bis 18 Jahre, zur..... **$4.98**

Börsennotirungen.

Chicago, den 12. Oktober 1917.

Die Getreidebörse ist des Columbustages wegen heute geschlossen.

Produkten-Börse.

Der Streik der Fuhrleute ist beigelegt. Verschiedene Apfelforten sind in die Höhe gegangen. Bedeutend im Preis sind leider die Kartoffeln gestiegen, nicht weil die Ernte gering ausgefallen ist, sondern weil die Zufuhr der Nachfrage nicht entspricht. Es scheint, als wollten viele Leute jetzt schon ihren Winterbedarf einlegen, solange die Ernte noch bei Weitem nicht geborgen ist und verschickt werden kann. Wenn es auch scheint, daß der Produzent seine Kartoffelernte nicht zu niedrigen bergeben kann, die den Bushel auf 75 Cents für den Käufer herabbringen, so bleibt doch immer ein niedrigerer Preis als der gegenwärtige zu erwarten. Die Preise für Schweinefleisch haben nachgelassen; Eier sind am Steigen.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen von Herrn & Wurmann, 226 West South Water Straße.)

Kalbs ..... $0.20 —0.30

Starke Nachfrage, doch Preise stetig. Prog gut kaufen, wie eben geringere Beschaffenheit und Butterfettgehalt. Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlhäuser und frischem Material.

Gelatine ..... 1.10 —1.50

Gute, scharfe Sauce für würzig offerirt.

Importirte abgefüllten, vor Schluß der Saison wohl Mangel an Waare einzutreffen.

Farbstoffe Gelatine (Agar-Agar)—

Nr. 1, ... 0.65

Nr. 2, ... 0.50

Nr. 3, ... 0.50

Gerstenfrucht, Gier 0.75

Gum Elemi 1.20

Gummi — Arabischer ..... 0.32 —0.45

Tragacanth, für Icecream-powder ..... 1.75 —2.40

„Icecreampowder" ..... 0.25 —0.30

„Maple"-Zucker (kanadisch) ... 0.20 —0.22

(Die Ernte ist ausverkauft.)

Melasse, Sirup ..... 0.06½ —0.08

Nußmeat, gute Nachfrage.

Nußstreusel, Pecan 0.26

Zucker.

Cuba, D. & C., 100 Pfund 9.85

Staubzucker, Pfund 10.11½

Granulirt, 100 Pfund 8.50

Nr. 7, 100 Pfund 8.05

Molkerei-Produkte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Low, 150 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund 0.43½

„Extra Firsts", das Pfund 0.43

„Firsts", das Pfund ..... 0.41½ —0.42½

„Seconds", das Pfund ..... 0.41 —0.41½

Packware, das Pfund ..... 0.36½ —0.37

„Dobies", das Pfund ..... 0.38½ —0.39

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

Cheddars", das Pfund ..... 0.23¼ —0.23½

Rahmkäse, „Twins", das Pfd. 0.23¼ —0.23½

„Young America", das Pfund 0.26½ —0.26½

Long Horns", das Pfund... 0.26½ —0.27

„Daisies", das Pfund ..... 0.25½ —0.25½

„Brick", das Pfund ..... 0.30 —0.31

Schweizer, rund (neu), Pfund 0.36 —0.38

do. (Block), neu, Pfund... 0.29 —0.29½

Limburger, 2-Pfd-Stücke, Pfd. 0.25½ —0.26

do., 1-Pfund-Stücke ..... 0.26½ —0.27

Eier.

(Notirungen von Wahne & Low, 150 West South Water Straße.)

Fresh Firsts", das Dutzend. 0.36 —0.38½

Ordinary Firsts", das Dtzd. 0.36 —0.36½

Gemischte Waaren, sitten eingeschlossen, das Dutzend... 0.36 —0.37½

„Dirties", das Dutzend ..... 0.30 —0.32

„Checks", das Dutzend ..... 0.21 —0.28

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)

(Notirungen von Herrn & Wurmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ Cent das Pfund höher.)

Hühner, schwere, das Pfund... 0.22½

do., mittlere, Pfund..... 0.21

do., leichte (3 Pfund), Pfd. 0.18

„Springs", das Pfund..... 0.20

Truthühner, lebend, das Pfd. 0.23

Gänse, das Pfund..... 0.17½

Enten, das Pfund..... 0.20 —0.22

Gebläst Pommer Enten, d. Pfd 0.20

Hähne, das Pfund..... 0.18

Turkhühner, alte, das Dutzend 4.00 —4.50

do., junge, das Dutzend.. 6.00

Wild Tauben, lebend, Dutzend 1.35

Squabs", lebend, Dutzend.. 1.75

do., zugerichtet, Dutzend.... 2.00 —3.00

Kleine, magere wenig

Ganz kalt für Gefrierkellerei. — Nur gute perfekte Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet)

(Notirungen von Herrn & Wurmann, 226 West South Water Straße.)

50—60 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.16½ —0.17

60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.17½ —0.18½

70— 90 Pfd. Gewicht, Pfd. 0.19½ —0.20½

90—120 Pfd. Gewicht (ausgesucht), das Pfund.. 0.20½ —0.21

Rindfleisch (zugerichtet)

Rippen, No. 1, das Pfund....$ 0.28

do., No. 2, do. Pfund..... 0.22

do., No. 3, das Pfund..... 0.13

„Loins", No. 1, das Pfund.. 0.35

do., No. 2, das Pfund..... 0.28

do., No. 3, das Pfund..... 0.16

„Rounds", No. 1, das Pfund 0.20

do., No. 2, das Pfund..... 0.16

do., No. 3, das Pfund..... 0.14

„Chucks", No. 1, das Pfund.. 0.17

do., No. 2, das Pfund..... 0.15

do., No. 3, das Pfund..... 0.12

„Plates", No. 1, das Pfund.. 0.14

do., No. 2, das Pfund..... 0.12

do., No. 3, das Pfund..... 0.10

Schweine (zugerichtet)

Gepökelt, das Faß..... 12.00 —12.50

Schmalz, 100 Pfund..... 22.85 —22.90

Rippen, das Pfund..... 0.29½ —0.29½

„Plates", das Pfund..... 0.26 —0.26½

Schenkel, das Pfund..... 0.25½ —0.26½

Speck, das Pfund..... 0.37½ —0.38

Schinken, das Pfund..... 0.28½ —0.29

Südfrüchte.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, Navels, die Kiste... 3.50

Brokton, California, Kiste... 6.50

do., Late Burkes, Kiste... 6.00

Grapefruit, die Kiste (40)... 6.00

do., kleinere (80)..... 5.00

Ananas, die Kiste..... 2.75

do., kleinere, die Kiste..... 2.50

Frisches Obst.

Aepfel usw.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Grimes Golden, das Faß..... 4.50 —5.00

Half Shers, das Faß..... 5.00 —5.50

Twenty Ounces, das Faß..... 5.75 —6.00

Wealthies, das Faß..... 4.00 —4.50

Jonathans, das Faß..... 4.50 —5.00

Baldwin, das Faß..... 4.50 —5.00

Spitzenberg, das Faß..... 5.00 —5.50

Snowapfel, das Faß..... 2.00 —2.50

Gewöhnliche, der Bushelkorb.. 0.75 —1.00

Crabs, Virginia, das Faß..... —6.00

do., der Bushel..... 3.00 —3.25

Pflaumen, 4 Körbe..... 1.40 —1.60

do., Michigan, 16 Quarts... —1.00

do., Damsons, Bushel..... —3.00

Pfirsiche, Michigan, Bushel.. 0.75 —1.25

do., Colorado Kiste, 3 Bushel —2.25

do., New York, beste, Bushel 1.50 —1.75

do., A. der Bushel..... 1.00 —1.25

Birnen, Michigan, das Faß... —6.00

do., Bushelkorb..... 2.25 —2.50

do., Bartlett, Bushelkorb.... —2.50

Trauben, Malaga, Körbe.. 1.25 —1.50

do., Concords, der Korb... —0.20

do., Niagara, Crate..... 0.75 —0.80

do., Delaware, der Bushel.... 2.25 —2.75

Melonen.

Cataloes, Crate ..... 1.00 —1.25

Cantaloupes, Colorado ..... 1.50 —1.75

do., kleine Kiste..... 0.80 —0.85

Citron, Crate 0.75

Weiße Rind, Indiana, Crate.. 1.00 —1.25

Beeren.

Preiselbeeren, Cape Cod, Faß 10.00 —10.50

Frisches Gemüse.

(Die folgenden Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Alligator Birnen, Zuckerd..... 2.00 —2.50

Blumenkohl, die Kiste..... 0.75 —1.50

Eierpflanzen, heimische, Dtzd. 0.75 —0.85

Gurken, der Bushelkorb..... 2.00 —4.00

do., hiesige, Kiste 2 Dtzd... —3.00

Kartoffeln, Illinois, 100 Pfd. —1.50

do., do. die Kiste..... —0.30

Knoblauch, venitiana, Pfund. 0.06 —0.07

Kraut, hiesiges, 100 Pfund... 1.40 —1.50

do., rotes, 100 Pfund..... 1.00 —1.25

Kürbisse, das Faß..... 1.00 —1.25

Meerrettig, 6 Wurzeln..... —0.50

Pfefferlinge, die Kiste..... 0.40 —0.45

Petersilie, heimische, Dutzend. —0.10

Pfeffer, der Bushel..... —1.00

do., die Kiste..... 0.65 —0.75

do., kleine Schoten, Korbper 1.00 —1.25

do., Hothaer, roter, Kiste... 1.25 —1.50

Pilzlinge, wirkliche, der Korb... 0.50 —0.60

Rhie, Minnesota, Pfund..... —0.09

do., hiesige, das Pfund..... —0.75

Radieschen, Illinois, 100 Bdl. 0.75 —1.00

Rosenkohl, große Trommel.... 8.00 —10.00

do., das Quart..... 0.18 —0.20

Rüben, rote, Ill., 100 Bündel —1.50

do., kleine Kiste..... —0.35

Salat, Kopf—

Dutcher, 2 Dutzend..... —1.25

Iceberg, Cafe..... 2.50 —2.75

Endivien, die Kiste..... —0.35

Shallotten, die Kiste..... 0.08 —0.10

Schnittbohnen, Illinois, grüne, der Hamper..... 1.25 —1.50

do., do., Kerb..... 0.25 —0.40

do., die Kiste..... —0.75

do., gelbe, Ill., Hamper.... 1.00 —1.25

do., do., der Korb..... 0.25 —0.40

Sellerie, Michigan..... 0.40 —0.50

do., die Kiste..... 0.45 —0.55

do., Highball..... 0.50 —0.60

Sellerie-Kraut, Mich., Kiste.. 0.40 —0.50

Spinat, Illinois, die Kiste.... —0.65

Squash, der Bushel..... 0.40 —0.50

Tomaten, Michigan, Cafe.... 0.75 —1.00

do., do., der Korb..... 0.35 —0.40

do., hiesige, die Kiste..... 0.40 —0.60

do., grüne ..... 0.35 —0.40

Pflaumen-Tomaten, 16 Qts... 0.75 —1.00

Turnips, der Bushel..... —1.00

do., die Kiste..... —0.50

Wasserkresse, das Faß..... 2.00 —2.50

Zwiebeln, heimische, Bündel.. —0.05

do., Illinois, Sack 70 Pfd.. —1.80

do., Ohio, Sack, 100 Pfund. —2.75

do., California ..... —2.50

Mystic Einmachzwiebeln, kleine Kiste zu ..... —0.90

Süßkartoffeln.

Virginia, das Faß..... 3.50 —3.75

Jersey, Hamper ..... —1.60

Illinois, Hamper ..... 0.75 —1.50

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 192 N. Clark Str.)

(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota u. Wisconsin, Bu. 1.30 —1.40

Getreide, Mehl u. Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen— (Regierungspreise)

Nr. 1, hart..... 2.20

Nr. 2, do..... 2.17

Nr. 1, rot..... 2.20

Nr. 2, do..... 2.17

Sommerweizen—

Nr. 1, nördlicher..... 2.20

Nr. 2, do..... 2.17

Mais— Nr. 2, gemischt..... 1.92 —1.94

Nr. 3, do..... 1.92 —1.93

Nr. 2, gelb..... 1.96 —1.97

Zufuhr—

Mais 291,000

Verschiffung—

Mais 191,000

Hafer— Nr. 2, weiß..... 0.59½ —0.60½

Nr. 3, do..... 0.59 —0.59½

Nr. 4, do..... 0.59 —0.59½

„Standard" ..... 0.59½ —0.60

Gerste— Malz ..... 1.25 —1.37

Futter ..... 1.22 —1.32½

„Screenings" 0.82

Roggen— Nr. 2..... 1.77 —1.82

Mehl (in Jutesäcken)— „Standards", das Faß.... 11.00 —11.10

„Patent, do..... 10.70 —11.00

„Straights", do. ..... 10.20 —10.50

„Clears", do. ..... 9.50 —10.00

(Winterweizen)—

„Patent, do..... 10.25 —11.00

„Straights", do. ..... 9.50 —10.85

Roggen, do. ..... 8.25 —10.00

Kleie, per Tonne..... 35.00 —38.00

Heu (Verkauf auf den Geleisen)—

Timothy, hochfein ..... 24.00 —25.00

do., Nr. 1..... 23.00 —24.00

do., Nr. 2..... 21.00 —22.00

do., Nr. 3..... 19.00 —21.00

Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie ..... 21.00 —21.50

do., Nr. 1..... 19.00 —19.50

do., Nr. 2..... 17.00 —18.50

Illinois, Indiana, Wisconsin-Timothy, Nr. 1..... 14.00 —15.00

Kleeheu ..... 10.00 —12.00

Stroh— Roggen ..... 10.00 —10.50

Hafer ..... 9.00 —9.50

Weizen ..... 8.50 —9.00

Grassamen, „Cald Lots"..... 17.00 —22.00

Timothysamen, „Country Lots" 6.00 —8.00

Flachs— Duluth ..... 3.09½ —3.11

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—

Gute bis ausgel. Ochsen.. 10.25 —17.50

Mittlere bis gute..... 7.10 —10.00

Zährtinge ..... 11.25 —17.50

Fette Kühe und Rinder.. 6.75 —12.75

Bullen ..... 6.00 —10.25

Kälber, gute b. ausgel.. 10.00 —16.00

Schweine (per 100 Pfund)—

Im Durchschnitt ..... 17.50 —18.05

Schwere fleischschweine.. 18.50 —19.25

Leichte Fleischschweine.... 18.25 —19.00

Leichte Speckware..... 16.60 —18.75

Schwere Packware (200 bis 300 Pfund)..... 17.30 —17.85

Gemischte, do., 200—250 Pfund ..... 17.10 —17.80

Ferkel, mittlere bis beste 12.50 —16.50

Schafe (per 100 Pfund)—

Lämmer, gew. bis beste.. 14.25 —18.35

do., geringere Sorten.. 12.00 —14.00

Zährlinge ..... 13.50 —14.25

Hammel, geringe bis beste 11.90 —13.00

Ewes, geringe bis beste.. 7.00 —11.50

Böcke ..... 7.00 —9.00

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 500 West 18. Straße.)

Standard, weiß, 150.....$ 0.21

Naphtha 0.20½

Red Crown Gasolin..... 0.21

Steinkohl, schwarz 0.10½

Tannöl, do. 0.50

Leinsamenöl, roh, im Faß.... 1.23

do., gekocht, do..... 1.24

Terpentin, im Faß, Gallone.. 0.56

Reines Gießwasser, in 100 Pfd. Fässern, das Faß..... 13.50

Kleiner Consumer, das Faß.. 1.70 —6.00

Extra Dual, Whores" Whiting, in Fässern, 100 Pfund..... 2.99 —3.00

Two Horses Brand, 1 bis 4 Faßer, das Faß..... 3.50

Schellak, orangefarben 1.25

do., weiß 1.30

Denatur, Alkohol, 180-grad.. 1.09

Holzgeistöl, 95-grädiger 1.35

Styes Japan, Oel, Gallone... 1.15

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Preise an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

Verkaufte	Hoch	Niedr.	Schlußpreise
Amer. Gladiator 4	305	305	305
Amer. Shipbuilding.. 85	89	89	89
Booth Fisheries 275	22½	22	22
C. S. & C. Rys..... 200	1¾	1½	1½
C. C. Chem. Pref.. 50	59	59	59
Cudahy Pack. Co..... 100	115	115	115
Cudahy Title & Trust..140	195	192½	195
Cudahy Comp..... 100	115	115	115
Commercial Edison 252	143¾	141	143
Deere & Co., Pref..356	100¾	100	100¾
Diamond Match 9	115	115	115
Harman Corp 50	50	49	50
Midwest Utilities 5	36	36	36
Monq. Ward, Pref.. 49	110	109½	110
National Carbon..... 10	63	63	63
do., Vorzugsaktien.. 10	125	125	125
Pfeil-O-Lite 830	123½	119	122
Peoples Gas 285	48	44½	48
Quaker Oats, Pref.. 4	98½	98½	98½
Sears-Roebuck 1448	152½	148	152½
Shaw Zorl 60	99	99	99
Stewart-Warner 495	57	54	57
Swift & Comp..... 2377	140¾	137½	140
Union Carbide 852	154	146	150
United Paperboard..... 100	21	21	21
Wilson Company..... 400	58	56½	57½
do., Vorzugsaktien.. 45	100	99¼	99¼

Bonds.

$1,000 Armour 4½s 89¾ 89¾ 89¾

1,000 Chic. Rds., 1ft 5s.. 87½ 83¾ 83¾

6,000 Com. Edison 1ft 6s.. 97¾ 97¾ 97¾

15,000 Swift 1ft 5s..... 95½ 95½ 95½

2,000 Billon 1ft 6s..... 99 98¾ 98¾

4,150 U. S. Liberty 3½s..99.60 99.50 99.54

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Doh, Elisabeth, 56 J.; Mansfield, Ohio.

Heinrich, George, 4013 W. Congreß Str.

Hoppmann, Fr. A., Erkrtz, Wisconsin.

Krahn, Mere, 2 J.; 5144 S. Throop Str.

Rapp, Stephanie, 95 J.; 6243 Woodlawn Ave.

Reiser, Gustav, 2443 Emerald Court.

Rosenthal, George, 31 Jahre.

Schrapfermann, Johann, 49 J.; 6556 Aberdeen Straße.

Uben, Eleanore, 4 J.; 3150 N. Moody Ave.

Waldmann, Leo.

Beim Wort genommen.

„Sie annonciren, daß Sie tausend Mark zahlen, wenn Ihr Bartwuchsmittel nicht hilft?!"

„Münschen Sie eine Flasche?"

„Allerdings! Aber ich kann Ihnen gleich sagen, daß bei mir alles vergebens ist!. . . Können Sie mir nicht einen Vorschuß auf die tausend Mark geben?"

Malizids.

„Wie beneide ich den Glücklichen um Sie zum Abschied so warm di and drücken!"

„Zum Abschied würde ich auch Ja n mit Vergnügen die Hand drü en!"

Warnung für Reichsdeutsche!

Jeder muß einen Sperrzonenpaß haben, oder er wird verhaftet.

Säumige müssen eilen.

Wer noch keinen Paß besitzt, hat Festsetzung als feindlicher Ausländer zu gewärtigen.—„Erstes Papier" od. Fernbleiben von der „Loop" schützt nicht.

Eine eindringliche Mahnung und Warnung an alle Reichsdeutschen, welche sich noch keinen Sperrzonenpaß besorgt haben, erläßt Bundesmarschall John J. Bradley.

„Ich habe zwölf meiner Leute beauftragt, alle Reichsdeutschen, die keinen Sperrzonenpaß vorweisen können, in Haft zu nehmen", sagte Herr Bradley zu einem Vertreter der Abendpost. „Die Bundesregierung hat viel Geduld und Langmut in dieser Angelegenheit gehabt, sie verlangt jetzt aber, daß jeder nicht eingebürgerte Deutsche, der es bisher versäumt hat, sofort ohne weiteres Säumen beim Bundesmarschall sich einfindet, um sich einen Paß geben zu lassen. Das gilt für alle Reichsdeutschen, welche nicht Vollbürger der Vereinigten Staaten sind, also auch für solche, die im Besitz des sogenannten ersten Bürgerpapiers sind. Wer sich nicht unverweilt meldet, hat seine Inhaftnahme zu gewärtigen."

Wie Herr Bradley sagte, haben nach dem Zensus vom Jahre 1910 in Chicago 23,000 Reichsdeutsche gelebt, aber im vergangenen Sommer haben nur 8000 sich um Sperrzonenpässe beworben. Der Bundesmarschall glaubt daher, daß es in Chicago noch immer tausende von Reichsdeutschen gibt, die sich noch nicht mit einem Sperrzonenpaß versehen haben, sei es aus Nachlässigkeit oder aus Unkenntniß.

Ferner ist dem Bundesmarschall von den 119 Aushebungsbehörden in den 18 Counties, die seinen, den nördlichen Illinoiser Bundesbezirk bilden, eine Liste aller registrirten Reichsdeutschen zugestellt worden, aus welcher hervorgeht, daß sehr viele von diesen, mindestens 1500, keine Sperrzonenpässe haben. Dies sind aber nur die Leute im Alter von 21 bis 31 Jahren; als „feindliche Ausländer" gelten jedoch alle Reichsdeutschen vom 14. Lebensjahre aufwärts, so daß die Zahl der Sperrzonenpflichtigen, die noch keine Pässe besitzen, jedenfalls hoch in die Tausende geht.

Mißverständnisse.

Der Bundesmarschall nimmt an, daß in den meisten Fällen mißverständliche Auffassung der Sperrzonenbestimmungen vorliegt. So glauben z. B. Viele, die außerhalb des Schleifenbezirks wohnen und arbeiten, vielleicht weit draußen in den Vorstädten, daß sie keinen Paß nötig haben. Sie irren sich, die Sperrzonenbestimmungen umfassen so gut wie das gesammte Stadt- und Landgebiet des nördlichen Distrikts von Illinois und erfordern, daß jeder im Distrikt ansäßige Reichsdeutsche, ob er das „erste Papier" besitzt oder nicht, einen Paß hat.

Auch viele im deutschen Reiche geborene Polen, die sich nicht für Reichsdeutsche halten, aber nicht amerikanische Bürger sind, glauben irrtümlicher Weise keinen Paß zu brauchen. Auch für sie gelten aber in vollem Umfange dieselben Bestimmungen, die für alle anderen Reichsdeutschen in Kraft sind.

Es ist daher Jedem, der noch keinen Paß hat, zu raten, sich unverweilt im Bundesmarschallamt, Zimmer 804 im 8. Stock des Bundesgebäudes, einen solchen zu besorgen, falls er seine Festsetzung als feindlicher Ausländer vermeiden will.

Guter Fang.

Der Polizei fiel außer den Häftlingen beträchtliche Diebesbeute in die Hände.

Detektives der Wache an der 50. Straße hoben unter der Leitung des Sergeanten Grabh die Wohnung von Aaron Sinclair, Nr. 4202 Langley Ave., aus, verhafteten den Inhaber, fanden und beschlagnahmten in der Stallung und im Erdgeschoß anscheinend gestohlene Kraftwagenteile im Gesammtwerte von etwa $2000, zogen dann nach Cohens Zigarrenhandlung an 43. Str. und Vincennes Ave. und nahmen dort Archie Black, Jack Muldanen, George Brown und Edward Hartnett fest. Die Burschen stehen in dringendem Verdacht, Mitglieder einer Bande zu sein, die seit dem 1. September hier ihr Unwesen getrieben und Kraftwagenteile im Gesammtwerte von etwa $10,000 gestohlen hat.

Später nahmen die Häscher in der Garage Nr. 1006 N. Oakley Blvd. Sam Finkelstein, die angeblichen Hehler der Spitzbuben, und Louis Asher, der Zwischenträger gewesen sein soll, fest.

Außer den Genannten wurde noch ein Mann verhaftet, dessen Namen die Polizei preiszugeben sich weigert.

Die Häftlinge sollen morgen dem Richter Sullivan im Stadtgericht zu Hyde Park vorgeführt werden.

Detektives der Hauptwache haben in voriger Nacht einen erfolgreichen Streifzug gegen lichtscheues Gesindel unternommen und im Geschäftsviertel nicht weniger als 50 ihnen angeblich als Taschendiebe bekannte Burschen verhaftet.

Die hiesige Polizei ist ersucht worden, doch auch auf Richard O'Brien, alias Thomas Murphy, der gestern aus dem Zuchthause Joliet entsprungen ist, zu fahnden.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Besteuerung der Brauereien.

Revisionsbehörde hat ihre Fahrhabe auf $3, 528, 090 eingeschätzt.

Wie im Vorjahr.

Trotzdem Umsatz laut Ausweis des Binnensteueramtes beträchtlich geringer ist, haben Brauereien keine Ermäßigung der Einschätzung verlangt.

Auf nicht weniger als $3,528,090 hat die Revisionsbehörde für dieses Jahr die Fahrhabe der 54 Brauereien, Mälzereien und Brauereiniederlagen der Stadt eingeschätzt. Außerdem müssen die Brauereien natürlich noch auf ihr Grundeigentum Steuern zahlen. Die Einschätzung der Fahrhabe für dieses Jahr ist eben so hoch wie im Vorjahr, trotzdem das Braugewerbe gegenüber dem Vorjahr einen beträchtlichen Rückgang in der Produktion aufzuweisen hat. Nach dem Ausweis des Binnensteueramts ist die Produktion in den ersten neun Monaten dieses Jahres um über 400,000 Faß gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Trotzdem haben die Brauer keine Ermäßigung der Einschätzung verlangt.

Die Revisionsbehörde hat dieses Jahr wie seit Jahren die Fahrhabe der Brauereien auf Grund der Produktion eingeschätzt. D. h. jede Brauerei wird auf Grund der Anzahl Faß Bier, die sie braut, eingeschätzt. Für Brauereien, die ihre eigenen Mälzereien haben, wird das Faß mit $1.25 in Ansatz gebracht, für Brauereien ohne Mälzereien mit $1.00. Hiesige Niederlagen auswärtiger Brauereien werden mit 60 Cents das Faß eingeschätzt. Die Fahrhabe einer Brauerei mit Mälzerei, die 100,000 Faß Bier braut, wird daher mit $125,000 eingeschätzt.

Die höchstbesteuerten Brauereien.

An erster Stelle steht unter den hiesigen Brauereien, was die Einschätzung der Fahrhabe anlangt, die „United Breweries Co.", die mehrere Brauereien umfaßt, mit $212,000. Ihr folgen die „Schoenhofen Brewing Co." mit $208,325 und die „Seipp Brewing Co." mit $200,000 auf dem Fuß. Von den Genossenschaftsbrauereien stehen die Pilsen und „Garden City Brewing Co." mit je $70,000 an erster Stelle.

Fahrhabe der Brauereien.

Die Fahrhabe der einzelnen Brauereien und Brauereiniederlagen der Stadt ist von der Revisionsbehörde wie folgt eingeschätzt worden:

Anheuser Busch Brew. Co., $50,000; Atlas Brew. Co., $97,000; Bartholmae & Röfing Brew. & Malt. Co., $132,000; Bal. Blatz Brew. Co., $40,000; Brands Brew. Co., $84,500; Berghoff Brew. Assn., $6,500; Best Brew. Co., $64,000; Bielfeldt J. S. Brew. Co., $2,500; Birk Bros. Brew Co., $90,000; Cooke Brew. Co., $50,000; Eagle Brew. Co., $20,000; Fortune Bros. Brew. Co., $120,000; Gambrinus Brew. Co., $29,700; Garden City Brew. Co., $70,000; Peter Hand Brew. Co., $90,000; Gottfried Brew. Co., $65,000; Hoerber Brew. Co J. L., $36,636; Hoffman Bros. Brew. Co., $30,000; Home Brew. Co., $25,000; Heilman G. Brew. Co., $4,500; Independent Brew. Co., $67,250; Jung Brew. Co., $162,400; Lemps Brew. Co., $4,365; Manhattan

Macht es selbst

Spart Geld

Reparaturen

—für alle—

Oefen und Furnaces

Wir führen Reparaturstücke, passend für Euren Ofen, Furnace oder Heißwasser-Heizer. Ein paar Cents das Pfund kaufen alle benötigten Teile und Gußstücke, die tadellos passen, so daß Ihr Eure eigenen Reparaturen machen könnt. Gebt uns Namen und Nummer des Ofens, des Fabrikanten Namen, letztes Patent-Datum und die benötigten Teile. Wenn im Zweifel, bringt die alten Stücke zum Ansehen mit.

Tut es jetzt.

Wartet nicht auf Zero-Wetter, denn dann ist sogar unsere riesige Leistungsfähigkeit überbürdet. Erspart die Dollars, die ein neuer Ofen oder Heizer kostet durch Ersatzausgabung von ein paar Cents, den alten zu reparieren. Ihr könnt ihn so gut wie neu machen.

Loop-Laden: 20 W. Lake Str. nahe State.

NORTHWESTERN STOVE REPAIR CO.

Westseite: 654—666 W. 12. Strasse nahe Halsted

o15.12mw2,9,16,23,30

Das Anwachsen

eines Sparkontos macht sich bemerkbar, wenn Ihr Euren Ueberschuß regelmäßig einlegt. Einige Dollars jede Woche werden sich für Euch bald zu einem Reservefonds gestalten.

Kontos können von einem Ehemann oder der Ehefrau eröffnet werden, zahlbar auf die Order eines jeden und nach dem Tode des Einen an den Ueberlebenden.

Wir geben

3%

auf Sparkontos.

Kapital, Ueberschuß und Unverteilte Profite

$16,400,000

Illinois Trust & Savings Bank

Ecke La Salle und Jackson Str.

Organisirt 1873.

NORTH AVENUE STATE BANK

NORTH AVE. & LARRABEE ST.

CHICAGO

3% auf Ersparnisse 3%

Gelder, vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

Sicherheits-Gewölbe

Beamte:

Landon Gabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles E. Schick, Vizepräsident.
Otto G. Roehling, Kassirer.
Clarence E. Stimmine, Hilfskass.
Victor H. Thiele, Hilfskassirer.

Offen Samstag Abend von 6 bis 9.

Insolvente

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$2,000,000**

Home Bank & Trust Co.

Addison und Milwaukee Avenue.

Verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zum niedrigsten Zinsfuß.

Hilfsquellen über $2,000,000.

Offen Dienstag u. Samstag Abend bis 9 Uhr.

m25fr*

American Telephone & Telegraph Co.

Eine Dividende von zwei Dollars per Aktie wird bezahlt am Montag, den 15. Oktober 1917, an Aktionäre, die beim Geschäftsschluß am Samstag, den 29. Sept. 1917, eingetragen sind.

W. D. Mills, Schatzmeister.

(p21,30o15

Aus Argentinien.

Buenos Aires, Ende August 1917.

Noch immer schweben die diplomatischen Unterhandlungen zwischen Argentinien und Deutschland über die Versenkung des zweiten argentinischen Schoners „El Toro" durch ein deutsches Unterseeboot.

Soweit amtliche argentinische Kundgebungen veröffentlicht worden sind, hat Deutschland wiederum unserer Regierung sein offizielles Bedauern ausgesprochen und ist gewillt, eine durch einen Schiedsrichter festzusetzende Entschädigung zu zahlen.

Unser Präsident Hipolito Irigoyen ist aber dieses Mal mit dem Anerbieten Deutschlands nicht zufrieden, sondern wünscht, daß die deutsche Regierung sich verpflichte, fürderhin argentinische Schiffe, deren Ladungen nur aus Lebensmitteln bestehen, selbst wenn diese für Deutschlands Feinde bestimmt seien, nicht zu versenken.

(Copyright by Underwood & Underwood.)

Hipolito Irigoyen,
Präsident von Argentinien.

Trotzdem man begreift, daß Deutschland eine derartige Uebereinkunft wohl nicht ohne weiteres unterzeichnen wird, hofft man in unseren hohen politischen Kreisen, daß es dem ausgezeichneten Einflusse des argentinischen Gesandten Dr. Molina in Berlin und der versöhnlichen Stimmung des neuen deutschen Ministers des Auswärtigen Dr. von Kuehlmann gelingen werde, einen beiden Staaten genehmen „modus vivendi" zu finden, der den Abbruch der diplomatischen Beziehungen durch Argentinien verhütet.

Unzweifelhaft ist in Argentinien eine sehr starke Strömung zu Gunsten absoluter Neutralität vorhanden und sie gewinnt täglich an Anhängern, da die Einsicht immer mehr um sich greift, daß erstens Brasilien mit dem Abbruche der diplomatischen Beziehungen zum Deutschen Reiche gar keine Vorteile erreicht, sondern im Gegenteil seine wirtschaftliche Lage nur verschlechtert hat, weil es seine Ausgaben für Heer und Flotte erheblich vergrößern mußte, und daß zweitens Deutschland durch die Versenkung des argentinischen Schoners „El Toro", ebenso wie die des „Monte Protegido", in keiner Weise Argentinien herausfordern wollte, weil es sonst weder Entschädigungen angeboten hätte, noch auch die Begrüßung der argentinischen Kriegsflotte durch ein deutsches Kriegsschiff in einem argentinischen Hafen nach dem Kriege.

Schon nach der Versenkung des argentinischen Schoners „Monte Protegido" fanden in unserer Hauptstadt gewaltige „Meetings" zu Gunsten der Aufrechterhaltung der Neutralität statt, die sicher einen großen Eindruck auf unsere Regierung gemacht haben müssen.

Das Benehmen der argentinischen Regierung in dem Fall des „Monte Protegido" und der befriedigende Verlauf der auf sie Bezug nehmenden Reklamation stärkte die Partei unserer Neutralen außerordentlich.

Diese sagen mit Recht, Argentinien habe mit seinem maßvollen Vorgehen Deutschland gegenüber einen glänzenden diplomatischen Sieg gewonnen, welcher der ganzen Welt, ob Feind oder Freund, schlagend beweist, daß das riesenstarke Deutschland mit seinen 70 Millionen Einwohnern das schwache Argentinien mit nur 9 Millionen Menschen nicht beleidigen wollte und aufrichtig wünscht, die alten guten Beziehungen zu ihm weiter zu pflegen.

Und gerade jetzt, da die Alliirten von neuem den stärksten Druck auf unsere Nationalregierung ausüben, um den Bruch der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland herbeizuführen, da der Fall „El Toro" noch unerledigt ist, haben es hervorragende Argentinier, die unbedingt für die Neutralität ihres Landes eintreten, für notwendig erachtet, einen Aufruf an ihr Volk zu erlassen.

Dieser Aufruf ist von Dr. Indalecio Gomez, dem ehemaligen Minister des Innern, der sowohl als Staatsmann wie auch als Journalist einen ausgezeichneten Ruf genießt, als erstem unterzeichnet Ihm folgen hunderte von Unterschriften führender argentinischer Männer, die als Juristen, Politiker, Schriftsteller, Ingenieure, Universitätslehrer die Elite unseres Landes repräsentiren, unter denen der Name des Herrn Dr. juris Ernesto Quesada besonders zu erwähnen ist, weil er ein hervorragendes Werk über die deutschen Universitäten und andere historische Bücher geschrieben hat, die für die geistige Entwickelung dieses Staates bahnbrechend sind.

Auch Calixto Oyuela und Manuel Galbez hijo haben den Aufruf unterzeichnet; jener, seit Jahrzehnten Professor der argentinischen Literatur und neben Guido Spano unser erster Dichter, dessen Ode an Deutschland einen begeisterten Widerhall erweckte und der auch sonst furchtlos in der Presse für Deutschland eine Lanze gebrochen hat; und der andere, der bedeutende Schriftsteller, dessen künstlerische Werte wiederholt von unseren literarischen Körperschaften mit ersten Preisen gekrönt wurden.

Der Aufruf hebt mit Recht hervor, daß keiner der kriegführenden Staaten Argentinien jemals absichtlich beleidigt habe, und daß das Land nicht glauben solle, wir würden zukünftigen Ueberschuß an Getreide und anderen Lebensmitteln nicht ausführen können, falls Argentinien nicht für diejenigen Partei ergreifen sollte, die die Meere beherrschen.

Es heißt dann weiter, für den Export argentinischer Landesprodukte würden stets genügend Frachtgelegenheiten vorhanden sein, weil unser Fleisch und unsere Zerealien für den Lebensbedarf der betreffenden Völker unbedingt notwendig sind und nicht minder für die Erhaltung ihrer Heere, und schon aus dem Grunde würden jene Regierungen uns so viele Schiffe zuschicken, als nötig seien, um ihren Mangel an Fleisch, Getreide und Wolle zu decken.

Der Aufruf wendet sich in einem anderen Abschnitt gegen die schwarzen Listen, die als nicht legal zu betrachten sind und deren Folgen dem argentinischen Handel große und tiefe Wunden geschlagen haben, zumal da dabei eine Gehässigkeit zu Tage trat, die in einem neutralen Lande wie Argentinien nur Widerwillen hervorrufen kann.

Und wenn trotzdem, so heißt es weiter, die argentinische Regierung und das argentinische Volk die schwarzen Listen bis jetzt ruhig ertragen haben und weiter ertragen werden, warum solle dann nicht der gleiche Maßstab an diejenigen Fragen gelegt werden, die verzwickter rechtlicher Natur sind, weil sie der verschärften Blockade und dem Korsarenrechte entspringen, und die schon deswegen allein der argentinischen Tradition gemäß, durch Schiedsgericht entschieden werden sollten?

Der Aufruf bekennt sich zum Grundsatze der amerikanischen Solidarität, indeß in der Weise, daß jeder unabhängige amerikanische Staat freies Verfügungsrecht haben soll, da wirkliche Solidarität freies Recht für gleiche bedeute, und weil, wenn das nicht vorhanden sei, es nur ergebene Unterworfene gäbe.

Dann wird der kommende Friedenskongreß besprochen, unter Aufforderung an die argentinische Regierung, darauf hinzuwirken, daß sie auf ihm vertreten sei, weil dort für die kommenden Jahrzehnte das Schicksal der Erde entschieden werden würde; und da diese immer mehr vom volkswirtschaftlichen Standpunkte regiert werden werde, so wäre es die Pflicht Argentiniens, als des großen Landes der Zukunft, auf einer solchen internationalen Konferenz vertreten zu sein.

Der Aufruf schließt mit dem Wunsche, daß die Regierung ihre Pflicht erfülle und die Neutralität bewahre, dann werde das Volk die Regierung voll unterstützen.

Das von hervorragenden Männern

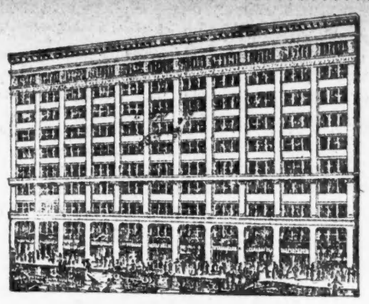
E-Z STOVE POLISH

Quick-Easy Everlasting Shine

E-Z Metal Polish For Nickel Parts

E-Z Iron Enamel for RUSTY Stove Pipe

(p21,28o13,5,19,12,17,19,24,26



Geplante Vergrößerung des

WESTSEITE-LADEN

Milwaukee Ave. at Paulina St.

WIEBOLDT'S

ZWEI LÄDEN

Doppelte G. H. Grüne Stamps bis Mittag.

NORDSEITE-LADEN

mit zukünftigem Anbau.

Lincoln—School and Ashland

Schuhe für Männer, Damen und Kinder zu einer großen Ersparniß

Hochfeine Schuhe für Damen — in schwarzem Kid und Matt Kid Top; sie sind 9 Zoll hoch und kommen in den neuen Herbstmoden; wir haben sie in allen Größen und Weiten, B bis D; gerade wie die Abbildung; es sind $5.00 Werte: **$3.98**

das Paar speziell verkauft zu.....

Knöpfschuhe für Knaben — in Mattleder, mit guten Ledersohlen, alle Größen bis zu 5½ — $2 Wert, das Paar zu..... **1.49**

Ganz solide Lederschuhe für Mädchen, in Matt Calf oder Patent Colt, Schnür- oder Knöpf-Fassons, Tuch- oder Ledertops, 2.50 Wt., das Paar zu..... **1.49**

Kinderschuhe, Vici Kid, handgewendet, haben Spring Heels, Pat. Tip, Größ. bis 8; 1.39 Wt., Pr. **98c**

Velour Calf Männerschuhe in 2 Moden; Knöpf- und Blücherfasson; neue Herbstmodelle; sie haben solide Ledersohlen; alle Größen und alles tadellose Schuhe, ein 3.00 Wert — zu..... **2.29**

Ausstattungen für Männer

Männerhemden — aus ganz besonders feinen Stoffen gemacht — in einer Auswahl von hübschen Streifen auf leichtem Grunde; weiche, gebügelte Manschetten, Größen 14 bis 17, zu **1.35**

Männer-Hemden, gebügelte Manschetten, aus feinen Percales, gute Auswahl von Mustern, alle garant. echtfarbig, Größen 14 bis 17, zu..... **85c**

Schwere warme Sweater Coats für Männer, Shawl straps, zwei Taschen, in hellem oder dunklem Oxford, verkauft zu..... **2.98**

Gerippte Union Suits für Männer, Mischung von Strickgarn und gekämmter Baumwolle, ein ungewöhnlicher Wert, zu **1.98**

Schwere wollene Suits für Männer, mit Form; australische Wolle, garantirt 100 Prozent Wolle, mit geschlossenem oder klappity, ein wundervoller Wert — zu..... **4.50**

Baumwoll. gerippte Hemden u. Hosen für Männer, mit Form; feine gekämmte Baumwolle, alle Größ.; fast überall $1; hier zu **75c**

Schmucksachen

Männer-Taschenuhren — 16 Größe, offenes Zifferblatt, Gun Metal oder Nickelgehäuse, mit 7-Jewel Werk versehen, weiß emaillirtes Zifferblatt und kleiner Zeiger, ehe in Amerika gemachte Uhr, voll garantirt — speziell zu.. **$2.39**

Rosenkränze

Ruby, Amethyst oder Topaz, geschliffene Steine an goldplattirter Kette — Scapular Medaille und Kreuz — für 7 Jahre garantirt — jeder in gefütterter Box, speziell zu **69c**

Toilette-Bedarf

Peerless Toilette-seife — Gluyerin, Butternutsch od. Oatmeal, die 10c Größe, Dutzend 55c; Stück **5c**

Zahnbürsten — in Gummi eingesetzt u. dauerhaft, transparent, jede Bürste in einer speziellen sanitären Verpackung, das Stück zu **19c**

Weiße Elfenbein Herrenhalter, vollständig mit Schirm und Kette — speziell zu.... **39c**

Pompeian Massage Cream, 50c-Größe zu..... **29c**

Sozodont Zahn-Paste oder Liquid — 25c Größe, zu **15c**

Jap Rose Gesichtspuder, 50c Größe zu..... **25c**

Anzüge und Ueberzieher für Winter

1870 Winter-Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Leute; von einem der größten und bekanntesten Fabrikanten Neu Yorks gekauft, zu einer großen Preis-Ersparniß, weil wir jeden unverkauften Winter-Anzug und Ueberzieher nahmen, der in seinem Geschäft war. Die hohen Kosten des Sich-Kleidens gelten in diesem Laden nicht. Wir laden jeden Mann und jeden jungen Mann, der einen Anzug braucht, höflichst ein, hierherzukommen und diese Bargains anzusehen. Halten Sie es mit dem Klausen wie Sie wollen, aber kommen Sie und sehen Sie wie viel wir für $12.50 und $15 geben.

18.00 reinwollene blaue Serge Anzüge..... 12.50
18.00 reinwollene schwarze Thibets..... 12.50
20.00 Novelty Anzüge für Männer oder junge Männer — zu..... **12.50**
16.50 Pinch Back Anzüge für junge Männer, zu..... 12.50
18.00 Anzüge für junge Männer, ringsum gefüttert..... 12.50
18.00 Ueberzieher für Männer und junge Männer..... 12.50
18.00 Fallen Cut Ueberzieher..... 12.50
20.00 Pinch Back Ueberzieher..... 12.50
18.00 Novelty Cloth Ueberzieher..... 12.50
18.00 Mischanträgen Ueberzieher..... 12.50
25.00 wollene gekrickte Ueberzieher, wasserdicht verkauft zu..... **15.00**
22.50 schwarze Kersey Ueberzieher..... 15.00
25.00 Chariot-Ueberzieher für junge Männer..... 15.00
25.00 Staple Fly Front Ueberzieher..... 15.00
22.50 Pinch Back Ueberzieher..... 15.00
25.00 satingefütterte blaue Anzüge..... 15.00
22.50 blaue und grüne Flanell-Anzüge zu..... 15.00
22.50 einfach- oder doppelknöpfige Anzüge zu..... 15.00
22.50 Pinch Back Anzüge für junge Männer, zu..... 15.00
22.50 rings gefütterte Anzüge zu..... 15.00
Spezial — Slip-on Regenmäntel für Männer — doppeltes Gewebe — zementirte Nähte — alle Größen — ein $5.00 Mantel — zu..... **3.29**
Einzelne Männerhosen, Cordurah, extra schweres Tuch, Kersey Streifen, Worsted Mischungen und Novelty Stoffe — sind Werte bis zu 3.95 — zum Verkauf zu..... **2.45**
Overalls und Jumpers für Männer, Union made — marineblau oder blau-und-weiß gestreift — Größen bis zu 44, Samstag zu..... **59c**
Mackinaws für Männer und junge Leute — hübsch braun und grau karrirte und Plaids Muster — mit Gürtelrücken, Patch Taschen, Flap auf Aermelaufschlägen, 7.50 Wert, alle Größen, 33 bis 44, zu..... **5.95**

Zigarren und Tabak

W. B. handgem. Zigarren, lange Corona, Havanna Einlage, $2.50 Kiste b. 50, **1.75**

White Lee San Felice Seconds, $2.25 Kiste b. 50 zu..... **1.50**

El Verano Club Größe Zigarren — $2.00 Kiste b. 50 zu.. **1.25**

Gloria handgem. Zigarren, von 3c 7c Straight, Kiste b. 25 zu..... **75c**

Cremo Zigarren — Kiste von 50 zu..... **1.83**

Handgemachte Zigarren, regul. $1.00 Packe von 25 zu..... **65c**

Friends Cut Plug, reg. 10c Packete, 4 für..... **25c**

Derby od. Channel Mixture, 10c Büchsen — fünf für..... **25c**

Bohemian Mixture, English Cut Cube Mixture; 4 Büchsen für..... **30c**

Lorenzo Zigarren, lange Einlage Perfecto, Kiste von 50 zu..... **1.10**

Marabou Capes

Marabou Capes — große Sorte, naturfarbig und schwarz, speziell zu..... **$4.98**

Organdy Kragen und Sets, große und kleine, Auswahl, **25c**

Feine bestickte Damen-Taschentücher, — große Auswahl, die 50c Sorte — Stück **25c**

Spitzen-Hutschleier für Damen, weiß oder farbig, von $1.75 abwärts bis..... **48c**

Reinseid. fancy und Moire-Band, 6 Zoll breit, feine Auswahl von Mustern, 25c Wert, Yard zu.. **18c**

Interessante Bargains in Kleidung

Anzüge in vielen eleganten Moden und Farben, aus Serge, Velours, Broadcloth, Burella Cloth und Novelty Mischungen gemacht. Ein auffallender Bargain für Euch in dieser Partie, wenn Ihr einen Suit sucht: Speziell zu..... **12.50**

Eine weitere Partie Suits, wert bis $35. Stoffe sind Mens Wear Serges, Velours, Broadcloths, Silvertons, Burellas, Oxford Suiting u. Novelty Mischungen. Schwarz, braun, grün, Taupe und marinefarbig, Spezial zu..... **18.75**

500 neue Herbstmäntel für Mädchen und junge Damen; aus feiner Zibeline gemacht. Einige haben Plüschkragen u. Manschetten; andere sind einfach. Alle ganz gefüttert. — In Größen 14 bis 20 Jahre — ganz speziell zu..... **4.95**

Von 9 bis 11 Vm.

Kindermäntel, — Ungefähr 500 Kindermäntel, aus Novelty Mischungen, Zibelines usw. gemacht. Größen von 2 bis 6, bis zu $5.00 wert — die Auswahl zu..... **1.95**

Ein großes Sortiment neuer Herbstkleider für Damen und junge Mädchen. Hübsche Serge-Modelle, nett mit Braid besetzt; andere einfach geschneidert. Ihr müßt die Satin- u. Seidenkleider sehen, um den Wert zu schätzen. Schöne Serge- u. Seide-Komtinationen in drapirten Moden. Alle beliebten Farben, zu **14.75**.....

Ungefähr 500 neue Herbstmäntel für Damen u. junge Mädchen; Seiden Corduroy, Wollen Velour, Broadcloth, Matalam, PomPon Cheviot und Novelty Mischungen; Bündervolle Ersparnisse..... **14.95**

Von 12 bis 2 Nm.

Für diese 2 Stunden bringen wir etwa 500 Plüschmäntel z. Verkauf, wert bis $35. Aus feinem Seiden-Sealplüsch in mehreren neuen Moden. Viele pelzbesetzt, sowie einige einfach gestickte u. Flare Modelle. Haben die neuen großen Kragen; einfach schwarzes oder gemustertes, verzierte Popline-futter. Größen für junge Mädchen 14—18; für Damen 34 bis 46; — speziell zu..... **17.95**

Von 2 bis 4 Nm.

1000 einzelne Kleiderröcke, gestreift, Plaids u. Novelty Mischungen. Einige schwarze, marineblaue, braune und graue. Neue Moden; Werte bis $3.00, zu **79c**

Shirt Waists

Georgette Waists für Damen, in assortirten Fassons, hübsch bestickt und mit Spitzen garnitzt, in allen Farben, zu..... **$5.98**

Einfache und fancy Voile Waists für Damen, mit großem Kragen und Manschetten, bestickt und mit Spitze garnitzt Größen 36 bis 52, zu **$1.98**

American Lady und Kabo Korsets — für beinahe jede Statur gemacht, — wert bis zu $2.50 — in allen Größen — zu **$1.69**

Handschuhe und Strumpfwaaren

Seide Boot nahtlose Damenstrümpfe, hoch gespleißte doppelte Sohle, Ferse und Zehen, Garter-Tops, in schwarz, weiß und farbig, das Paar zu **75c**

Seide Fibre und Seide Lisle nahtlose Männerstrümpfe — hoch gespleißte doppelte Sohle, Ferse und Zehen, in schwarz, weiß, grau und Palm Beach, Paar..... **25c**

Schwarze und weiße feine Lisle nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Ferse und Zehen Größen 6 bis 10½ — das Paar zu..... **25c**

Waschbare Glace-Handschuhe für Damen, — mere bestickte Rückseite, in weiß, lohfarbig, grau und Mode, eine Knopf, Paar zu..... **1.75**

Weiße Chamois waschbare Glace-Handschuhe für Damen, ganz weiß und weiß mit schwarz bestickt, Rückseite, **75c**

Schul-Kleider

2-Hosen Schulanzüge für Knaben, echtfarbig, waschblau oder schöne Mischungen, Rock mit Patch-Taschen, 3-Stück Gürtel, 2 Paar Hosen, beide m. Gürtel-Streifs — Größen 6 bis 16 Jahre, **3.95**

2-Stück Norfolk Knaben-Anzüge, hübsche graue Mischungen, mit Patch Taschen, angenähter Gürtel u. gefaltete Hosen, wert $3.95, Größen 6 bis 15 Jahre, speziell zu..... **2.69**

Gute Schuhsohlen für Knaben, in dunklen Farben, alle Größen, sehr dauerhaft, Größ. 6 bis 10 Jahre — so lange sie dauern, zu **50c**

Schulhüte und -kappen f. Knaben, große Auswahl, zu **50c**

Winter-Ueberzieher f. Knaben, vollständig, Größen von 2 bis 9 Jahre, bis..... **$10**

Mackinaws zu .....$3.75 bis $9.50

Candies

Fancy Cream Mixture, wirklich hochfeine Sorte, speziell, Pfund **21c**

Chokolade Caramels, Nougats und Molasses Chips, sehr delikat — die 35c Sorte, Pfund **24c**

Veal Roast, kurze Lende, Nierenstück oder Schulter — Pfund zu **21¾c**

Feiner latter gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten, das Pfund **52c**

Shooting Star feiner rosa Lachs, die Büchse **22c**

Nahrungsmittel für Ihr Sonntags-Dinner

Zarter Native Pot-Roast, Pfund zu **16¾c**

Feinster gerollter Rippen-Roast, keine knochen oder Abfall, Pfund **22½c**

Veal Roast, kurze Lende, Nierenstück oder Schulter — Pfund zu **21¾c**

Feiner latter gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten, das Pfund **52c**

Shooting Star feiner rosa Lachs, die Büchse **22c**

Home dressed Roasting oder Stewing Hühner, Pfd... **25½c**

Krumpf Corned Beef — home made — Pfund **18½c**

Hegels feiner Breakfast Speck — das Pfund **39½c**

Hollenbachs Gothenburg Sommerwurst, Pfund **28c**

Beef Tenders od. Sirloin Steak — Pfund **23½c**

Butter, feinste Meadow Hill Creamery, von reinem reich. Rahm gemacht, Pfd. **48c**

Downeys Nut Margarine, frisch gemacht, Pfund **32c**

Eier, ausgewählt und groß, „candled", Dutzend **39c**

Royal Marke frisch geröstetes Kaffee, 32c Sorte, Pfd... **25c**

Von unseren eigenen Oefen: süßseelnchen — deutscher Streuzel oder Lemon Rings, Stück zu **12c**

„Home made" Lagenkuchen, 3 Lagen, Rahmfüllung mit assortirten Icings — Stück zu 25c und **33c**

Ahjax, das perfekte Backpulver, $1.50 Kochbuch frei; Pfd.-Büchse zu **35c**

Diebolds Best Family Mehl, ¼ Bbl. zu **1.59**

Zucker, feinster granulirter, 5 Pfund für **43c**

Basler Fired Japan Tee, das Pfund zu **43c**

Bakers Breakfast Kakao ½ Pfund Büchse **22c**

Frisch abgeschnittenes Veal Stew — Pfund **18c**

„Home made" Brot, weißes, Roggen od. Pumpernickel, — drei Laibe für **17c**

Frisch gebackene Lily Alales, Graham od. Oatmeal Crackers — 3 Packete für..... **39c**

Quakers voller Kornkreis, sorgfältig gewählten für die Heimliche 1 Pfd. Packet..... **12c**

Banner Marke Queen Olives, — prima Sorte, Jar **23c**

Aepfel, von delikatem Geschmack, hochfeinsgekochte, 10 Pfd. 47c, Pfund **5c**

Selterie, gebleicht — schneeweiß, das Pfund **12½c**

Concord Trauben, ganz reife, süße, gesunde Beeren, der große Korb zu **23½c**

Süßkartoffeln, die allerfeinsten, 5 Pfd. **5c**

Aepfel, ausgewählte Jonathans, Bloos King, hochfein schmeckend, — 5 Pfund für 33c; Pfund **7c**

Feinste hiesige Sardinen in Oel — 3 Büchsen für..... **25c**

Marabou Capes

Marabou Capes — große Sorte, naturfarbig und schwarz, speziell zu **$4.98**

Organdy Kragen und Sets, große und kleine, Auswahl, **25c**

Feine bestickte Damen-Taschentücher, — große Auswahl, die 50c Sorte — Stück **25c**

Spitzen-Hutschleier für Damen, weiß oder farbig, von $1.75 abwärts bis..... **48c**

Reinseid. fancy und Moire-Band, 6 Zoll breit, feine Auswahl von Mustern, 25c Wert, Yard zu.. **18c**

Für Sports

Mats Body Polish für Autos, trocknet schnell und gibt feinen Glanz — 1-Pint-Büchse zu **29c**

Schnell wirkende zementlose Patches, Schachtel von 10 zu **15c**

Red Seal Trockenbatterien — das Stück zu **35c**

Stewart Hand Horn, regulärer $3.50 Wert, zu **2.49**

Alle hier gekauften Rollen-Films werden frei entwickelt, wenn Abzüge bestellt werden.

Drug-Spezialitäten

Empress Haarfarbe Restorer, $1 Größe zu..... **69c**

Lysol Antiseptic — 25c Größe zu..... **17c**

Poenolax Waters, Apfohn, 30 in der Flasche, die Flasche **17c**

Wine of Cod Liver Extract, $1 Größe zu..... **69c**

Hinkles Cascara Abführpillen, 100 in Flasche, die Flasche **19c**

Fauner Johns Medicine, Oder. Größe zu..... **42c**

Bahnärztliche Arbeit zu liberalen Preisen.

DR. NELSON, DENTIST

Nachfolger der

UNION DENTAL CO. 408 S. Wabash Ave., Südwest-Ecke Van Buren Straße und Wabash Ave.

8:30 Morg. bis 9 Abds täl.—Sonntags 9-2

Betrau t in

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt!

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten darüber.

m30mifr.no*

• Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Am 1. April wird Niemand geboren.

Als die Zeit der Geburt des späteren Herzogs von M. nahe war — man erwartete sie im März 1826 — ward Professor Siebold von Göttingen befohlen, bei der Niederkunft der Herzogin anwesend zu sein. Er reiste mit seinem ersten Assistenten ab, aber sie kamen einige Tage zu früh und vertrieben sich die Langeweile so gut es ging. So hatten sie auch in der Nacht zum 1. April eine lustige Gesellschaft ins Hotel, in dem sie wohnten, eingeladen und tüchtig pokulirt. Da kam, es war schon nach Mitternacht, ein Diener mit der Meldung, sie sollten sogleich zur Herzogin kommen.

„Herr Kollege," sagte Professor Siebold zu seinem Assistenten, „gehen Sie. Ich bin nicht imstande, jetzt ärztliche Hilfe zu leisten."

„Herr Geheimrat," antwortete der Assistent, „ich kann's noch viel weniger als Sie."

Was war zu tun?

Da dämmerte in seinem Weindunste eine Idee im Professor auf, und er sagte dem Diener: „Gehen Sie zu den Hoheiten und melden Sie, daß man ruhig noch weiter warten könne, denn am 1. April wird kein Mensch geboren."

Und richtig ward der junge Prinz erst am 2. April geboren, wobei Professor Siebold hilfreich tätig war. Da nahm der Herzog den Professor beiseite und sagte lachend zu ihm: „Ist es also wirklich erwiesen, daß am 1. April keine Geburt stattfindet?"

Siebold antwortete ebenfalls lachend: „Hoheit haben's ja gesehen!"

• Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Wähler, die sich am 6. November an der Nichterwahl und an der Abstimmung über die Verausgabung von Bonds im Betrag von sechs Millionen beteiligen wollen, aber seit dem letzten Registrirungstag am 13. März umgezogen sind, müssen sich aufs Neue registriren lassen. Sie können sich bis zehn Tage vor der Wahl, d. h. bis zum 27. Oktober, täglich mit Ausnahme der Sonntage im Zentralregistrirungsbüro im dritten Stockwerk im Rathaus von neun Uhr Morgens bis neun Uhr Abends registriren lassen.

— Treue Freundschaft. — Anna: Ich gehe heute Nachmittag zu Klara. Hast Du ihr etwas zu bestellen? — Alma: Wie kannst Du nur dieses widerwärtige Frauenzimmer besuchen? — Anna: Ich muß leider; soll ich Etwas für Dich ausrichten? — Alma: Ja, grüße sie recht herzlich, ich sende ihr tausend Küsse!